

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 7

Donnerstag, 23. März 2017

Nummer 1

Sonntag, 21. Mai:

Tag der offenen Tür im Rathaus



**Bürgerfest und
Gewerbeschau im Juni**

Seite 20–23



**Spaß und Sport: Free-
cross im Schambachtal**

Seite 24



**Sport erleben: Fitness-
Studio by Oliver Riess**

Seite 30

Anzeige folgt Montag

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Altmannstein hat für 2017 wieder eine Reihe von Baumaßnahmen fest eingeplant. Die Bauarbeiten am Wasserturm Winden beginnen zeitig im Frühjahr, der Breitbandausbau wird nach der Winterpause weitergeführt und in Altmannstein ist wegen des Gehwegausbaus an der Riedenburger Straße ab Mitte März mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Erschließung des Baugebietes „Am Sand“ in Sandersdorf wird bis zum Sommer 2017 abgeschlossen, die Bauleitplanungen „Am Görzenberg“ in Sandersdorf, „Am Weingarten III“ in Pondorf und „Auf der Holzen II“ in Hexenagger werden weitergeführt. Darüber hinaus haben wir noch eine ganze Vielzahl von größeren und kleineren Projekten in fast allen Ortsteilen fest eingeplant.

Bei einem Blick in den Veranstaltungskalender unserer Gemeinde werden Sie feststellen, dass Sie bereits im Frühjahr eine Vielzahl von Veranstaltungen besuchen können. Die Palette reicht von Starkbierfesten in Altmannstein und Sandersdorf über Theateraufführungen in Pondorf bis hin zu einem Konzert der Schambachtaler Blaskapelle. Die Bücherei Altmannstein beginnt ihre Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum mit fetziger Rockmusik speziell für Kinder und der Band „Kizz Rock“ am 20. Mai im Museumsgarten. Gleich am nächsten Tag darf ich Sie dann recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ im Rathaus einladen. Von 13 bis 17 Uhr hat die Bevölkerung aus nah und fern die Möglichkeit, alle Räumlichkeiten zu besichtigen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Abschließend darf ich mich für Ihr reges Interesse an den 15 Bürgerversammlungen und den 11 Bürgersprechstunden im Jahr 2016 bedanken. Rund 850 Bürgerinnen und

Bürger nutzten diese Gelegenheit. Im Rahmen der Versammlungen wurden 169 und im Rahmen der Bürgersprechstunde 72 Wortmeldungen vorgetragen. Wir werden Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik nach und nach aufarbeiten. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesen Zeilen möchte ich Sie ermutigen, tatkräftig und mit Zuversicht dafür zu sorgen, dass unsere Gemeinde lebens- und liebenswert bleibt.

Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle freuen uns auf das Frühjahr und den Sommer – und auf das, was dann so alles geboten ist!

Auch in diesem Jahr wird im Sommer wieder ordentlich gefeiert – dieses Mal sogar drei Tage lang. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr haben wir das Festwochenende rund um die Gewerbeschau um einen Bürgerfest-Freitag ausgeweitet. Wir freuen uns schon auf dieses Fest von Altmannsteinern für Altmannsteiner, zu dem die gesamte Großgemeinde zusammenkommt. Mit einbezogen sind – neben den Gewerbetreibenden – wieder verschiedene Vereine und Gruppen der Region.

Am Samstag darf man gespannt sein, wer in diesem Jahr den Titel „Das beste Dorf“ für sich in Anspruch nehmen darf. Im Rahmen eines Wettbewerbs treten auch in diesem Jahr wieder fünfköpfige Teams der einzelnen Ortsteile, die jeweils aus unterschiedlichen Altersgruppen bestehen, im K.o.-System gegeneinander an. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bald beim Gemeinderat oder Ortssprecher seines Dorfes, bei der Gemeinde Altmannstein oder bei uns melden. Mitmachen lohnt sich auch in diesem Jahr wieder: Das Dorf, das sich den Titel sichert, gewinnt wieder ein zünftiges Dorffest.

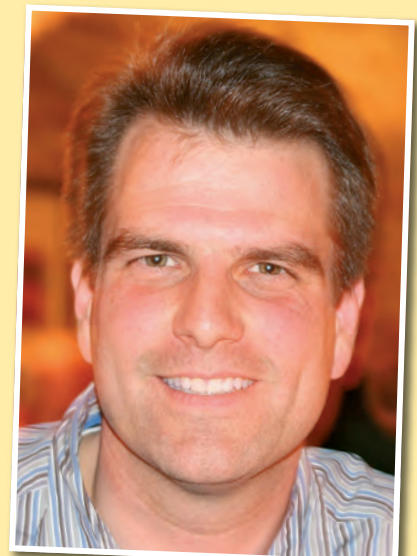
Auch für den September hat unser Gewerbeverein große Pläne: Um für eine Ausbildung in der Umgebung zu werben und Schüler und Betriebe zusammenzubringen,

wird am 15. September an der Ignaz-Günter-Mittelschule Altmannstein erstmals die „Azubi-Börse – mal anders!“ stattfinden. Alle Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2018 Nachwuchs suchen, sind herzlich eingeladen, ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze bei dieser Gelegenheit zu präsentieren. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Frühjahr

Ihr

Thomas Riegelsberger
1. Vorsitzender
Gewerbeverein
Altmannstein



Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 094 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
084 21/70-295

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 094 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14,
Altmannstein, 094 46/657

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
0841/31 09-0

Amtsgericht,
Neubaustraße 8,
85049 Ingolstadt, 0841/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Anmeldung zur Eheschließung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckplatz 1, 85049 Ingolstadt,
0841/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

Bauangelegenheiten
Rathaus, 094 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
0841/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 094 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
094 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 094 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 094 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
084 21/9 89 90

**Gewerbebeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 094 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**

Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 0841/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 0841/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 084 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
0841/3 06-0

Meldebescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 094 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
084 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 094 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,
084 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 094 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
084 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 094 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,
Rathaus, 094 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
0841/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3,
91710 Gunzenhausen, 098 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 094 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 094 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
0841/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband Altmannstein,
Taubental 1, Altmannstein,
094 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
0841/37 05-0

**Wohngeld,
Rathaus, 094 46/90 21-18**

► Öffnungszeiten der Gemeinde Altmannstein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr ◀

Wertstoffhof Altmannstein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen und Batterien (keine Autobatterien). Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Abfallfibel des Landkreises Eichstätt.

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



Notfallnummern für Bereitschaftsdienste von Wasserzweckverband und Kläranlage

Die Bereitschaftsdienste des Wasserzweckverbandes und der Kläranlage Altmannstein sind bei Notfällen am Wochenende unter folgenden Nummern erreichbar:

Wasserzweckverband Altmannstein: 094 46/91 00 25 Kläranlage Altmannstein: 01 71/3 04 87 89 od. 094 46/91 94 05

Seniorenbeauftragte Hannelore Eichenseher informiert

Wie die Seniorenbeauftragte und 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher bereits mitgeteilt hat, ist die Einrichtung neuer Nachbarschaftshilfen in der Marktgemeinde Altmannstein geplant.

Eine Mitbürgerin hat sich bereits gemeldet, die älteren Menschen beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen, Patientenverfügungen und Ähnlichem helfen würde. Es wäre schön, wenn weitere Hilfsleistungen angeboten werden könnten. In diesem Fall wenden Sie sich bitte persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an Frau Hannelore Eichenseher.

Personen, die Hilfe benötigen, wollen sich bitte ebenfalls bei unserer Seniorenbeauftragten Frau Hannelore Eichenseher melden. Im Rathaus in Altmannstein soll dann eine Bestandsaufnahme erfolgen und die Hilfeleistungen koordiniert werden.



Unser Ziel:

„Hand in Hand für ein soziales Miteinander“

Die Seniorenkreise Altmannstein (Ansprechpartner Klaus Heining) und Sandersdorf (Ansprechpartnerin Karolina Dierl) bieten bei ihren monatlichen Treffen seit vielen Jahren Geselligkeit, Ausflüge und auch wertvolle Informationen.

Neu ins Leben gerufen wurde im November 2016 der Seniorentreff in Steinsdorf. Auch hier steht geselliges Beisammensein im Vordergrund. Die Eheleute Johann und Gerlinde Schmied organisieren monatliche Treffen, bei denen neben Gesprächen, Kaffee und Kuchen auch beispielsweise Vorträge mit alten Bildern unter dem Motto „Leben und Menschen in Steinsdorf“ auf dem Programm stehen.

Alle Seniorenkreise freuen sich über jeden neuen Besucher. Die angebotenen Aktivitäten tragen sicher zur guten Lebensqualität der älteren Generation bei. Dies ist auch ein Ziel des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts im Landkreis Eichstätt.

Die Kleiderbörse informiert

Ab Mitte März wird in der Kleiderbörse im Erdgeschoss des MarktMuseums in der Mühlgasse in Altmannstein Kleidung für Übergang und Sommer angeboten. Wer eine Kleiderspende abgeben möchte, kann dies sehr gerne während der Öffnungszeiten tun.

Öffnungszeiten

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| • Samstag, 25.03.2017 | • Mittwoch, 29.03.2017 |
| • Samstag, 08.04.2017 | • Mittwoch, 12.04.2017 |
| • Samstag, 22.04.2017 | • Mittwoch, 26.04.2017 |
| • Samstag, 06.05.2017 | • Mittwoch, 10.05.2017 |
| • Samstag, 20.05.2017 | • Mittwoch, 24.05.2017 |
| • Samstag, 03.06.2017 | • Mittwoch, 07.06.2017 |
| • Samstag, 17.06.2017 | • Mittwoch, 21.06.2017 |
| • Samstag, 01.07.2017 | • Mittwoch, 05.07.2017 |
| • Samstag, 15.07.2017 | • Mittwoch, 19.07.2017 |

Die Kleiderbörse ist an den oben genannten Terminen jeweils zu folgenden Uhrzeiten geöffnet:

Samstag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus des Marktes Altmannstein ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- ▶ Montag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Dienstag 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Mittwoch 8.00–12.00 Uhr
- ▶ Donnerstag 8.00–12.00 Uhr, 13.00–17.30 Uhr
- ▶ Freitag 8.00–12.00 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Altmannstein können auch telefonisch mit der jeweiligen Dienststelle der Marktverwaltung in der Zeit zwischen 13 Uhr und 16 Uhr Termine zur Erledigung ihrer Angelegenheiten vereinbaren, wenn sie dazu zu den normalen Öffnungszeiten aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit verhindert sind.

Wichtige Rufnummern bei Bedarf

+ **Telefon-Notruf 112** Integrierte Rettungsleitstelle

Klinik Kösching
Krankenhausstraße 19,
85092 Kösching
☎ Tel. 08456/71-0

Goldbergklinik Kelheim
Traubenweg 3,
93309 Kelheim
☎ Tel. 09442/702-0

Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstraße 25,
84049 Ingolstadt
☎ Tel. 0841/8800

**Allgemeinarzt
Markus Ott**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 09446/684

**Allgemeinärzte
Dres. Sabine und
Michael Würdehoff**
Bahnhofstraße 8,
93336 Altmannstein
☎ Tel. 09446/1284

+ **Ärztli. Bereitschaftsdienst** ☎ **116117**
www.116117info.de bundesweit einheitliche kostenlose Rufnummer

**Physiotherapeutische
Praxis Helmut Bauer**
Am Marktplatz 8
93336 Altmannstein
☎ 09446/918537

**Physiotherapeutische
Praxis Jörg Müller**
Bahnhofstraße 8
93336 Altmannstein
☎ 09446/918720

(Augen-)Ärztlicher Bereitschaftsdienst 
☎ 01805/191212 12 Cent/Minute

Zahnarzt Dr. Fedor Rhil, Riedenburger Straße 1, 93336 Altmannstein ☎ 09446/2323

Zahnärztlicher Notdienst 
In Bayern gibt es am Wochenende einen zahnärztlichen Notdienst. Wenn Sie wissen möchten, welcher Zahnarzt in ihrer Nähe am Wochenende Notdienst hat, schauen Sie einfach auf die Internetseite www.notdienst-zahn.de

▶ **Mariahilf-Apotheke Inh. Dr. Jens Köhler**
Riedenburger Straße 6, 93336 Altmannstein ☎ **09446/1041**

Apothekennotdienst ☎ **0800/0022833**
www.apotheke.com kostenlose Rufnummer a.d. Festnetz

Tierarzt Dr. Gerhard Bader, Apianstraße 8, 93336 Altmannstein ☎ 09446/2111

Polizei 110
www.polizei.bayern.de

Feuerwehr 112
www.feuerwehr.de

Postagentur Altmannstein ☎ **09446/1215**
Riedenburger Straße 12, 93336 Altmannstein

Standesamt Altmannstein

Samstags-Trauungen im Jahr 2017

Beim Standesamt Altmannstein können Brautpaare im Jahr 2017 an folgenden Samstagen jeweils in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr die Ehe schließen:

- Sa., 22.04.2017
- Sa., 01.07.2017
- Sa., 14.10.2017
- Sa., 13.05.2017
- Sa., 12.08.2017
- Sa., 18.11.2017
- Sa., 10.06.2017
- Sa., 09.09.2017
- Sa., 09.12.2017

Da diese Termine außerhalb der üblichen Dienstzeiten liegen, weisen wir darauf hin, dass laut Personenstandsgesetz eine Extragebühr zu entrichten ist. Weiterhin kann eine Eheschließung auch wie bisher zu den üblichen Dienstzeiten erfolgen. Bezüglich der Festlegung eines Trauungstermins und der für die Anmeldung der Eheschließung erforderlichen Dokumente wenden Sie sich an den Standesbeamten, Herrn Gerwin Hallermeier, Tel.: 09446/9021 14.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2017 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen. Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

NACHRUF

Am 24.2.2017 verstarb Frau

Anna Tischner

aus Altmannstein

Die Verstorbene war von Oktober 1970 bis Dezember 1971 an der Schule Altmannstein und von Januar 1972 bis Februar 1998 im Rathaus in Altmannstein als Reinigungskraft beschäftigt.

Frau Tischner verrichtete ihre Arbeit stets zuverlässig und mit großer Sorgfalt. Wir danken ihr für ihren Einsatz im Dienste unserer Gemeinde und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Markt Altmannstein

Norbert Hummel, 1. Bürgermeister

Der Markt Altmannstein sucht ab Anfang Mai

eine Reinigungskraft

für das Freibad Altmannstein.

Die Bezahlung erfolgt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend in der **Marktgemeindeverwaltung in Altmannstein bei Fr. Schmailzl, Tel. 09446/9021-17**, zu melden.

Markt Altmannstein

gez. H. Eichenseher

2. Bürgermeisterin



Landkreis Eichstätt im Naturpark Altmühltal

Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt

Das Informationszentrum Naturpark Altmühltal in Trägerschaft des Landkreises Eichstätt bietet zum Semesterbeginn im Herbst 2017 eine

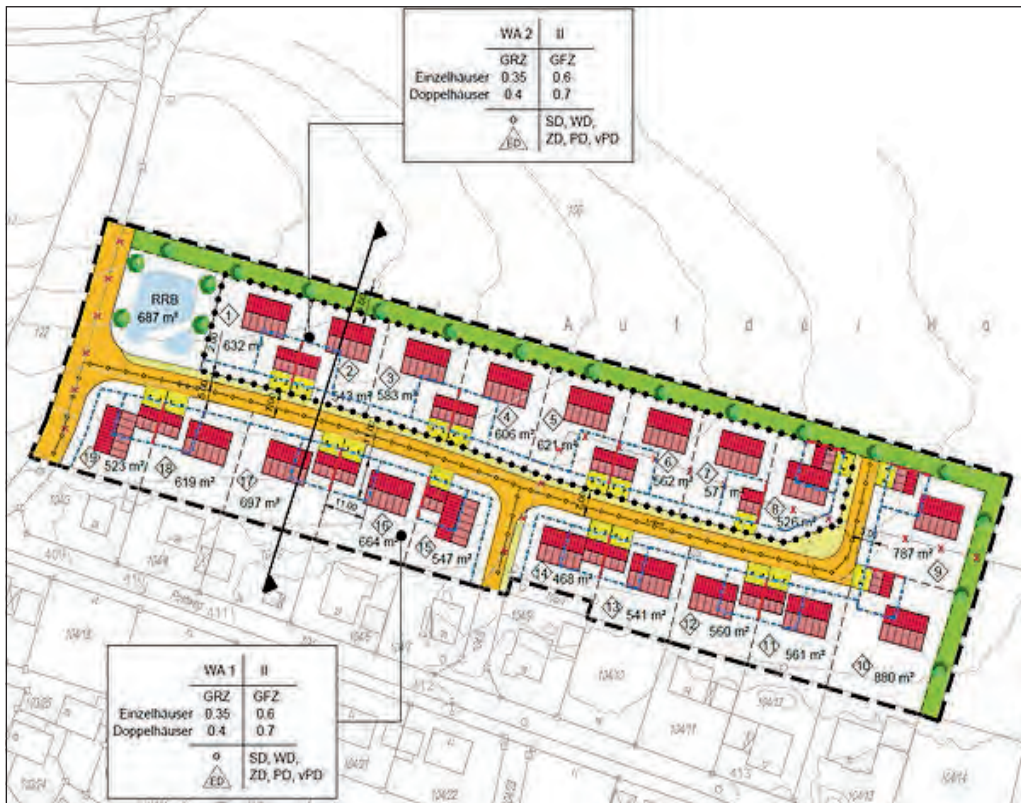
studienbegleitende (Ausbildungs-)Stelle für eine/einen Studentin/Studenten eines Studiengangs im Bereich Tourismus-/Destinationsmanagement (Bachelor) an.

Für die Stellenbesetzung ist eine zuvor bereits abgeschlossene Berufsausbildung wünschenswert. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Die Beschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit der Eingruppierung je nach Qualifikation bis zu Entgeltgruppe 5. Etwaige Studiengebühren sind selbst zu tragen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens zum 31.03.2017

als PDF an bewerbung@naturpark-almuehltal.de

Neubaubereich „Auf der Holzen II“ in Hexenagger kommt



Der Marktgemeinderat Altmannstein hat in seiner Sitzung vom 9. August 2016 beschlossen, einen Bebauungsplan für das Gebiet „Auf der Holzen II“ in Hexenagger aufzustellen.

Das Baugebiet liegt im nordöstlichen Ortsrand des OT Hexenagger und schließt im Süden an die bestehende Wohnbebauung Postweg an. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 1,62 ha.

19 Bauplätze sollen es werden, welche eine Größe von 500 bis 900 Quadratmetern haben. Bereits jetzt gibt es eine rege Anfrage bzgl. der Eintragung in die Vormerkliste.

Der Bebauungsplan befindet sich gegenwärtig in der Aufstellungsphase. Nach Herstellung der Erschließungsanlagen könnte voraussichtlich im Sommer 2018 mit der Errichtung der ersten Häuser begonnen werden.

Über den aktuellen Stand der Bauleitplanung halten wir Sie auf unserer Homepage www.altmannstein.de auf dem Laufenden.

Aufhebung der Schonzeit von Graugänsen zur Wildschadensverhütung Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG)

Das Landratsamt Eichstätt hat im Juni 2016 nachstehende Allgemeinverfügung erlassen, die für 5 Jagdjahre (bis zum 31.07.2020) gilt:

1. Die Schonzeit für Graugänse wird jährlich in der Zeit vom 01.07. bis 31.07. für Jagdreviere im Landkreis Eichstätt mit landwirtschaftlichen Kulturlflächen, auf denen Wildschäden durch Graugänse zu befürchten sind, aufgehoben. Diese Verfügung wird in stets widerruflicher Weise erteilt.
2. Den Jagdpächtern und Eigenjagdbesitzern wird gestattet, in den unter Nr. 1 genannten Revieren zu den unter Nr. 1 genannten Zeiten die Jagd auf Graugänse jährlich auszuüben.
3. Der Abschuss ist von den Jagdausübungsberechtigten oder Begehungsberechtigten vorzunehmen. Jagdgäste dürfen (außer bei Gesellschaftsjagden unter Leitung des Revierinhabers) mit dem Abschuss nicht beauftragt werden.
4. Der Revierinhaber als Jagdleiter ist für die ordnungsgemäße Jagd und Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen verantwortlich.
5. Diese Regelung gilt für 5 Jagdjahre und endet am 31.07.2020.
6. Unabhängig von der nach den jagdrechtlichen Vorschriften zu führenden Streckenliste sind folgende Aufzeichnungen zu führen:
 - Erfassung der Jagdtage (Datum)
 - Anzahl der erlegten Graugänse
 - Erläuterung des Ergebnisses der Bejagung im Hinblick auf das Ziel, Schäden zu verhindern.

Die Aufzeichnungen hat der Jagdausübungsberechtigte bis spätestens zum 20. August des aktuellen Jagdjahres gegenüber der Unteren Jagdbehörde schriftlich vorzulegen.

Gründe:

I. Sachverhalt

1. Die großen Wasserflächen der Donau sowie die großen stehenden Gewässer im Landkreis werden ganzjährig von Graugänsen

belegt. Mittlerweile halten sich Flüge von mehreren hundert Gänsen an abwechselnden Standorten auf. Die Gänse gehen auf landwirtschaftlichen Kulturlflächen, insbesondere im näheren Umland von Gewässern, aber auch auf weiter entfernt liegenden Feldflächen, erheblich zu Schaden. Dabei werden Saatflächen entweder abgeweidet oder platt getreten. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder festgestellt, dass Teilbereiche von Getreideflächen durch Gänse zum Teil vollständig vernichtet wurden. Beschwerden von Landwirten liegen den Revierinhabern und Jagdvorstehern vor.

2. Der Kreisjagdberater, die Untere Naturschutzbehörde sowie das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurden zum Sachverhalt gehört.

II. Rechtliche Beurteilung

1. Das Landratsamt Eichstätt ist gemäß Art. 52 Abs. 3 BayJG i. V. m. Art. 3 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) zum Erlass dieses Bescheides sachlich und örtlich zuständig.
2. Die Aufhebung der Schonzeit stützt sich auf Art. 33 Abs. 5 Nr. 2 i. V. m. Art. 33 Abs. 3 Nr. 1 BayJG. Danach kann die Jagdbehörde durch Einzelanordnung zur Vermeidung übermäßiger Wildschäden in bestimmten Revieren die Schonzeit aufheben. Dies kann auch durch Sammel-Verwaltungsakte in Form von Allgemeinverfügungen geschehen.
3. Die Aufhebung war zur Verhütung von großen Wildschäden auf landwirtschaftlichen Kulturlflächen, für die zudem nach dem Jagdrecht keine Ersatzpflicht besteht, erforderlich, die bei einem massiven Einfall von Graugänsen in Schwärmen zu befürchten sind und zu nicht unerheblichen Ernteverlusten führen. Der Bestand dieser Wildart hat aufgrund der vorhandenen günstigen Lebensbedingungen in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Bestätigt wird diese Entwicklung durch die stetig zunehmenden Abschusszahlen im Landkreisgebiet. Schäden entstehen hauptsächlich am Getreide und Mais. Schäden im Getreide treten insbesondere im Februar/März bzw. Juni/Juli auf, am Mais im Septem-

ber. Vergrämungsaktionen verschiedenster Art ohne Tötung von Graugänsen führen nicht zum gewünschten Erfolg, da sich die Vögel außerordentlich schnell an die für sie ungefährlichen Maßnahmen gewöhnen. Der in § 1 Abs. 1 Ziff. 19 der Verordnung über die Jagdzeiten für Graugänse festgelegte Jagdzeitbeginn am 01.08. ist nicht ausreichend, Schäden in der Landwirtschaft wirksam zu verhindern, zumal diese überwiegend davor auftreten.

4. Der Kreisjagdberater hat gegen den Erlass der Allgemeinverfügung keine Einwände erhoben. In Anbetracht des möglichen Ausmaßes der von dieser Wildart verursachten Schäden, sowohl in der Getreidesaat als auch im reifen Getreide, hält er die Schonzeit-aufhebung für ausdrücklich erforderlich. Nach seiner Auffassung ist es den betroffenen Landwirten nicht zumutbar, entsprechend hohe Schäden ohne Möglichkeit der Abwehr hinzunehmen. Die derzeitige hohe Grauganspopulation lässt ohne Weiteres eine entsprechende Bejagung zu, ohne den Bestand zu gefährden. Ebenso hält das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Aufhebung der Schonzeit zwingend geboten. Die Untere Naturschutzbehörde erhob gegen die Allgemeinverfügung ebenso keine Bedenken.
5. Die Genehmigung konnte erteilt werden, da ein Zuwarten bis zum Beginn der Jagdzeit auf Graugänse weitere erhebliche Schäden an Getreideflächen erwarten ließe.
6. Die Anordnung des Sofortvollzugs in Nr. 7 dieses Bescheides stützt sich auf Art. 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Das besondere öffentliche Interesse im Sinne dieser Vorschrift besteht darin, dass es zur Wildschadensverhütung unumgänglich ist, dass der Abschuss von Graugänsen vor dem eigentlichen Jagdzeitbeginn genehmigt wird. Bei der Abwägung des Interesses von Dritten an einer abschließenden Klärung der Rechtmäßigkeit dieses Bescheides vor Durchführung der erforderlichen Maßnahmen und der Notwendigkeit des Abschusses von Graugänsen zur Wildschadensverhütung ist nach Auffassung der Unteren Jagdbehörde die Vermeidung von Wildschadensfällen vorrangig.

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit einer Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde einzulegen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

- A) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- B) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 2 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
- C) **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 3 i.V.m. § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen unter Vorlage Ihres Ausweisdokumentes beim

**Markt Altmanntein – Einwohnermeldeamt –
Marktplatz 4, 93336 Altmanntein**

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 bis 17.30 Uhr**

vornehmen lassen.

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

„TAG DER UMWELT“

In diesem Jahr findet der „Tag der Umwelt“ bzw. die „Aktion Saubere Landschaft“ in der Großgemeinde Altmanntein am

**Samstag,
25. März 2017,**
statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, sich wieder rege daran zu beteiligen.
Wir bedanken uns bereits heute für Ihre Unterstützung und Mithilfe.



e-day

E-Mobilität | Fahrrad | Energie



**Naturpark
Altmühltal**



„e-day“: Aktionen rund um E-Mobilität,
Energie & Umwelt im Naturpark Altmühltal

Sonntag, 25. Juni 2017

Altmanntein, Ortsmitte - von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei

Mehr Infos unter: e-day-altmuehltal.de



ENERGIEBÜNDEL | EICHSTÄTT e.V.



Ehrungen



Am 10. Januar wurde Max Pfaller (2. von rechts) aus Hexenagger nach über 31 Jahren als Amtsbote für den Ortsteil Hexenagger verabschiedet. Auf eigenen Wunsch ist er nun in den Ruhestand getreten. Er erhielt zum Abschied von Geschäftsleiter Manfred Zipfel (links) und 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher (rechts) ein Präsent und eine Urkunde. Seine Nachfolgerin ist Karin Pfaller (2. von links).

Foto: az



Im Dezember 2016 wurde Claudia Usta, Mitarbeiterin beim Markt Altmannstein in der Touristinfo/Zentrale anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums, das sie bereits im April 2016 hatte, geehrt. Für die dem Markt Altmannstein geleisteten Dienste sprach ihr 1. Bürgermeister Norbert Hummel in einer Urkunde den Dank des Marktgemeinderates aus. 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher (links) und Geschäftsleiter Manfred Zipfel (rechts) gratulierten Claudia Usta (Mitte).

Foto: az



Am 22. Dezember 2016 wurde Franz Schmidt aus Mendorf verabschiedet. Er war seit 1978 beim Markt Altmannstein beschäftigt, zuletzt als Bauhof-Vorarbeiter. Bürgermeister Hummel dankte Franz Schmidt für seine geleisteten Dienste und übergab ihm ein Präsent. Auf dem Foto sind zu sehen (von links): Karl Zeitzler, Nachfolger als Bauhofvorarbeiter, Heiko Siegl, Leiter Bauhof, Franz Schmidt, Bürgermeister Norbert Hummel und Geschäftsleiter Manfred Zipfel.

Foto: az

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelnen vorgetragenen Punkten anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten. Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt. Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

**Donnerstag, 27.04.2017 · Donnerstag, 18.05.2017
Donnerstag, 22.06.2017**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr dazu herzlich eingeladen.

Norbert Hummel
Markt Altmannstein

Verbesserung der Schulwegsituation in der Riedenburger Straße in Altmannstein

Am Montag, 20. März 2017, begann der Markt Altmannstein mit der Verbesserung der Schulwegsituation auf Höhe der Riedenburger Straße 8 in Altmannstein begonnen.

Das Wohnhaus Riedenburger Straße 8 liegt an einer Stelle, an der die Staatsstraße 2231 durch den Gebäudebestand verengt und einspurig wird. Zur Entspannung der Fußgänger- und Schulwegführung wird der Einbau einer Passage durch das Anwesen Riedenburger Straße 8 realisiert.



Die Planung sieht vor, die Außenwand im Mittelbereich des Gebäudes zu entfernen und den Fußweg in einem flachen Winkel durch das Gebäude zu führen. Der Fußweg im Erdgeschoss tritt an der Giebelseite aus dem Gebäude und wird mit einer dreistufigen Treppe ca. zwei Meter nach dem Gebäude wieder auf das bestehende Niveau des Gehsteiges angehoben.

Die Staatsstraße kann während der Bauarbeiten bis zu drei Monate vollständig gesperrt werden. Wegen des öffentlichen Personennahverkehrs ist es in dieser Zeit erforderlich, im Bereich des Taubentals und dem Abbiegebereich Riedenburger Straße zur Hagenhiller Straße ein absolutes Halteverbot einzurichten. Die Umleitungsstrecke für den Busverkehr nach Riedenburg führt über Berghausen nach Hexenagger. Dort wird eine Ampelschaltung erforderlich, um den zeitlichen Ablauf für die Schulen und alle weiteren Anschlussverbindungen gewährleisten zu können. Während der Baumaßnahme wird die Haltestelle am Marktplatz nicht angefahren. Für sämtliche Busverbindungen wird in dieser Zeit nur die Haltestelle „Taubental“ angefahren. Dies betrifft ebenfalls sämtliche Schulbusverbindungen.

Der Markt Altmannstein bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner im Baustellenbereich um Verständnis für die erforderlichen Arbeiten und die damit verbundenen Behinderungen.

WEIche – die neue Fachstelle gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Eichstätt



Seit März 2016 wird eine Fachstelle gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Eichstätt aufgebaut. Ihr Name lautet **WEIche**. Der Name soll zum Ausdruck bringen, dass die Beratungsstelle die Menschen mit ihrer Geschichte dabei begleiten und ermutigen will, mit und trotz ihrer erlittenen Erfahrung(en) einen anderen

Lebensweg zu finden. Außerdem soll durch das hervorgehobene „EI“ der Bezug zum Landkreis hergestellt werden. Beraten werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die von sexueller Gewalt betroffen sind oder waren ebenso wie Angehörige und andere Bezugspersonen (z.B. Lehrer und Erzieher). Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Ab dem Schuljahr 2016/17 sind Präventionsprojekte an Schulen und Kindergärten geplant.

Begriffserklärung:

Sexuelle Gewalt sind alle sexuell motivierten Handlungen, die nicht freiwillig von beiden Seiten passieren. Meist besteht ein Abhängigkeitsverhältnis und Machtgefälle zwischen Täter und Opfer. Dabei gibt es Formen ohne Körperkontakt (z.B. Anschauen von Filmen mit pornografischem Inhalt oder verbale Belästigungen) und mit Körperkontakt. Ebenso können die Taten mit und ohne physische Gewalt einhergehen.

Bei Kindern unter 14 Jahren sind alle sexuellen Handlungen, die vor, mit oder an einem Kind ausgeführt werden, strafbar, selbst wenn das Kind damit einverstanden ist.

WEIche ist da für

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus dem Landkreis,
 - die Opfer von sexueller Gewalt sind
 - die aktuell von sexueller Gewalt bedroht sind
 - die Opfer von sexueller Gewalt waren
 - die aktuell Angehörige oder sonstige Bezugspersonen (Freunde, Erzieher, Lehrer) von sexueller Gewalt Betroffene sind
- Pädagogische Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Jugendhilfe
- Alle Kooperationspartner/-innen, der Jugendhilfe, der Schule, des medizinischen und juristischen Bereichs

WEIche berät und begleitet Betroffene persönlich und orientiert sich am konkreten Bedarf durch:

- vertrauliche und kostenfreie Beratungsgespräche, die auf Wunsch auch in anonymer und aufsuchender Form stattfinden können
- eine längerfristige Begleitung
- Unterstützung in Krisenzeiten

Das Präventionsangebot zur Vermeidung von sexueller Gewalt:

- Projekte an Kitas, Schulen und sonstigen Einrichtungen, durch von uns eingesetzte Fachkräfte
- Vernetzung und Kooperation mit allen Institutionen und Gruppierungen, die in diesem Bereich tätig sind
- Aufklärungs- und Informationsarbeit

So ist WEIche, die Fachstelle gegen sexuelle Gewalt, besetzt und erreichbar:

- **Montag und Donnerstag von 9–12 Uhr** und nach Vereinbarung
- **Christine Brandt:**
Telefon 08 41/3 06-452, Handy 01 73/3 04 71 58,
E-Mail christine.brandt@lra-ei.bayern.de
- **Angelika Söder:**
Telefon 08 41/3 06-454, Handy 01 72/1 32 36 69,
E-Mail angelika.soeder@lra-ei.bayern.de
- **Haupteingang:** Auf der Schanz 39, 85049 Ingolstadt, 2. Stock, Zimmer 207
- **Eigener anonymer Hintereingang:** Auf der Schanz 39, über Fußgänger- und Fahrradweg zu erreichen

Beratung für Menschen mit Hörbehinderung und psychischer Belastung

Ein Angebot für

- gehörlose Menschen
- schwerhörige Menschen
- taubblinde und hörschbehinderte Menschen
- CI-Träger
- Angehörige

Außensprechstunden in Eichstätt

WO? Beratungsstelle für psychische Gesundheit Caritas-Kreisstelle Eichstätt, Weißenburger Straße 17, 85072 Eichstätt

WANN? Sprechstunde jeweils am Mittwoch von 9 bis 12 Uhr im Gruppenraum im Untergeschoss

- Donnerstag, 27. April 2017
- Mittwoch, 24. Mai 2017
- Mittwoch, 21. Juni 2017
- Mittwoch, 19. Juli 2017

*Bitte vereinbaren Sie einen Termin.
Ich freue mich auf Ihr Kommen!*



Monika Hagn

Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Caritas-Zentrum Pfaffenhofen
Beratungsstelle für psychische Gesundheit
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08 441/8083 41
Fax: 08 441/8083 44
E-Mail: monika.hagn@caritasmuenchen.de

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein, Tel. 09 446/90 21-0, Fax 09 446/90 21-21, und Gewerbeverein Altmannstein, Thomas Riegelsberger, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Hexenagger, Tel. 09 442/16 90

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstraße 2 a, 85051 Ingolstadt Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Ulrike Seitz, Susanne Lamprecht, Frank Waltinger, Klaus Heining, Franz Krupka, Bernhard Hegenberger, Gemeinde Altmannstein

Bilder: Frank Waltinger, Franz Krupka, Klaus Heining, Gemeinde Altmannstein, Freecross Ingolstadt, Fitnessstudio Oliver Riess, Zunplugged, Hundskrippeln, Stephan Schaeles, Colourbox

Anzeigen: Helga Vasall, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmannstein, Tel. 09 446/3 05, E-Mail: H.Vasall@t-online.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein.

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni 2017

Experten empfehlen!

Lesebrille reicht nicht ?

Haben Sie Probleme an Ihrem Arbeitsplatz beim arbeiten am Computer oder bei Besprechungen?

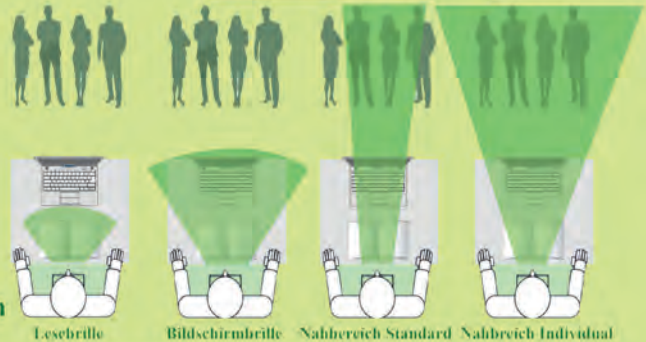
Hier reicht eine Lesebrille oft nicht aus, denn Lesebrillen sind auf eine Sehentfernung von ca. 40 Zentimeter eingestellt.

Dies ist auch ideal zum Lesen von Zeitungen und Manuskripten. Die Entfernung zum Bildschirm ist aber in der Regel meist größer und bei Besprechungen ist die Entfernung zu Ihren Gesprächspartnern auch größer.

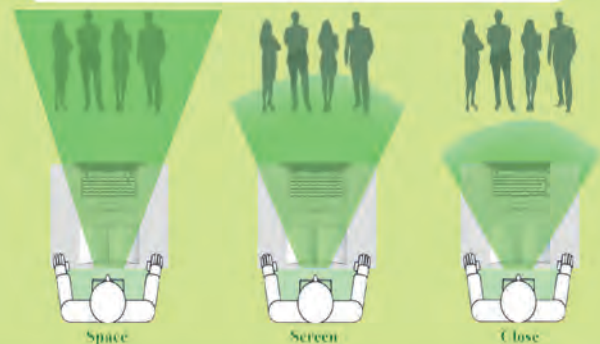
Abhilfe schafft hier nur eine Arbeitsplatzbrille. Arbeitsplatzgläser sind ähnlich aufgebaut wie Gleitsichtgläser, nur sind die Sehbereiche für kurze Entfernungen optimiert und damit die Sehzone für scharfes Sehen bis ca. 5 Meter wesentlich größer als bei Gleitsichtgläsern.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne !

Nahbereichs-
oder
Lesebrille ?



Varianten Nahbereich Individual



**Frühlings-
angebote:**

**20 % Rabatt auf alle Arbeitsplatzgläser
oder:**

50 % Rabatt auf die Arbeitsplatzbrille*

* beim gleichzeitigen Kauf einer Gleitsichtbrille

Besser Hören zum Nulltarif !

Als gesetzlich Versicherter erhalten Sie bei uns, bei Anspruch, auch digitale Hörgeräte zum Nulltarif. Sie bezahlen nur die gesetzliche Zuzahlung von 10 € pro Hörgerät.

Testen Sie bei uns individuell für Sie programmierte Hörgeräte völlig kostenlos !

Wir beraten Sie gerne !

Telefonische Terminvereinbarung unter (09446) 91 80 71

Ihr Spezialist für
gutes Sehen und Hören

Altmannstein, Bahnhofstr. 8



besser hören und sehen

Inhaber: Heinrich Forscht

VHS Beilngries/Außenstelle Altmannstein

Frühjahr/Sommer 2017 · Kurse ab Ende März



Anmeldemöglichkeiten:

Anmeldung zu den Kursen ist möglich bei der

Volkshochschule Beilngries e.V.

Ringstraße 16, 92339 Beilngries
Tel. 0 84 61/2 66, Fax 0 84 61/2 67
bildung@vhs-beilngries.de
www.vhs-beilngries.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 12.30 Uhr und
von 14.00 bis 16.30 Uhr.
Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr

Ehering- und Goldschmiedekurs

M-95300

08.30–11.30 Uhr, 2x
Goldschmiede Fauner, Altmannstein
Referent: Stefan Fauner

Gearbeitet wird mit 925 Silber und verschiedenen Goldlegierungen auf Wunsch. Materialkosten werden mit dem Kursleiter gesondert abgerechnet.

Der Kurs findet an zwei oder drei Tagen statt, abhängig vom anzufertigenden Schmuckstück. Kurstermine können das gesamte Jahr über nach Absprache individuell mit dem Kursleiter festgelegt werden.

Trachtenschmuck

M-95310

08.30–11.30 Uhr, 2x
Goldschmiede Fauner, Altmannstein
Referent: Stefan Fauner

Fertigen Sie Schmuck zur Tracht. Möglich sind ein Ring oder eine Kette, eine Hutnadel oder auch ein Anhänger für ein Charivari. Gearbeitet wird mit 925 Silber und verschiedenen Goldlegierungen auf Wunsch. Materialkosten werden mit dem Kursleiter abgerechnet.

INFO FÜR DIE KURSE M-95300/-10

TERMINE NACH ABSPRACHE!
Kursgebühr b. 6 Arbeitsstd. = 49,00 EUR
Kursgebühr b. 9 Arbeitsstd. = 73,00 EUR
Öffnungszeiten der Goldschmiede Fauner, Altmannstein: Di, Do, Fr. und Sa. 9–12 Uhr, Tel. 0 94 46/9 18 25 60

NEU Vortrag: Integrative Wirbelsäulentherapie

M-94030

Dienstag, 28.03.2017,
19.00–20.30 Uhr, 1x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Mehrzweckraum
Referent: Hannelore Schießl
Gebühren: 8,00 EUR

Die Wirbelsäule trägt Kopf, Schultern und Arme. Sie ist über das Kreuzbein mit dem Becken verbunden und dieses mit Hüftgelenken und Beinen. Jeder Wirbel ist über das Nervensystem mit den einzelnen Organen im Körper

verbunden. Es wird erläutert, welche Auswirkungen Fehlstellungen im Bereich der Wirbelsäule auf den Körper und die Organe haben und wie z.B. Kopfschmerzen, Rücken-, Schulter-, Nacken-, Knie- und Fußschmerzen durch Fehlstellungen entstehen können.

M-94400

Pilates / Gesunder Rücken – am Vormittag –

Mit wohltuenden und kräftigenden Bewegungsübungen, vielfältiger Körperwahrnehmung und Atemtechnik aus dem Ganzkörper-Training nach Joseph Pilates lernen Sie Möglichkeiten zur Verbesserung der Beweglichkeit, der Kraft, Dehn-, Koordinations- und Entspannungsfähigkeit, zur Stärkung der Körpermitte und des Rückens kennen. Sie erlernen gelenk- und rückschonende Körperhaltungen und üben rückengerechte Bewegungsabläufe für Alltag und Beruf. Pilates ist eine sanfte Trainingsmethode für langanhaltende Ergebnisse, da der Schwerpunkt des Trainings in der Körperkontrolle liegt. Ziel dieser Methode, die jedem Körper unabhängig von Alter und körperlicher Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht, ist, auf schonende Weise die Körperhaltung und die Koordination zu verbessern. Pilates baut nicht Masse auf, sondern kräftigt schwache Muskeln und dehnt solche, die verkrampt und angespannt sind. Dadurch wird der Körper schlanker, gestreckter und harmonischer.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Gymnastikmatte

Freitag, 31.03.2017

M-94400

08.00–09.00 Uhr, 10x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum
Referent: Petra Stechno
Gebühren: 48,00 EUR

Freitag, 31.03.2017

M-94410

09.00–10.00 Uhr, 10x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum
Referent: Petra Stechno
Gebühren: 48,00 EUR

Freitag, 31.03.2017

M-94420

10.00–11.00 Uhr, 10x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Gymnastikraum
Referent: Petra Stechno
Gebühren: 48,00 EUR

Kinder am PC – ab 8 Jahre –

M-97200

Samstag, 01.04.2017
9.30–12.30 Uhr, 1x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmannstein, Computerraum
Referent: Bernhard Hönning
Gebühren: 18,00 EUR

Dieser Kurs führt Kinder an einen gewissenhaften Umgang mit dem PC heran und zeigt auf, was „erlaubt“ ist oder wovon man besser die Finger lassen sollte. Ein erfahrener EDV-Betreuer zeigt richtige Verhaltensweisen

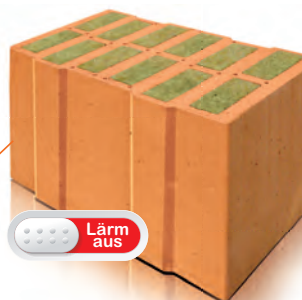


Natürliche Ziegelbaustoffe für Ihr Zuhause

Schaffen Sie sich mit unseren innovativen Ziegelprodukten ein Zuhause in dem Sie sich rundum wohl fühlen. Dank unseres umfangreichen Sortiments, haben wir für jede bauliche Herausforderung den passenden Stein. Zum Beispiel:

Thermopor TV 9

Gefüllt mit Steinwolle für perfekten Schallschutz im Geschosswohnungsbau.



Ziegelwerk Turber GmbH
Riedenburger Str. 25
85104 Pförring
Tel. (0 84 03) 92 94-0

www.turber.de



- Wollen Sie bei einem der größten Arbeitgeber Deutschlands arbeiten?
- Wollen Sie eine tarifliche Bezahlung im öffentlichen Dienst?
- Wollen Sie zusätzliches Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld?
- Wollen Sie eine betriebliche Altersversorgung?

✓ **Wir bieten es Ihnen, bewerben Sie sich!**

WIR SUCHEN EINEN/EINE:

- ALTENPFLEGER/-IN
- ALTENPFLEGEHELFER/-IN



caritas **Alten- und Pflegeheim**

Maria Rast
Altmannstein

Mathias-Bauer-Str. 14 · 93336 Altmannstein

am PC auf und zeigt den Kindern den besonnenen Umgang mit dem Internet. In spielerischer Form wird der richtige Umgang mit diversen Anwenderprogrammen angebahnt (Microsoft Word, Paint, Internet Explorer).

NEU **Muttertag – ein kulinarisches Geschenk** M-97310

Für Kinder von 6–10 Jahren geeignet

**Samstag, 13.05.2017
10.00–13.00 Uhr, 1x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, Schulküche**
Referent: Martina Riepl

Gebührenstaffelung:

6 Teilnehmer: 15 EUR pro Kind, 7 Teilnehmer: 14,00 EUR, 8 Teilnehmer: 13,00 EUR
Kinder kochen für ihre Mama ein köstliches Menü, welches bei festlich gedeckter Tafel mit den Müttern verzehrt wird. Was genau gekocht wird, ist eine Überraschung, es wird aber etwas mit Fleisch, Reis und Gemüse sein. Die Kinder beginnen um 10 Uhr, um 12 Uhr dürfen die Mamas zum Essen kommen.

Bitte mitbringen: kleines Schneidebrett, kleines Gemüsemesser, Schürze, Geschirrtuch, fest verschließbaren Behälter für eventuelle Reste.
Die Materialkosten werden von der Dozentin eingesammelt (Kosten pro Kind ca. 10 bis 15 Euro). Auch bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage müssen die Materialkosten entrichtet werden.

Piloxing M-94510

**Dienstag, 16.05.2017
18.30–19.30 Uhr, 8x
Gasthaus Sonne, Sandersdorf**
Referent: Nicole Endres
Gebühren: 34,00 EUR

Piloxing verbindet die effektivsten Übungen aus Pilates, Tanz und Boxen. So baut Piloxing Muskeln auf und strafft den ganzen Körper. Es ist ein forderndes Intervall-Training, das Fett verbrennt, Muskeln aufbaut, das Herz-Kreislauf-System trainiert und effektiv den Körper formt und strafft. Die Box-Elemente fördern Beweglichkeit, Flexibilität und Ausdauer. Der Einfluss aus dem Pilates sorgt dafür, dass auch tiefer liegende Muskelgruppen gekräftigt werden und sich die Körperhaltung verbessert. Das Beste: Piloxing macht richtig Spaß, da jede Trainingseinheit leichte Tanz-Elemente mit motivierender Musik beinhaltet. **Mitzubringen:** Matte, Sportbekleidung, Handtuch, evtl. Stoppersocken, wenn Sie ungern barfuß trainieren.

NEU **Kids kochen (von 9 – 13 Jahre)** M-97320

**Montag, 22.05.2017
16.00–20.00 Uhr, 1x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, Schulküche**
Referent: Tanja Lewandowski
Gebühren: 15,00 EUR

Weg von Burger, Pommes und Fertigprodukten – hin zu frisch, lecker und selbstgemacht! Die Teens bekommen einen Blick in die Welt des Kochens und erlernen die Grundzubereitungsarten sowie das richtige Anrichten der Speisen. „Selber-Kochen-Können“ ist ein wichtiger Prozess beim Erwachsenwerden.

Bitte mitbringen: Schürze, Spüllappen, Geschirrtuch
Die Lebensmittelkosten (ca. 15 Euro) werden mit der Kursleitung vor Ort abgerechnet. Auch bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage müssen die Materialkosten entrichtet werden. Bei Geschwisterkindern betragen die Kursgebühren 12,00 Euro.

NEU **Smoothies – kinderleicht, gesund und lecker (6–10 Jahre)** M-97300

**Freitag, 26.05.2017
15.30–17.30 Uhr, 1x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, Schulküche**
Referent: Martina Riepl

Gebührenstaffelung:

4 Teilnehmer: 14 EUR pro Kind, 5 Teilnehmer 12 EUR, 6 + 7 Teilnehmer 10 EUR
Smoothies schmecken super lecker und sind gesund. Sie werden aus Obst, Gemüse, Wasser und Naturjoghurt in einem Mixer zu einem Getränk püriert. Die Kinder erfahren nebenbei, welche Lebensmittel gesund und welche weniger gesund sind.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, kleines Schneidmesser, kleines Schneidebrett, fest verschließbare Dose für eventuelle Reste.

Die Materialkosten werden von der Dozentin eingesammelt. Auch bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Absage müssen die Materialkosten entrichtet werden.

ZUMBA M-94690

**Mittwoch, 21.06.2017
20.00–21.00 Uhr, 6x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, M-Turnhalle 3**
Referent: Nadine Obermeier
Gebühren: 26,00 EUR

Zumba ist ein Tanz-Fitness-Workout, in dem die verschiedenen lateinamerikanischen Tanzstile wie Salsa, Cumbia, Merengue, Reggaeton u.v.m. zum Einsatz kommen. Im Vordergrund stehen Spaß und Bewegungsfreude, und ganz nebenbei wird Gewicht reduziert und Kondition aufgebaut.

Inline-Skating – Anfänger, ab 5 Jahre M-97400

**Samstag, 22.07.2017
10.00–12.00 Uhr, 2x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, Vorplatz**
Referent: Kathrin Hausler
Gebühren: 25,00 EUR

Dieser Kurs ist für Kinder, die ganz neu mit dem Inlinern beginnen. Der Kurs wird in einer Kleingruppe bis maximal 8-10 Kindern abgehalten. Kursinhalt sind gezielte Fallübungen und Bremsen mit der Stopperbremse. Bitte mitbringen: komplette Schutzausrüstung (Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschützer), Fahrrad- oder Skaterhelm, Getränk. Wer Fragen zur Schutzausrüstung oder zum Kurs hat, meldet sich bei Kathrin Hausler, Telefon 01 51/11 19 89 41 (ab 18.00 Uhr).

Inline-Skating – Fortgeschrittene ab 5 Jahre M-97410

**Samstag, 22.07.2017
13.00–15.00 Uhr, 2x
Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule Altmanntein, Vorplatz**
Referent: Kathrin Hausler
Gebühren: 25,00 EUR

Dieser Kurs ist für Kinder, die bereits fahren und abschieben können. Gezielte Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele fördern die Reaktions- und Koordinationsfähigkeit der Kinder. Auch die Balance und das Gleichgewicht werden geschult. Kursinhalt sind gezielte Fallübungen, Bremsen mit der Stopperbremse und ein Geschicklichkeits-Parcours. Bitte mitbringen: komplette Schutzausrüstung (Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschützer), Fahrrad- oder Skaterhelm, Getränk. Fragen zum Kurs beantwortet Kathrin Hausler unter 01 51/11 19 89 41 (ab 18.00 Uhr).



Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 11 · 93339 Riedenburg
Tel.: (09442) 1859 · Fax (09442) 3122

Terminkalender des Marktes Altmannstein

Samstag, 8. April, 11 Uhr

- ▶ Wandertour mit Einkehr, Treffpunkt am alten Lobsinger Steinbruch, Gehzeit ca. 3 Std.

Samstag, 8. April, 19 Uhr

- ▶ Starkbierfest der FFW Sandersdorf, Feuerwehrhaus Sandersdorf

Mittwoch, 12. April, 13.30 Uhr

- ▶ Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf, Gasthof Schlagbauer

Freitag, 14. April, 12-18 Uhr

- ▶ Steckerfischverkauf in Pondorf, Sportheim SV 66 Pondorf

Montag, 17. April

- ▶ Osterschießen Bergschützen Hexenagger, Schützenhaus Hexenagger

Mittwoch, 19. April, 10 Uhr

- ▶ Fossilien-Steinbruchführung, Fossiliensteinbruch Schamhaupten, Eintritt 4 Euro, Kinder frei

Donnerstag, 20. April, 14 Uhr

- ▶ Monatstreffen Seniorenclub Altmannstein, Landgasthof Neumayer

Samstag, 22. April, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“ der Holzschlegelbühne Pondorf, Gasthaus Bacherl

Sonntag, 23. April, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“, Gasthaus Bacherl

Freitag, 28. April, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“, Gasthaus Bacherl

Samstag, 29. April, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“, Gasthaus Bacherl

Samstag, 29. April, 19 Uhr

- ▶ Konzert der Schambachtaler Blaskapelle, Mehrfachturnhalle Altmannstein

Sonntag, 30. April, 18 Uhr

- ▶ Maibaumaufstellen in Sandersdorf, Gasthof Schlagbauer

Sonntag, 30. April, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“, Gasthaus Bacherl

Montag, 1. Mai

- ▶ Maibaumaufstellen am Schützenhaus Hexenagger

Freitag, 5. Mai, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“ der Holzschlegelbühne Pondorf, Gasthaus Bacherl

Samstag, 6. Mai, 19 Uhr

- ▶ Theateraufführung „Die Jungfern vom Bründlhof“, Gasthaus Bacherl

Sonntag, 7. Mai, 13 Uhr

- ▶ Freecross-Touren mit Freecross-Altmühltal, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung unter 09442/90675 15

Mittwoch, 10. Mai, 13.30 Uhr

- ▶ Monatstreffen Seniorenclub Sandersdorf mit Mutter- und Vätertagsfeier, Gasthof Schlagbauer

Mittwoch, 10. Mai, 14 Uhr

- ▶ Treffen vom Seniorenkreis Altmannstein-Hagenhill-Tettenwang mit dem Seniorenkreis Viehhausen, Schönstattzentrum am Canisiushof, Kösching

Samstag, 13. Mai, 11 Uhr

- ▶ Wandertour mit Einkehr, Treffpunkt am Waldrand bei Attenzell am Weg zur Arndthöhle, Gehzeit ca. 3 Std.

Sonntag, 14. Mai, 13 Uhr

- ▶ Freecross-Touren, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung unter 09442/90675 15

Freitag, 19. Mai, 19 Uhr

- ▶ Ausstellungseröffnung „25 Jahre Freundeskreis der Musik von Johann-Simon-Mayer“, Marktuseum

Samstag, 20. Mai, 15 Uhr

- ▶ KIZZ ROCK - Richtige Rockmusik speziell für Kinder, Hoferstadel und Museumsgarten, Eintritt: 4 Euro

Sonntag, 21. Mai, 13 – 17 Uhr

- ▶ Tag der offenen Tür im Rathaus Altmannstein

Sonntag, 21. Mai, 13 Uhr

- ▶ Freecross-Touren, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung unter 09442/90675 15

Donnerstag, 25. Mai

- ▶ Vätertagswanderungen FFW/FC Bayern-Fanclub/1860 Fanclub, de Bassus Schloßbrauerei zu Sandersdorf

Donnerstag, 25. Mai

- ▶ Vätertagsfeier FFW Schamhaupten, Feuerwehrhaus Schamhaupten

Donnerstag, 25. Mai, 10 Uhr

- ▶ Brauereifest Schloßbrauerei Sandersdorf, de Bassus Schloßbrauerei zu Sandersdorf

Freitag, 26. Mai

- ▶ 40-jähriges Gründungsjubiläum FC Bayern-Fanclub, de Bassus Schloßbrauerei zu Sandersdorf

Sonntag, 28. Mai, 13 Uhr

- ▶ Freecross-Touren, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung unter 09442/90675 15

Samstag, 3. Juni, 17 Uhr

- ▶ Gartenfest der FFW Altmannstein, Feuerwehrhaus Altmannstein

Sonntag, 4. Juni, 13 Uhr

- ▶ Freecross-Touren, Treffpunkt: Parkplatz beim Maibaum Hexenagger, Anmeldung unter 09442/90675 15

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

*Der Sommer wird kommen!
Wir bieten Ihnen bis Ende
April noch unsere günstigen
Inspektionspauschalen für
Ihre Motorgeräte an!*

Max Zwickl e. K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein

**Kompetenz seit
1974**

Mitglied im VNN e.V.
Bundesverband der
Nachhilfe- und
Nachmittagsschulen

Nachhilfe
Jetzt auch in
Altmannstein

Nachhilfe und LSR-
Förderung in familiärer
Umgebung durch fachlich
qualifizierte Lehrkräfte in
allen Schulfächern (Mathe,
Deutsch, Engl. usw.) von
der 1. bis 12. Klasse.

Unterrichtsbegleitendes
Konzentrationstraining

Nachhilfeinstitut
MINI-LERNKREIS
bei Ihnen vor Ort
(08461)-9512

E-Mail: e.schmidt@
minilernkreis.de



Amanda packt aus

Comedian und Bauchredner Sebastian Reich kommt nach Altmannstein

Altmannstein (e) Es darf gelacht werden! Zum diesjährigen Comedy-Festival in Altmannstein kommen gleich zwei Hochkaräter: Der Würzburger Comedian Sebastian Reich mit seiner liebenswert-frechen Nilpferddame Amanda. Der Kartenvorverkauf für den unterhaltsamen Abend am Freitag, 7. Juli, ab 20 Uhr in der Schulsporthalle in Altmannstein hat bereits begonnen.

Sebastian Reich und seine Nilpferd-Lady sind seit Dezember 2014 mit ihrer zweiten Soloshow „Amanda packt aus“ quer durch Deutschland auf Tournee. Bereits über 80.000 Zuschauer haben Amanda mit Begeisterung beim „Auspacken“ zugeschaut, jetzt geht das erfolgreiche Programm in die letzte Runde, heißt es im Presstext zur Veranstaltung.

Tausende Kilometer auf der Autobahn, Kurioses in Hotels und Supermärkten, zahlreiche Flirts mit C- und F-Promis, unzählige Erlebnisse hinter den Kulissen: Amanda hat in den vergangenen drei Jahren viel erlebt. Wo andere eine Biografie schreiben, geht sie lieber auf die Bühne – und packt aus. Die Augen

Ein unschlagbares Team: Comedian Sebastian Reich und die freche Nilpferd-lady Armanda werden am Freitag, 7. Juli, das Publikum in der Schulsporthalle in Altmannstein mit ihren Geschichten und Erlebnissen kräftig zum Lachen bringen. Karten für den unterhaltsamen Abend sind ab sofort erhältlich. Foto: Testov



SEBASTIANREICH

sind dabei immer und überall, das Mundwerk locker wie nie, denn Klatsch und Tratsch sind die schönste Beschäftigung der Diva auf Tour. Was ihr Bühnenpartner dabei denkt, ist ihr mittlerweile ziemlich egal. Dauersingle Amanda strotzt vor neuem Selbstbewusstsein, auch wenn sie eine Frage täglich beschäftigt: Wo bleibt

der Mann fürs Leben? Woher sie die neue Power, die Coolness und vor allen Dingen ihre geheimen und brisanten Informationen nimmt, bleibt ihr spezifisches Geheimnis. Doch auch Sebastian wird Mittel und Wege finden, Licht ins Dunkel zu bringen. Von A wie Amor bis Z wie Zielgewicht – es gibt nichts, über das Amanda nicht mit spitzer Zunge zu berichten wüsste. Alleine bleibt sie dabei auch nicht lange:

Amanda wäre nicht Amanda, wenn sie für ihr Publikum nicht noch ein paar neue Gäste, sogenannte „Auspackhilfen“, eingeladen hätte.

Karten gibt es beim Donaukurier sowie in Altmannstein bei Edeka Kubitzky, in der Sparkasse, beim Holzmarkt Riegelsberger, beim Friseur Kreuzer und im Landgasthof Neumayer.

KARTEN AB SOFORT ERHÄLTlich

Allianz 

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung

Altmannstein

banzer.rainer@allianz.de

www.banzer-allianz.de

Sie sind herzlich willkommen!

Erleben Sie Ihr
neues Rathaus!
**Tag der
offenen Tür**
am Sonntag,
21. Mai,
13.30 bis 18 Uhr

Tag der offenen Tür mit Programm im „neuen“ Rathaus am Sonntag, 21. Mai

Altmannstein (az/ubs) Baustelle Rathaus – daran hatten sich die Bürger schon fast gewöhnt. Doch nun sind die Umbauarbeiten vorbei!

Damit sich die Altmannsteinerinnen und Altmannsteiner selbst ein Bild davon machen können, was sich in der Schaltzentrale der Marktgemeinde getan hat, sind sie am Sonntag, 21. Mai 2017, herzlich zur offiziellen Eröffnung des Rathauses mit anschließendem Tag der offenen Tür eingeladen. Die Gemeinde hat den Termin so gewählt, weil sie auf gutes Wetter hofft. Denn die Eröffnung eines Rathauses ist ganz ein besonderes Ereignis, das das Rathausteam mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern feiern möchte. Darum soll das Fest draußen stattfinden, auf dem Rathausgelände. Um 13.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Norbert Hummel die Feierlichkeiten im Rathaushof, es folgen

eine Festansprache von Landrat Anton Knapp und die symbolische Schlüsselübergabe durch das ausführende Architekturbüro. Um 14 Uhr wird Pfarrer Wolfgang Stowasser die Räumlichkeiten des umgebauten Rathauses segnen.

Nach diesem offiziellen Part lädt das Rathausteam die Bevölkerung herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein und hat dafür ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das erst gegen 18 Uhr enden wird. Dazu gehören vor allem Führungen durch das Gebäude und eine Fotoausstellung über die Umgestaltung des Rathauses, aber auch die Altmannsteiner Museen haben ihre Türen an diesem Tag geöffnet. Die kleinsten Besucher können sich auf der Hüpfburg austoben und schminken lassen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt – die Gäste dürfen sich auf Kaffee und Kuchen sowie Spezialitäten vom Grill freuen.

**Der Besuch lohnt sich,
Sie sind herzlich willkommen!**

Programm zur Eröffnung

13.30 Uhr:

- feierliche Eröffnung im Rathaushof
- Begrüßung (Bürgermeister Norbert Hummel)
- Festansprache (Landrat Anton Knapp)
- Grußwort und symbolische Schlüsselübergabe (Dömges Architekten AG)

Der Festakt wird von der Schambachtaler Blaskapelle musikalisch umrahmt.

14.00 Uhr:

- Segnung der Räumlichkeiten (Pfarrer Wolfgang Stowasser)

Programm im und am Rathaus

- Führungen durch das Gebäude
- Besichtigung „auf eigene Faust“: Viele Räumlichkeiten und Büros stehen den Besuchern offen
- Fotopräsentation zur Umgestaltung und zum Baufortschritt im 3. Obergeschoss
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Bewirtung mit Kaffee und Kuchen sowie Spezialitäten vom Grill
- Besichtigung der Altmannsteiner Museen

Ende 18.00 Uhr



Eine Region in Aktion

Viele Einrichtungen in der Region Altmühl-Jura gewähren am 21. Mai einen Blick hinter die Kulissen

Altmannstein (e) „Eine Region in Aktion – Altmühl-Jura!“ heißt es am Sonntag, den 21. Mai 2017. An diesem Tag sind Bürger und Gäste herzlich eingeladen, in den zwölf Altmühl-Jura Gemeinden hinter die Kulissen von Rathäusern, Kindergärten und Schulen, Schwimmbädern, Wasserver- und Entsorgungseinrichtungen zu schauen, bei Unternehmen in Gewerbegebieten einmalige Einblicke zu erhalten oder sich zu historisch interessanten Orten führen zu lassen. Denn die Städte, Märkte und Gemeinden öffnen öffentliche Einrichtungen. Ortsansässige Firmen und Vereine laden zu Führungen, Vorträgen und Aktionen ein. Unterstützt wird der Aktionstag von Albert Füracker, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, den das Regionalmanagement von Altmühl-Jura als Schirmherrn gewinnen konnte. An diesem Tag zeigen die Gemeinden in einem vielfältigen Programm, was das Leben in der Region lebenswert macht – für die seit Generationen ansässige Bevölkerung ebenso wie für Neubürger. Dabei soll auch Zeit und Raum für Begegnungen mit Freunden und Bekannten sein, ebenso wie für das Kennenlernen von „Zugezogenen“, egal ob sie aus der Nachbargemeinde, einem anderen Landkreis, Bundesland oder gar aus einer anderen Nation stammen.

Ein Stück Heimat entdecken

So können Bürger in ihrer Heimat – in der Region – Neues entdecken und Neubürger Kontakte knüpfen und ein Stück neue Heimat finden.

Damit dies gelingt, werden sich viele Mitarbeiter der Kommunen und Mitglieder von Vereinen bei verschiedenen Aktionen engagieren und den Tag lebendig mitgestalten. Moderne Freizeiteinrichtungen wie Schwimmbäder öffnen ihre Tore und läuten die Badesaison ein. Wasserwarte und Klärwärter geben interessante Einblicke in den Wasserkreislauf in der Region bei der Besichtigung von Wasserver- und Entsorgungseinrichtungen. Kindertagesstätten und Schulen sowie weitere Bildungseinrichtungen laden zum Kennenlernen und Mitmachen ein. Geführte Radtouren und Wanderungen auf dem weitverzweigten Wegenetz führen durch die herrliche Landschaft des Naturparks Altmühltal, bei der auch die Geschichte und Kultur der Region erlebbar wird. Das römische Erbe wird an verschiedenen Orten entlang des Limes zum Greifen nah sein. Eingebettet in die Natur bietet die Region interessante Arbeitsplätze bei Unternehmen, die mit ihren Innovationen und traditionellem Handwerk Kunden weit über die Region hinaus beliefern. Um dies kennenzulernen, laden Unternehmer zu Führungen durch ihre Betriebe ein. So wird am 21. Mai 2017 „eine Region in Aktion“ sein. Lernen Sie auf vielfältige Weise die Infrastruktur der Region von einer anderen Seite kennen und erfahren Sie, welche hohe Lebensqualität in der eigenen Gemeinde bzw. in der Region Altmühl-Jura zur Verfügung steht.

Das detaillierte Programm wird Anfang April veröffentlicht und ist dann in den Rathäusern und Tourist-Infos sowie auf der Homepage von Altmühl-Jura unter www.altmuehl-jura.de verfügbar.



Kerstin Celler
Büro

GARTENWELT

Thomas Riegelsberger e.K. · ☎ 09442/1690
93336 Hexenagger · Ludwig-Riegelsberger-Platz 2 · www.holzmarkt-riegelsberger.de · www.riegelsberger.bayern
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8–18 Uhr · Do. bis 19 Uhr · Sa. 9 bis 16 Uhr



Andrea Straßburger
Verpackung

und mehr...

» Wir sind gerne für Sie da! «

Hochbeet Lärche



rustikale Sortierung,
20 mm Bretter,
B 150 x T 100 x H 72 cm **99,99 €**

SONDERPOSTEN
nur solange Vorrat reicht

Spielturm mit Holzdach und Doppelschaukel und Rutsche,
B 150 x 100 x 72 cm
statt 457,00 €
jetzt nur € 199,99

DAS GESCHENK:
Gerne senden wir Ihnen einen Gutschein!



Spielturm „Obelix XL“

Größte Holz-Kinderspielgeräte-Ausstellung Bayerns.
Größte Sichtblenden-Ausstellung im Altmühltal.



GRILLKURSE

Fr., 21.04.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 26.05.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 16.06.2017	WeberGrill	99,99 €
Fr., 28.07.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 22.09.2017	Basis Grillkurs	49,99 €
Fr., 13.10.2017	Wintergrillen (im Hotel „Die Gams“, Beilngries)	129,00 €
Sa., 18.11.2017	Wintergrillen	99,99 €

Geschenk-Gutscheine Weber Grill
Veggie, Steak, Einsteiger und vieles mehr!

Festwochenende auf drei Tage ausgeweitet

Bürgerfest, Wettbewerb „Das beste Dorf“ und Gewerbeschau von 16. bis 18. Juni



Das Duo „2unplugged“ sorgt zum Auftakt am Freitag für Stimmung.
Foto: 2unplugged



Schon im vergangenen Jahr herrschte Superstimmung im Zelt – das wird 2017 nicht anders sein.

Altmannstein (ubs) Bereits im vergangenen Jahr wagte der Gewerbeverein Altmannstein mit der Ausweitung der Gewerbeschau auf einen Bürgerfestsamstag neue Wege. Den Höhepunkt bildete der Wettbewerb „Das beste Dorf“, musikalisch untermalt von den „Gipfelstürmern“. Das große Festwochenende, zu dem auch ein Künstlermarkt und natürlich das traditionelle Entenrennen des Lionsclub Beilngries gehörte, kam bei der Bevölkerung der Großgemeinde bestens an. In diesem Jahr geht der Gewerbeverein als Ausrichter sogar noch einen Schritt weiter: 2017 wird sogar drei Tage lang gefeiert, und zwar von Freitag, 16. Juni, bis Sonntag, 18. Juni.

Bürgerfest und Duo „2unplugged“ am Freitag

Das große Festwochenende von Altmannsteinern für Altmannsteiner beginnt mit einem gemütlichen Bürgerfest. Denn was gibt es Schöneres, als bei einer Brotzeit und einer kühlen Maß gemütlich beieinanderzusetzen und zu ratschen? Das Festgelände umfasst den großen Parkplatz mit dem Festzelt sowie die Bahnhofstraße, gefeiert werden kann bereits ab 17 Uhr.

Einen akustischen Leckerbissen nach dem anderen serviert an diesem Abend das Duo „2unplugged“. Zwei Gitarren und ihre Stimmen – mehr brauchen Sepp Liebelt und Olli Krauser nicht, um das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Die beiden sympathischen Musiker stehen für unverfälschten unplugged Sound und bringen einen Querschnitt beliebter Songs aus den letzten fünf Jahrzehnten auf die Bühne, darunter Klassiker von Bruce Springsteen, AC/DC, der Spider Murphy Gang, den Beatles und den Rolling Stones.



Fahrtwind
ist einfach.



Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

www.kreissparkasse-kelheim.de

 Kreissparkasse
Kelheim

Köschinger Stoffe
Gardinen & mehr

**Die schönsten Stoffe
für Ihr Zuhause**

Und:

**Am besten gleich bei
uns nähen lassen**

In reichhaltiger Auswahl

**Gardinen-, Möbel-,
Bekleidungs-/Dirndl-
stoffe – Kurzwaren –
Burda Schnitte**

*Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 08456/91 81 68*

Wettbewerb „Das beste Dorf“ und Stimmung mit den „Hundskripln“ am Samstag

Am Samstag wird es dann so richtig spannend: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht der Wettbewerb „Das beste Dorf“ 2017 in die zweite Runde. Bereits jetzt können sich dafür Teams aus allen Ortsteilen bewerben. Welche davon bei spannenden Spielen und in kniffligen Quizrunden um Punkte wetteifern, wird vor Ort ausgelost. Natürlich sind die Schlachtenbummler aus den jeweiligen Ortsteilen aufgerufen, ihre Mannschaft lautstark anzufeuern. Das Team, das am Ende die meisten Punkte für sich verbuchen kann, nimmt den Titel „Das beste Dorf“ mit nach Hause und bekommt vom Gewerbeverein die nötigen „Zutaen“ für ein zünftiges Dorffest spendiert. Auch in diesem Jahr wird der Wettbewerb sicherlich wieder ein Riesenspaß für die gesamte Großgemeinde!

Zwischen den einzelnen Spielrunden sorgen die in der Region bestens bekannten „Hundskripln“ für Stimmung. Die fünf jungen Musikanten in Lederhosen wollen auch bei ihrem „Heimspiel“ in Altmannstein das Bierzelt in einen Aus-



Ludwig Weigl aus Schwabstetten und Karl Bogenberger boten sich letztlich ein über sechs Minuten dauerndes Duell, Bogenberger (rechts) gewann schließlich. Links Moderator Andreas Winkler.

Fotos: az



Am Samstag stehen die „Hundskripln“ auf der Bühne und sorgen für Stimmung. Foto: Hundskripln



Unübersehbar war 2016 beim Wettbewerb „Das beste Dorf“ die Fanggruppe aus Laimerstadt.

 **THAI**resa
Friseursalon by Theresa Perras

Di & Do: 10⁰⁰ - 20⁰⁰

Mi & Fr: 08⁰⁰ - 17⁰⁰

Sa: nach Vereinbarung

Telefon

09446 / 348

www.thairesal.de

Friseur/in

in Vollzeit, auf 450€ und 850€ Basis

ab sofort gesucht

Friseursalon Thairesal . Ingolstädter Str. 37 . 93336 Altmannstein



Auch in diesem Jahr werden zur Gewerbeschau wieder viele Besucher erwartet. Fotos: az



Zahlreiche Aufführungen örtlicher Gruppen sorgen für Abwechslung. Darunter die Silbania, hier die Kindergruppe.

nahmezustand versetzen. Sie glänzen mit einer großen Instrumentenvielfalt und überzeugen mit ihren frechen, überwiegend bayerischen Songs.

Anmelden für den Wettbewerb „Das beste Dorf“

Jeder Ortsteil kann ein Team für den Wettbewerb „Das beste Dorf“ anmelden. Jede Mannschaft muss aus fünf Personen bestehen – einem Kind (bis 14 Jahre), einem Jugendlichen (bis 18 Jahre), einem jungen Erwachsenen (bis 30 Jahre), einem Erwachsenen (bis 60 Jahre) und einem reiferen Erwachsenen (ab 61 Jahre). Anmeldungen nehmen die Gemeinde Altmanntein, die Markträte sowie die Ortssprecher entgegen.

Gewerbeschau mit großem Kunsthandwerkermarkt und Entenrennen am Sonntag

Die Gewerbeschau am Sonntag findet nach dem altbewährten Prinzip statt: In der Altmannteiner Ortsmitte präsentieren Unternehmen aus der direkten Umgebung sowie einige auswärtige Firmen ihre Produkte und Leistungen. Darüber hinaus wird es ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geben, das unter anderem viele Vereine der Großgemeinde bereichern. Nach dem großen Er-

Im Festzelt gibt es auch eine Ausstellung mit Vorführungen von vielen Hobbykünstlern. Hier die Altmannteinerin Michaela Jakob beim Verfassen von Karten in Kalligrafieschrift.



Schuh- & Lederwerkstatt Geiger-Thumann

**Taschen und Rucksäcke
als Geschenkidee**

Schuh- und Lederwarenreparaturen

handgefertigte Taschen & Rucksäcke

Individuelle Einlagenversorgung

09446 / 2406

Rot-Kreuz-Str. 24, SCHAMHAUPTEN
www.geiger-thumann.de

Mo & Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung möglich

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Gartenabfälle, Asphalt, Aushub usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**



BÜRO
Wöhrgarten 6

FIRMENGELÄNDE
Mittersteigweg 16
85104 Pförring

www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

März – September
7.00 – 16.30 Uhr
Oktober – Februar
7.30 – 16.00 Uhr





Viele Schaulustige werden das Entenrennen verfolgen und das Schambachufer entlang der „Rennstrecke“ säumen.

folgt im vergangenen Jahr wird es auch 2017 wieder einen Kunsthandwerkermarkt geben – sogar mit noch mehr Ausstellern als bei der Erstauflage 2016.

Für einen absoluten Höhepunkt sorgt auch in diesem Jahr wieder der Lions Club Beilngries mit seinem inzwischen schon traditionellen Entenrennen auf der Schambach. Wie in den vergangenen Jahren werden um 16 Uhr zunächst die großen, lustig „verkleideten“ Sponsorenten an den Start geschickt, bevor ab 17 Uhr ein riesiger Teppich ihrer „kleinen Verwandten“ munter vom Startpunkt Richtung Ziel schwimmt. Wie in den Vorjahren können im Vorfeld Lizenzen für die Rennenten zum Preis von je 4 Euro erworben werden. Der Erlös kommt den Schulen und Kindergärten in den Marktgemeinden Altmannstein, Mindelstetten und Pförring zugute. Diejenigen, deren Entchen das Ziel zuerst erreichen, dürfen sich auf tolle Preise freuen.



„Gluehwein“ lautete das Lösungswort des Kreuzworträtsels in der Dezember-Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers. Unter allen richtigen Einsendungen hat die Glücksfee drei Gewinner gezogen, die sich jeweils über Einkaufsgutscheine in Form der neuen „Schambachtaler“ freuen durften. Die Gutscheine überreichte Lothar Kubitzky, 2. Vorstand des Gewerbevereins (links), an die Gewinner. Von links: Marlene Breer aus Altmannstein (2. Platz, 100 Euro), Birgit Semmler aus Mendorf (2. Preis, 50 Euro) und Jutta Weber aus Hexenagger, deren Mann sie bei der Preisübergabe vertrat (3. Platz, 30 Euro).

Foto: az

Peter Pritschet

Schmiedemeister



VIKING[®]
Vertretung

STIHL[®]
Dienst



Kirchenweg 7 · 93336 Pondorf
Tel. 0 84 68/2 40 · Fax 0 84 68/80 51 86

Der Freecross ermöglicht gelenkschonendes Training für den ganzen Körper in der Natur – Freude an der Bewegung inklusive. Er ist für Anfänger wie für Profis gleichermaßen geeignet. Elke und Rupert Schmidt aus Hexenagger bieten einen Freecross-Verleih sowie Kurse und Touren in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden an. An Sonntagen können die innovativen Sportgeräte nach Vereinbarung kostenlos getestet werden.



FIT IN DEN FRÜHLING DANK FREECROSS

Gelenkschonendes Training an der frischen Luft für den ganzen Körper

Hexenagger (Ias) Ein Training an der frischen Luft, das wirklich jedem Spaß macht. Das für Anfänger und Profis gleichermaßen geeignet ist, schonend für die Gelenke und gut für den Rücken ist und ganz nebenbei auch noch beim Abnehmen hilft. Gibt es nicht? Doch: Freecross-Training vereint all diese Eigenschaften und wird jetzt auch von Rupert und Elke Schmidt aus Hexenagger angeboten.

Kräftigen, dehnen, Verspannungen lösen

„Freecross ist eine super Sache, weil es Arme, Schulter, Brust, Bauch, Rücken, Po, Beine trainiert und durch die elliptische Schrittbewegung dabei die Gelenke geschont werden“, erklärt Schmidt den besonderen Vorteil der Trainingsmethode mit den futuristischen Fahrzeugen, die mit Armen und Beinen unabhängig voneinander angetrieben werden und die an einen fahrbaren Crosstrainer erinnern.

Weil der Freecross in einer Fahrradmanufaktur aus speziellem Aluminium zusammengeschweißt, dann lackiert und mit bewährten hochwertigen Fahrradkomponenten montiert wird, ist es ein Produkt, das den Namen „made in Germany“ nicht umsonst trägt. Durch die patentierte Lenkungs-Dämpfer-Technologie ist es möglich, mit dem Freecross aktives „Street Carving“ zu betreiben. Somit wird der Spaßfaktor erhöht und der Freecross kann auch therapeutisch eingesetzt werden.

Alle Verspannungen im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich werden, so versprechen Experten, gelöst. Durch die gleichmäßige Stärkung und Dehnung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird die Balance der Wirbelsäule wieder hergestellt. Ganz ne-

benbei verbessert Freecrossen außerdem den Gleichgewichtssinn und das Koordinationsvermögen.

Dadurch ergeben sich zahlreiche Zielgruppen: Menschen mit Adipositas zählen ebenso dazu wie alle, die mit Verspannungen im Rücken, Schulter- und Nackenbereich, Bandscheibenschäden, Knie- und Hüftbeschwerden, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Gleichgewichtsstörungen und Schwindelanfällen zu kämpfen haben, erklärt Schmidt. Außerdem hilft regelmäßiges Ausdauertraining mit dem Freecross bei allen stressbedingten Symptomen und kann auch Kindern und Jugendlichen helfen, angestaute Aggressionen abzubauen.

Ausdauer steigern und abnehmen

Zusätzlicher Bonus: Freecross hält nicht nur fit, sondern hilft auch, die Ausdauer zu steigern und abzunehmen: Der durchschnittliche Verbrauch beim Freecrossen liegt bei rund 1.000 Kalorien pro Stunde. Der doppelte Energieverbrauch, verglichen mit einem Indoor-Crosstrainer, und das bei gesteigerter Trainingsqualität an der frischen Luft (Quelle: Univ.-Prof. Ingo Froböse, Sporthochschule Köln).

Der Einstieg ist dabei denkbar einfach: Schon nach einer 10-minütigen Einweisung haben die Kunden, wie Schmidt sagt, „den Bogen normalerweise raus.“ Angebote zum Üben und Kennenlernen der Geräte gibt es bei den Schmidts jedenfalls genug: „Wir bieten einen Freecross-Verleih, Kurse und Touren in verschiedensten Längen für jedes Bedürfnis an“, erzählt Schmidt. Und verweist darauf, dass bei ihnen Freecross jeweils sonntags auch kostenlos getestet werden darf. „Einfach kurz anrufen und unter 094 42/906 75 15 einen Termin vereinbaren“, sagt der Gesundheitscoach und Lauftherapeut.

Der Freecross erinnert an einen fahrbaren Crosstrainer. Arme, Schulter, Brust, Bauch, Rücken, Po und Beine werden gleichermaßen gekräftigt, durch die elliptische Schrittbewegung werden die Gelenke dabei geschont. Das durchdachte Sportgerät wird aus leichtem Aluminium und hochwertigen Fahrradkomponenten in einer Manufaktur angefertigt.

Fotos: Schmidt



NEU: Kursangebote 2017

Informieren Sie sich
telefonisch oder auf
der Webseite!

Freecross auch zu kaufen

Und auch allen, die so überzeugt sind, dass sie künftig auf dem eigenen Trainingsgerät durch die Lande kurven möchten, kann geholfen werden: Rupert und Elke Schmidt verleihen die Freecrossgeräte nämlich nicht nur, sie verkaufen sie auch: Persönliche Beratung, Lieferung frei Haus, und ein fairer Preis natürlich inklusive.

Näheres zu den Freecross-Angeboten von Elke und Rupert Schmidt:

☎ **094 42/906 75 15**
www.freecross-altmühltal.de

Zuhören statt Lesen

40 Jahre Bücherei Altmannstein: Veranstaltungshighlights im Jubiläumsjahr

Altmannstein (ubs) Am 15. November 2017 wird die Bücherei Altmannstein 40 Jahre alt. Bereits mehrere Generationen Altmannsteiner haben sich hier mit Lesestoff und anderen Medien für jedes Alter eingedeckt. Im Jubiläumsjahr lädt Altmannsteins wichtigste Anlaufstelle für Leseratten im Rahmen von zwei Veranstaltungen ausnahmsweise einmal nicht zum Lesen, sondern zum Zuhören ein. Auf dem Programm stehen mit KIZZRock ein Highlight für Kinder, die gerne springen und singen, und der Sänger Stefan Schael mit einem schwungvollen, informativen Swing-Programm.

KIZZRock am 20. Mai



Kinder aufgepasst, das wird ein Riesenspaß! Am Samstag, 20. Mai, ist im Stadel beziehungsweise im Garten hinter der Bücherei (Mühlgasse 3) ab 15 Uhr KIZZ-Rock angesagt. Die kleinen Zuhörer dürfen sich auf richtige Rockmusik mit selbstgeschriebenen, traditionell-verrockten Songs und kindgerecht angepassten Rockklassikern freuen. Jeder einzelne ist gefordert, denn gemeinsam wird geklatscht, gehüpft, gelaufen und gebrüllt. Hier darf sich das Publikum so richtig austoben! Frontmann Zandta-Klaus

begeistert dabei immer mitten in der Kindermeute. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Swing mit Stefan Schael am 22. Juli

Am Samstag, 22. Juli, kommen sicherlich einige Damen ins Schwärmen, denn dann ist ab 19 Uhr der Sänger Stefan Schael im Stadel hinter der Bücherei zu Gast. Der smarte Künstler lädt unter dem Motto „Can I steal a little love? – Swinging Lyrics“ zu einer musikalischen Lesung ein. Swingend-schwungvoll, informativ und funkensprühend vereint er in diesem Programm seine beiden herausragenden Talente: Den Gesang und seine angenehm warme und illustrationskräftige Vortragsstimme. Im schicken Smoking begeistert er mit bekannten Titeln wie „Fly me to the moon“, „It don't mean a thing“ oder „One for my baby“. Dazu präsentiert er Anekdoten, allerlei Interessantes und Sinnliches rund um den Swing. Der Eintritt kostet 5 Euro.



Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 14 83 oder 79 28

Fachgeschäft für Betten.

Moderne
biologische
Bettfedernwasch-
und Reinigungs-
anlage



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr

**Federn waschen, reinigen
und sortieren**

Wir führen Inletts in allen gängigen
Größen und Ausführungen

FREECROSS KURSE

KURS A1

Wann: Montag und Donnerstag, 18.00 Uhr, 8 x 60 min.
Wer: Anfänger (Kinder ab 12 J.)
Termine: 27.03.-20.04.2017
Kosten (inkl. Leihgebühr Freecross): 119 Euro

KURS A2

Wann: Dienstag und Freitag, 18.00 Uhr, 8 x 60 min.
Wer: Anfänger (Kinder ab 12 J.)
Termine: 28.03.-21.04.2017
Kosten (inkl. Leihgebühr Freecross): 119 Euro

KURS V1

Wann: Donnerstag und Freitag, 9.00 Uhr, 8 x 60 min.
Wer: Anfänger (Kinder ab 12 J.)
Termine: 30.03.-21.04.2017
Kosten (inkl. Leihgebühr Freecross): 119 Euro

Hinweis: Einige Krankenkassen bezuschussen oder übernehmen die Kursgebühren!

KURSE „IDEALGEWICHT“

Diese Kurse richten sich an Menschen, die gesund und dauerhaft abnehmen wollen – mit oder ohne gesundheitssportliche Bewegungsunterstützung!

Der Kurs ist keine neue Diätform, sondern die einzige Methode, die dauerhaft das richtige Gewicht (bei Über- oder Untergewicht) sichert, und zugleich die Leistungsfähigkeit steigert. Kein lästiges Kalorienzählen, kein Gestrüpp von Verboten! Sie können sich genussvoll satt essen und der Jo-Jo-Effekt bleibt aus!

Hier wird auch kein Wundermittel vorgestellt, nein, es ist die Methode aus 60 Jahren ärztlicher Erfahrung. Die einzige Methode, die ihre Bewährungsprobe längst hinter sich hat. Wir arbeiten unabhängig von jeglichen Produkten!

Infoabend am Mittwoch, 29.03.2017, 19.00 Uhr
Wo: Wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten: kostenlos



» Azubi-Börse – mal anders! «

UNTERNEHMEN AUS DER REGION WERBEN AM 15. SEPTEMBER FÜR AUSBILDUNG IN DER REGION

Altmannstein (ubs) Um nachhaltig die Wirtschaftskraft in der Region zu stärken, ist es nötig, qualifizierten Nachwuchs in den Unternehmen vor Ort auszubilden. Für den September hat der Gewerbeverein Altmannstein daher große Pläne: Um Schüler der Abschlussklassen und Betriebe der Region zusammenzubringen, wird es zum Start des Schuljahres 2017/18 erstmals eine Art „Kennenlerntag“ an der Ignaz-Günter-Mittelschule Altmannstein geben.

Unter dem Motto „Azubi-Börse – mal anders!“ können Bewerber und Ausbildungsbetriebe am Freitag, 15. September, erste Kontakte knüpfen. Gewerbevereinsmitglieder, die zum Ausbildungsjahr 2018 Nachwuchs suchen, sind herzlich eingeladen, ihren Lehrlingsbedarf beim Gewerbeverein zu melden und ihren Betrieb und ihre Ausbildungsplätze im September zu präsentieren. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

„Die Suche nach geeigneten Auszubildenden hat sich in den vergangenen Jahren zu einem schwierigen Unterfangen entwickelt“, erklärt Thomas Riegelsberger. „Viele Gründe erschweren die Besetzung der offenen Ausbildungsplätze – unter anderem macht uns die Konkurrenz um die Bewerber mit Unternehmen aus der nahen Großstadt zu schaffen“, so der Vorsitzende des Gewerbevereins Altmannstein weiter. Der Gewerbeverein habe sich daher entschieden, in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung der Ignaz-Günter-Mittelschule Altmannstein möchte man nun mit der „Azubi-Börse – mal anders“ diesem negativen Trend gezielt entgegenwirken. Die Schüler erhalten dabei in einem familiären Rahmen aus erster Hand Informationen zu interessanten Berufen. In persönlichen Gesprächen können sie Fragen stellen und – wenn ein Unternehmen und ein Berufsbild ihr Interesse geweckt haben – gleich ein Praktikum vereinbaren.

Thomas Riegelsberger freut sich, dass die Unternehmen der Region die Chance bekommen, sich in der Ignaz-Günter-Mittelschule zu präsentieren: „Wir bin sicher, dass wir damit Jugendliche für eine Ausbildung vor Ort begeistern können.“

Ausbildungsstellen ab 1. September 2018

Einige Mitglieder des Gewerbevereins Altmannstein haben bereits freie Ausbildungsplätze gemeldet. An dieser Stelle finden Sie vorab einen nicht vollständigen Auszug aus der Liste der bereits gemeldeten Stellen, eine aktualisierte Übersicht wird in der nächsten Ausgabe abgedruckt.

BETRIEB	AUSBILDUNGSBERUF (ANZAHL)
Frischemärkte Kubitzky, Altmannstein	Verkäufer/in (1) Kaufmann/frau im Einzelhandel (1) Fachverkäufer/in Metzgerei (1)
Holzbau und Zimmerei Schels, Altmannstein	Gesellen zum Zimmerhandwerk (2)
Bau- und Möbelschreinerei Michael Petz, Altmannstein	Schreiner (1)
Holzmarkt und Gartenwelt Riegelsberger, Hexenagger	E-Commerce-Kaufmann/frau (1) Fachkraft für Lagerlogistik (1)
Steuerkanzlei Sandra Mühl, Beilngries	Steuerfachangestellte/r (1)
Kreissparkasse Kelheim, Riedenburg/Altmannstein	Bankkaufmann/frau (1-2)

Die Mitglieder des Gewerbevereins werden gebeten, weitere Lehrstellen zum Start des Ausbildungsjahres 2018/2019, für die sich Schüler aus der Region bewerben können, an den Vorstand zu melden.

Kontakt:

Thomas Riegelsberger (1. Vorstand
Gewerbeverein Altmannstein):
E-Mail: info@holzmarkt-riegelsberger.de

Thomas Gogl
(Schriftführer):
E-Mail:
t.gogl@web.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Meldung jeweils den Ausbildungsberuf und die Anzahl der Ausbildungsplätze an.



Elektrotechnik Ramsauer



- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlagen
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**

Apianstraße 17
93336 Altmannstein

Tel. 09446/918288

Fax 09446/918289

Mobil 0157/79294883

E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de

www.ramsauer-elektrotechnik.de

Einzelhandel Malermaterial von Baustoffen,
und Gerüstverleih

KÄNDL

WILLI

Biber 4 ♦ 93336 Altmannstein

☎ **09446/1352** 📄 **09446/7287**

Mobil: 0175/2050512

AUTOHAUS

FAULSTICH



**Audi
Service**

Jederzeit fahrbereit

Ihr Partner rund ums Auto



- ✓ **NEUE REIFENANGEBOTE**
- ✓ **FRÜHJAHRSCHECK 9,90 €**
- ✓ **FRÜHJAHRSKUR FÜRS AUTO**

Altmannstein · Riedenburger Str. 17 · Tel. 09446 / 2660

Treffen der Ehrenamtlichen Helfer

„Helferkreis Asyl Altmannstein“ lud Ehrenamtliche zu einem Treffen ein

Altmannstein (e) Der „Helferkreis Asyl Altmannstein“ veranstaltete ein Treffen, zu dem 35 Ehrenamtliche kamen. Auch 1. Bürgermeister Norbert Hummel, 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher und Pfarrer Wolfgang Stowasser interessierten sich für die Informationen von der Ehrenamtskordinatorin des Landkreises Eichstätt Christine Pietsch, wie auch zahlreiche Markträte, die ebenfalls in der Asylhilfe engagiert sind.

Pietsch gab zunächst einen Überblick über die Situation in Altmannstein, wo derzeit 125 Asylbewerber untergebracht sind. Der überwiegende Teil sind alleinstehende Männer aus Afghanistan. Familien sind in Laimerstadt, Hagenhill, Altmannstein und Schamhaupten. Die Flüchtlinge sind aus dem Kongo, Sansibar, Nigeria, Myanmar, Pakistan, Syrien, Afghanistan, Iran. Davon sind 10 Personen anerkannt. Abschiebungen wurden bereits vorgenommen und bei einigen Asylbewerbern laufen Verfahren gegen die Abschiebung. Einzelne Asylbewerber sind auch freiwillig zurückgekehrt.

Die Frage zur Besetzung der Gemeinschaftsunterkunft in der ehem. Produktionsfabrik LOWA konnte weder Bürgermeister Hummel noch Frau Pietsch beantworten. Die Situation sei tatsächlich so, dass die Zuweisungen sehr kurzfristig erfolgen und von der Regierung koordiniert werden. Derzeit sind die Zuweisungen für den Landkreis Eichstätt bei etwa 20 Personen je Tag.

Christine Pietsch gab auch Auskunft über Möglichkeiten, wie man Asylbewerbern unsere Kultur und die Geschichte der Region näher bringen kann. Die Bedeutung von Deutschunterricht, vor allem in Zusammenhang mit der Arbeitsplatzsuche und der Möglichkeit zur Berufsausbildung für die jüngeren Asylbewerber, hob sie besonders hervor. Dabei wird es immer wichtiger, den Arbeitssuchenden spezielle Berufskennnisse und Fachausdrücke beizubringen sowie die-

se bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen zu unterstützen. Hierzu kam auch ein Aufruf von Frau Riegler, der Helferkreis Koordinatorin vor Ort, sich für diese spezielle Form von Deutschunterricht zu melden. Da dies nur in kleinen Gruppen wirklich erfolgreich ist, können gar nicht genug Dozenten für den Deutschunterricht gewonnen werden. Sebastian Stadali von der Caritas-Sozialbetreuer vor Ort beantwortete etliche Fragen, zum Beispiel zur Arbeitsintegration und zur Genehmigung von Untersuchungsterminen und notwendigen Behandlungen. Zahlreiche Info-Broschüren, auch zu den Themen Arbeitsbereich von Caritasbetreuer, Hausmeister / Kümmerer und Helferkreis, hatte Pietsch mitgebracht. Mit einem Foto-Rückblick über die geleisteten Arbeiten, Aktionen, Hilfen, gemeinsames Essen, Wandertage, Ostereier bemalen, Spielenachmittage ließ Elisabeth Riegler den Abend ausklingen. Auch Fotos aus der Kleiderbörse waren dabei, wobei hier vor allem auf den positiven Kreislauf hingewiesen wurde. Die Kleiderbörse steht für die ganze Bevölkerung zur Verfügung. Die Preise betragen bis 3 Euro und sind für jedermann bezahlbar. Es wird durchaus auch neuwertige Markenmode angeboten. Der Erlös wird für soziale Unterstützung verwendet, nicht nur für Asylbewerber, sondern auch für Einheimische, wenn diese soziale Unterstützung benötigen.

Allgemein wurde gewünscht, öfter solche Abende für Ehrenamtliche anzubieten. Wünschenswert wäre auch, Informationsabende, welche der Landkreis regelmäßig anbietet, abwechselnd in Eichstätt und der Region z.B. Beilngries zu veranstalten, da die meisten Helfer berufstätig sind und abends eine Fahrt nach Eichstätt die Leistungsgrenzen eines Helfers deutlich macht. Hilfe ist nur möglich, wenn man gut informiert ist über Gesetze und Verwaltungsvorschriften. Dabei gilt jedoch immer der Grundsatz: Hilfe zur Selbsthilfe.

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Max Streitberger – Gasthof
 Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten
Tel. 08404/939581

Bäumli Reisen

Reisen 2017:

01. - 06.05.2017	6 Tg. Wellness in Abano Terme	525,00 €
05. - 07.05.2017	3 Tg. Weimar mit LGS Apolda	275,00 €
12. - 14.05.2017	3 Tg. Muttertag – Zell am See	285,00 €
20. - 24.05.2017	5 Tg. Venedig	495,00 €
04. - 11.06.2017	8 Tg. Badeurlaub Istrien	595,00 €
08. - 13.06.2017	6 Tg. Wallfahrt – Lago Maggiore	685,00 €
07. - 09.07.2017	3 Tg. Prag	195,00 €
22. - 23.07.2017	2 Tg. Kurztrip Achensee	145,00 €
26. - 30.08.2017	5 Tg. Wandern & Wellness – Kitzbüheler Alpen	395,00 €
30.09. - 03.10.2017	4 Tg. Saisonabschluss – Holland	445,00 €
05. - 09.10.2017	5 Tg. Jubiläumsreise – Italienische Adria	445,00 €
06. - 08.10.2017	3 Tg. Saisonabschluss – Allgäu	325,00 €
07. - 11.10.2017	5 Tg. Malerisches Istrien	395,00 €
16. - 23.10.2017	8 Tg. Flugreise – Sizilien	1095,00 €
12. - 19.11.2017	8 Tg. Wellness in Abano Terme	660,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Helferschulung der Caritas-Sozialstation

**Kurs vom 19. April
bis 31. Mai 2017**

Die Caritas-Sozialstation Kösching e.V. möchte ihren Helferkreis erweitern. Daher bietet sie eine Schulung für Menschen an, die Helfer für stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich werden möchten. Diese Helferschulung über 40 Stunden an mehreren Tagen führt die Sozialstation vom 19. April bis 31. Mai 2017 zusammen mit dem gerontopsychiatrischen Dienst der Caritas-Kreisstelle Eichstätt durch. Behandelt werden die Themenbereiche Basiswissen über psychische Erkrankungen im Alter, Kommunikation und Umgang mit demenzkranken Patienten, Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung, rechtliche Grundlagen, einfache pflegerische Grundkenntnisse, Einsatz von Hilfsmitteln sowie die Rolle des Ehrenamts. Dies teilte Geschäftsführerin Alexandra Frauenknecht mit. An zwei Tagen finden zudem auch Praktikumseinsätze in den beiden Tagespflegen der Einrichtung statt.

Seit vielen Jahren bietet die Caritas-Sozialstation Kösching für pflegebedürftige Menschen stundenweise Betreuung im häuslichen Bereich an, insbesondere für Patienten mit Demenzerkrankungen. Eine mehrstündige Betreuung einmal pro Woche entlastet pflegende Angehörige. Die qualifizierten Helfer kümmern sich dann um die pflegebedürftigen Menschen, indem sie zum Beispiel mit ihnen spazieren gehen, spielen, singen oder ihnen etwas vorlesen. Sie erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung für ihren Dienst. Diese Einkünfte bleiben bis zu einer Höchstgrenze von derzeit 2.400 Euro jährlich steuer- und sozialversicherungsabgabenfrei. Ferner bekommen die Engagierten Fahrtkosten erstattet und sind während ihres Einsatzes haftpflicht- und unfallversichert.

Die Sozialstation sucht nun Personen, die Helfer werden wollen und als Voraussetzung an der kostenlosen Schulung teilnehmen möchten. Wer Interesse hat, meldet sich bei der Pflegedienstleitung Angelika Hettele, Telefon 08456/9883-0, E-Mail: info@caritas-sozialstation-koesching.de. Das genaue Schulungsprogramm wird in einem persönlichen Eignungsgespräch bekannt gegeben.

caritas



HÄUSLICHE PFLEGE & TAGES PFLEGE

**Entlastung und Hilfe:
freundlich – menschlich – zuverlässig**

Ihre Caritas-Sozialstation Kösching e.V.

Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching

www.caritas-sozialstation-koesching.de
info@caritas-sozialstation-koesching.de

☎ 084 56/98 83-0



Förderverein
Dolling e.V.
Tholbather Weg 7
85129 Oberdolling

Demnächst in der „Roßschwemm“

Freitag, 14. April:
**Karfreitag – Steckerlfisch,
Käse und große Brezn**

Sonntag, 30. April:
Kirchweih – Ente & Co

Samstag, 20. Mai:
Spargelbuffet

Donnerstag, 25. Mai:
Vatertag

Freitag, 23. Juni:
Italienisches Buffet

Freitag, 11. August:
Mundart-Festival

Karten, Anmeldungen und weitere
Infos u.a. unter:

- www.foerderverein-dolling.de und
www.das-mundart-festival.de
- 01 52/54 97 19 96 (Anmeldungen)
bzw. 01 71/685 99 63 (Karten)
- Facebook: @rossschwemm und
@dasmundartfestival

Es freut sich auf Sie der
Förderverein Dolling e.V.



Individuelles Training und professionelle Beratung

Fitness-Studio by Oliver Riess: optimale Trainingsbedingungen und persönliche Betreuung

Riedenburg (las) Seit 14 Jahren schon ist Oliver Riess als Personaltrainer in ganz Bayern für seine Kunden unterwegs. Vor rund einem Jahr hat er zudem das örtliche Fitness-Studio in Riedenburg übernommen und vollständig saniert. Hier gibt es jetzt Angebote und Kurse, die sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Kunden richten. Die Maßgabe dabei: Persönliche Betreuung, beste Beratung und vor allem Klasse statt Masse. Wer Oliver Riess und sein Konzept kennt, der weiß, dass auch sein Studio in Riedenburg mehr ist als nur ein einfaches Fitness-Studio, wie es sie zuhauf

in fast jedem Ort der Republik gibt. Fitnessgeräte, die in der Region ihresgleichen suchen und von denen keines älter als zwölf Monate ist. Dazu beste Trainingsbedingungen mit professioneller Anleitung, Unterstützung und wirklich persönlicher Betreuung schaffen eine Atmosphäre, in der es nicht um Quantität, sondern um Qualität geht.

Das Wichtigste dabei: persönliche Betreuung und hoch professionelle Beratung von Oliver Riess und seinen Mitarbeitern. Gemeinsam mit dem Kunden wird vom Probetraining bis zur Erarbeitung und Umsetzung individueller Trainingspläne und Kursangebote alles getan, damit jeder seine ganz persönlichen Ziele erreichen kann. Damit das in Zukunft noch besser möglich ist, werden in den kommenden Monaten zusätzliche Räume fertig gestellt, in denen ergänzende Kurse angeboten werden können.

Näheres zum Fitness-Studio unter www.or-fitness.de



FITNESS STUDIO

by Oliver Riess



Oliver Riess lebt den Sport

„Mein Name ist Oliver Riess, mein Leben ist der Sport“, so stellt sich Riess selbst auf seiner Homepage vor. Und wer die Liste seiner Erfolge, seiner Leistungen und seiner Qualifikationen liest, der weiß, das ist nicht übertrieben. Als Personaltrainer und Lehrer für Fitness, Wellness und Gesundheit und einiges Weitere ist er für viele der Ansprechpartner für erfolgreiches Training, Betreuung und Ernährungsberatung. Schon über ein Jahrzehnt ist Riess in der Fitnessbranche tätig. Selbst sportlich aktiv ist er aber noch viel länger. „15 Jahre lang“, so weiß er zu berichten, „war ich im Leistungssport Karate aktiv und auf zahlreichen Meisterschaften erfolgreich.“

2007 stellte er einen Weltrekord im Nordic-Walking auf und sogar ein eigenes Fitness-Konzept, das OLIVER-Prinzip, hat er entwickelt.

Riess ist aber nicht nur selbst sportlich unterwegs, er gibt sein Wissen auch gerne an andere weiter. An den nötigen Qualifikationen in unzähligen Bereichen fehlt es ihm dabei nicht: Egal ob Klettern, Nordic Walking, Karate, Selbstverteidigung, Personal Training oder Firmenfitness, Oliver Riess ist in allen Bereichen der richtige Mann. Das bestätigen schon die unzähligen Zertifikate, Qualifikationen und Auszeichnungen, die er im Laufe der Jahre erworben hat, um seinen Kunden stets die optimale Betreuung bieten zu können. Das Besondere dabei ist aber: Riess hat sein Wissen nicht nur aus Schulen und Büchern, er lebt den Sport und kann so neben Fachwissen auch Erfahrungen aus erster Hand vermitteln.

Näheres zu Oliver Riess, seiner Sport-Philosophie und seinen Trainings- und Coaching-Angeboten unter www.oliver-riess.de.

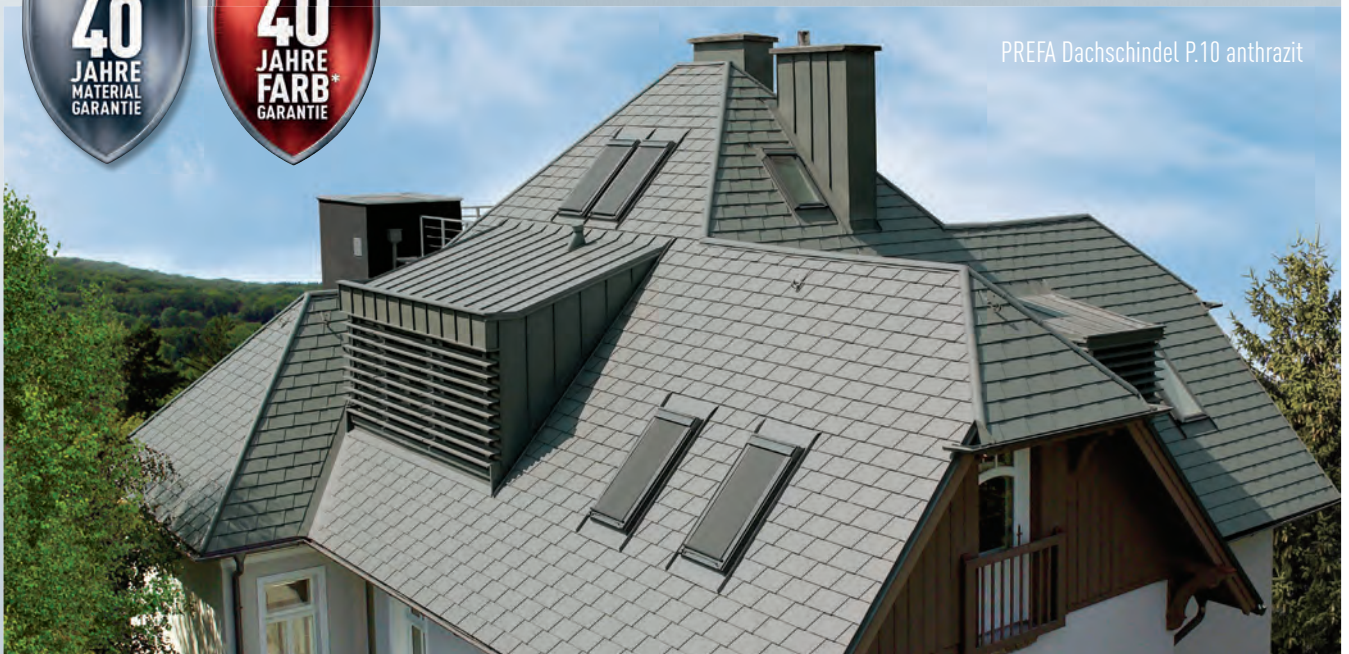




**DAS DACH,
STARK WIE EIN STIER!**

OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN

**GERINGES GEWICHT, GROSSE WIRKUNG:
MIT EINEM PREFA ALUMINIUMDACH
SPAREN SIE ZEIT UND GELD.**



PREFA Dachschindel P.10 anthrazit

IHR PREFA DACHPROFI



Tassilostraße 4 – Altmannstein
Telefon: 0 94 46/23 98



Franz Tischner

www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Frühjahrs-Check für das Flach- und Steildach

JOBBÖRSE

**Hast du das
Steildach satt?**

**Dann bewirb dich bei uns im
Flachdachteam!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

suchen wir:

**FACHHANDWERKER (m/w) sowie
AZUBIS (m/w)**

im Spengler- und
Dachdeckerhandwerk

EINER VON ZEHN GUTEN GRÜNDEN FÜR PREFA

Ein PREFA Aluminiumdach ist bis zu 10-mal leichter als ein herkömmliches Ziegeldach. Wenn Sie beim Sanieren hohe Kosten für aufwändige Unterkonstruktionen einsparen möchten, fällt die Wahl für ein PREFA Dach leicht: Das kann rasch und einfach auf den bestehenden Dachstuhl montiert werden.

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Stimmung bis in die frühen Morgenstunden

Großer Schützenball beim Schützenverein „Am Limes“ Laimerstadt/Ried



Proklamation der Schützenkönige beim Schützenball der Laimerstädter Limesschützen (von links): Schützenmeister Thomas Schels, die Jugendkönige Kristina Hecker (Dritte) mit Lieserer Jakob Schmailzl, Zweitplatzierte Maria Schlagbauer und Jugendkönig Michael Haag, Schützenkönigin Martina Pflug mit Lieserer Christian, Wurstkönig Martin Hecker mit Liesel Birgit, Brezenkönig Tobias Bogenberger mit Liesel Marina und ganz rechts Schützenmeisterin Steffi Schmidt. Foto: Waltinger

Ried (waf) Tanz und gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden und die Vorstellung der neuen Schützenkönige prägten den großen Schützenball des Schützenvereins „Am Limes“ Laimerstadt/Ried. Die Vereinsdoppelspitze Steffi Schmidt und Thomas Schels aus Ried begrüßten die Gäste im vollen Saal des FC Vereinsheimes in Ried. Bereits zum zweiten Male hintereinander wurde Martina Pflug Schützenkönigin. Wurstkönig wurde ganz knapp dahinter Martin Hecker und Brezenkönig Tobias Bogenberger. Bei der Jugend trägt die Kö-

nigswürde 2017 Michael Haag vor Maria Schlagbauer und Kristina Hecker. Die Vorsitzenden führten den Einzugs an, gefolgt von der Schützenkönigin Martina Pflug mit ihrem Ehemann Christian als Lieserer, der Wurstkönig Martin Hecker mit seiner Liesel Birgit und dem Brezenkönig Tobias Bogenberger, der Marina zur Liesel hatte. Auch die Jugend marschierte mit ein. Jugendkönig Michael Haag, der als seine Liesel die zweitplatzierte Jugendkönigin Maria Schlagbauer wählte, sowie die dritte Jugendkönigin Kristina Hecker mit ihrem Lieserer Jakob Schmailzl. Nach dem Ehrentanz war die Tanzfläche für alle freigegeben.

Nach einigen Tanzrunden war der Auftritt der Cooldancers aus Pförring der erste Höhepunkt des Abends. Nach Gardemarsch und Prinzenwalzer wurden einige Orden verteilt. Vonseiten des Vereins konnten sich die ehemalige und neue Schützenkönigin Martina Pflug, der Vereinswirt Simon Schlagbauer und die Schatzmeisterin besonders freuen. Außerdem bekam Frank Waltinger einen Orden überreicht. Kurz darauf legten die Cooldancers mit ihrem Showteil mit dem Motto „Dreimal an der Uhr gedreht, seht wie schnell die Zeit vergeht“ so richtig los.

Nicht fehlen durfte beim Schützenball das Schinkenschätzen. Groß war die Spannung, als zur späten Stunde das Ergebnis bekannt gegeben wurde. Der Schinken wog genau 3.812 Gramm. Mit nur acht Gramm mehr wurde Sieglinde Buchner aus Laimerstadt dritte Siegerin. Nur jeweils um zwei Gramm verschätzen sich Beate Schlagbauer aus Laimerstadt und Michael Petz aus Hagenhill. Den Schinken konnte Michael Petz nach Hagenhill mitnehmen.

Bis in die frühen Morgenstunden feierten im Saal und in der Bar die Schützenschwestern und -brüder aus Laimerstadt/Ried mit ihren Gästen aus Hagenhill und den Cooldancers noch weiter.

pacchi PIZZA

Altmannstein



pacchi PIZZA

Pizza zum Mitnehmen und Lieferservice

RIESEN-FAMILY-PIZZA

(60x40 cm) ab 22 Euro

Nur Freitag- bis Sonntag-Abend
kostenlose Lieferung in Altmannstein
ab 2 Pizzen bis 10 km Umkreis

Bahnhofstr. 10 · 93336 Altmannstein
Tel.: 01 76/37 68 28 12 oder 094 46/6 06 99 63
Dienstag, Mittwoch und Sonntag-Mittag von
10.30–14 Uhr und abends Dienstag–Donnerstag
17–21.00 Uhr, Freitag–Sonntag 17–22.00 Uhr
Montag Ruhetag



EURINGER

MEHR WACH FÜR DIE NATUR

Gerhard Euringer

Auf der Biber 8
93336 Altmannstein/Biber
Tel.: 094 46/16 92
Mobil: 01 76/70 81 58 98
gerhard.euringer@web.de

- Fichten-Briketts, rund
- Buchenholz-Briketts, rund
- Buchen-Briketts, eckig
- Pellets EN 15-kg-Sack
- Rückarbeiten
- Grasbekämpfung (Pflanzen, Mähen)
- Brennholz (Schneiden, Handel)
- Industrieholz (Fixlängen, Langholz)
- Baumfällungen (jeder Art)



Fußball mit Knautschzone

TSV Altmannstein lädt zum ersten Bubble-Ball-Cup

Altmannstein (ubs/e) Die Fußballer des TSV Altmannstein haben sich für dieses Jahr ein besonderes Schankerl einfallen lassen: Am Samstag, 24. Juni 2017, findet der erste Altmannsteiner Bubble-Ball-Cup statt.

Bubble-Ball ist ein großer Spaß, sowohl für die Spieler, als auch für die Zuschauer, denn bei dieser ganz besonderen Fußball-Variante rollen mehrere Bälle gleichzeitig über das Spielfeld. Die Teilnehmer schlüpfen in durchsichtige, mit Luft aufgeblasene große Plastikbälle und spielen Fußball gegeneinander. Auf einem kleinen Spielfeld stehen sich jeweils fünf Spieler gegenüber und versuchen, den Ball ins gegnerische Tor und den Gegner auf den Boden zu „bumpen“. Letzteres zählt dank „Knautschzone“ nicht als Foul, sondern ist sogar erwünscht. Eine Verletzung ist quasi ausgeschlossen, denn die Akteure landen schließlich weich in ihrem mit Luft gefüllten „Bumper“.

Beginn am 24. Juni ist um 13.30 Uhr auf dem Schulsportplatz des TSV Altmannstein, bei schlechtem Wetter findet das Turnier in der Schulturnhalle statt. Für Verpflegung ist bestens gesorgt, im Anschluss an das sportliche Spektakel sind alle Spieler und Fans darüber hinaus zum Barbetrieb eingeladen.

Jetzt anmelden

Die genauen Spielregeln, weitere Informationen und ein Video gibt es auf der Homepage des TSV Altmannstein unter www.tsv-altmannstein.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/BubbleBallAltmannstein.

Alle sportinteressierten Gruppen oder Mannschaften sind herzlich eingeladen, an diesem außergewöhnlichen Turnier aktiv teil-



Der TSV Altmannstein lädt im Juni zum ersten Bubble-Ball-Cup ein.

Foto: Colourbox

zunehmen, Anmeldungen sind bereits möglich. Ein Team besteht aus jeweils fünf Spielern, bis zu zehn Spieler können gemeldet werden, am besten mit eigenen Trikots. Auch Damen sind ausdrücklich eingeladen. Jeder Spieler muss mindestens 13 Jahre alt sein. Es fällt eine Teilnahmegebühr in Höhe von 30 Euro pro Team an.

Anmeldungen nimmt Thomas Schlagbauer telefonisch unter 0174/9 1179 50 oder per E-Mail an thomas.schlagbauer@gmx.de entgegen. Anmeldeschluss ist der 17. Juni 2017, die Teilnehmerzahl ist auf 16 Teams beschränkt.

AUTOHAUS

BIEBL & RUDZKI GmbH



- Neuwagen - Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing - Finanzierung
- freie Tankstelle, 24 Std.
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV + AU (Mittwoch + Freitag)
- Klimageservice
- NORA-Stützpunkt
(Ersatzteilverkauf mit Anlieferung)



Landshuter Str. 3 | 93336 Sandersdorf | Tel.: (09446) 12 88 | www.autohaus-biebl-rudzki.de

Fleißig wie die Bienen

Imkerverein Mendorf gibt Rechenschaft und wählt eine neue Vorstandschaft



Die neugewählte Vorstandschaft, von links: Stellvertretender Vorsitzender Robert Schels, Pondorf, Kassenprüfer Jürgen Kreutzer, Altmannstein, Beisitzer Josef Nadler, Steinsdorf, Kassenprüferin Claudia Meyer, Sandersdorf, Schriftführerin Carolin Jirges, Sandersdorf, Beisitzer Heinrich Kreutzer, Schamhaupten, Kassier Anton Mayer, Mendorf und Vorsitzender Josef Fuchs, Mendorf.

Foto: Krupka

Mendorf/Sandersdorf (dfk)

Der Vorsitzende des Imkervereins Mendorf Josef Fuchs hatte mit seiner Vorstandschaft die Mitglieder zur Jahresversammlung mit Neuwahl eingeladen. In seinem Rückblick auf die vergangene Wahlperiode ging Fuchs auf die Mitgliederwerbung ein. Zu diesem Zweck bot der Verein vor zwei Jahren einen Anfängerkurs an, der gut angenommen wurde. Den Interessenten wurden die Einrichtung der Bienenstöcke und deren Pflege gezeigt. In den Versammlungen wies der Vorsitzende die Imker immer darauf hin, die Bienenstöcke so oft wie möglich auf den Befall der Varroa-Milbe zu kontrollieren und diese zu bekämpfen. Zu dieser Maßnahme, so Fuchs, sei jeder Imker sogar

laut Gesetz verpflichtet. In den Versammlungen wurde auch über die Gewinnung, Lagerung und Vermarktung des Honigs und die Verfälschung des Bienenwachses gesprochen. Der Vorsitzende hat an Fortbildungen teilgenommen. Besonders interessant war dabei das erste Imkergespräch in der Region 10 mit hochkarätigen Experten. Die Referenten gingen auf die finanzielle Förderung der Imker durch den Staat, auf die Erhaltung der Bienengesundheit, auf die Möglichkeiten der Bekämpfung der Varroa-Milbe, auf die Forderung für mehr Wertschätzung des Imkers und seiner Erzeugnisse und den Wert der Biene für die Menschen ein. Anschließend gab es eine lebhaftige Diskussion. Gastgeberin Tanja Schorer-Dremel kündigte an, diese Imkergespräche weiterzuführen. Am Schluss seines Berichtes wies der Vorsitzende noch einmal auf die Bekämpfung der Varroa-Milbe hin, die in einem milden Winter noch möglich ist. Bevor Josef Multerer die Wahl der neuen Vorstandschaft durchführte, berichtete Kassier Heinrich Kreutzer von einem guten Kassenstand. Die 30 Mitglieder des Imkervereins Mendorf kommen aus der ganzen näheren Umgebung, dies spiegelt sich auch im neuen Vorstand wider. So wurden Josef Fuchs aus Mendorf als Vorsitzender und Robert Schels aus Pondorf als zweiter Vorsitzender bestätigt.

Da sich Heinrich Kreutzer, der seit nahezu 40 Jahre im Vorstand mitarbeitet, die Kasse führte und als Schriftführer wirkte, nicht mehr zur Wiederwahl stellte, wurden Karoline Jirges aus Sandersdorf als Schriftführerin und Anton Mayer aus Mendorf als Kassier gewählt. Beisitzer sind Heinrich Kreutzer aus Schamhaupten und Josef Nadler aus Steinsdorf. Kassenprüfer sind Claudia Meyer aus Sandersdorf und Jürgen Kreutzer aus Altmannstein.

Pausenhof, Tagespflege und mehr



Katharina Weber

Haberländerstraße 5
93336 Altmannstein – Hagenhill

Telefon: 094 46/9 198832

Fax: 094 46/9 198831

E-Mail: info@pausenhof-tagespflege.de

Tagespflege für pflegebedürftige Menschen mit und ohne Demenz.

Haben Sie Interesse Ihren Angehörigen tagsüber gut versorgt zu wissen? Setzen Sie sich ganz unverbindlich mit uns in Verbindung.

► SCHÜCO: Leben mit Fenstern

Küchen/Möbel
nach Maß gefertigt

Schreinerei
Küchenstudio

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhill Str. 23 · ☎ 094 46/23 54

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

**Azubi
ab 01.09. gesucht!**

► Fußböden zu Sonderpreisen ◀

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.Schreinerei-Petz-Michael.de

Gibt es noch Kleintiermärkte?

Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Neuenhinzenhausen/Sollern

Sollern (waf) Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ging es neben der Vorschau und dem Rückblick der Termine vor allem darum, ob der Kleintierzuchtverein Neuenhinzenhausen/Sollern aufgrund der hohen Auflagen des Landratsamtes überhaupt noch Kleintiermärkte veranstaltet.

Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung vom ersten Vorsitzenden Siegfried Seitz. Leider konnte er von den über 50 Mitgliedern nur 16 Mitglieder begrüßen. Vorsitzender Seitz las im Anschluss den von Schriftführer Robert Scheiblecker aus Neuenhinzenhausen erstellten Jahresrückblick vor. Er konnte auf die zahlreichen Veranstaltungen des Vereins vom abgelaufenen Vereinsjahr zurückblicken. So fand im März beim „Brandl“ das Kesselfleischessen und am 1. Mai zusammen mit allen Vereinen die gemeinsame Maifeier statt. Einer der Höhepunkte war der Vereinsausflug nach Berching zur Schleuse der Rhein-Main-Donau-Kanals und anschließend zum Ziegenhof nach Freyung. Die Kleintiermärkte fanden im März, im Juli mit großem Gartenfest und im September statt.

Im Anschluss an den Kassenbericht, der von Anton Haid für den entschuldigenden Kassier Hans Eichenseer vorgetragen wurde, blickte Vorsitzender Siegfried Seitz auf die Aktivitäten für 2017. So ist im März wieder ein Kesselfleischessen geplant. Auch ein Vereinsausflug wird wieder ins Auge gefasst. Bei der nächsten Vorstandssitzung, so Seitz, wird das Reiseziel besprochen. Ein Gartenfest wird auch wieder stattfinden, da dies sehr gut besucht war.

Sehr beliebt waren die Kleintiermärkte auf dem Freigelände des ehemaligen Schulhauses in Neuenhinzenhausen. Doch hier gäbe es künftig ein Problem. Ob überhaupt noch Kleintiermärkte stattfinden, wird in einer der nächsten Vorstandssitzungen abgestimmt. Denn durch die hohen Auflagen des Landratsamtes, das fordert, dass



Sehr beliebt waren die vielen Kleintiermärkte des Kleintierzuchtvereins Neuenhinzenhausen/Sollern. Doch ob diese noch weiterhin stattfinden werden, entscheidet man in den nächsten Vorstandssitzungen wegen der Auflagen des Landratsamtes.
Foto: Waltinger

alle Tiere, die in den Märkten ausgestellt werden, geimpft sein sollten. Für die Aussteller sind das zusätzliche Kosten und ob dies dann für diese noch rentabel ist, auf einen Kleintiermarkt verteten zu sein, ist fraglich, befürchtet Seitz. Über diese Auflagen äußerten sich auch die Mitglieder, das dadurch solche beliebten Veranstaltungen, wie die Kleintiermärkte, sterben werden. Im Anschluss an die Versammlung gab es für alle Anwesenden noch eine kleine Brotzeit.



KOCH

Ihr Land Markt

Alles für Tier, Garten, Haus und Hof

deuka



koch-altmannstein.de

Heizöle, Dieselkraftstoff, Festbrennstoffe • 09446-1200

Fotos - Fotosets
Sofort
ausdrucken
und mitnehmen

NEU



Set
0,54 €

10x15cm 0,29 €



15x20cm
0,69 €

Annahmestelle
Leder- & Schuhwerkstatt
Geiger-Thumann

Paketshop
GLS

Annahmestelle
Textilreinigung
Wäscherei - Mangeln

für mehr Informationen besuchen Sie unsere Homepage: www.koch-altmannstein.de

Copyright Donna Cuoco / Thysson Cocinero Preise incl. 19 % Mwst / pro Stück

25 Jahre für Johann Simon Mayr

Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr feiert 25-jähriges Jubiläum



Mendorf (dfk) Am 2. Dezember 1992, dem 147. Todestag des großen Mendorfer Sohnes, dem Kirchenmusiker und Opernkomponisten, Johann Simon Mayr, wurde in Mendorf der „Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr-Altmanstein-Mendorf“ gegründet. Zur Einführung eines Freundeskreises führten Landrat a.D. Franz Lang, Bürgermeister Adam

Dierl, Nicola Antuzzi vom Kirchenchor Altmannstein und Josef Pfaffenlehner, Bruder der Baronin Margarete de Bassus verschiedene Gründe auf. Der ehemalige Landkreischef Lang betonte, dass man es Mayrs großem Schaffen und Wirken schuldig sei, wie in Bergamo auch in Altmannstein-Mendorf einen Freundeskreis zu gründen. Bürgermeister Dierl erinnerte an das Jahr 1988, in dem der 225. Geburtstag von Johann Simon Mayr gefeiert wurde. Vorher begab sich im März 1988, eine Reisegruppe aus Altmannstein zur Wirkungs- und Ruhestätte von Johann Simon Mayr nach Bergamo, um mit der dortigen „Johann-Simon-Mayr-Gesellschaft“ Verbindung aufzunehmen. Der Freundeskreis aus Bergamo prägte dann mit Chor und Orchester den 225. Geburtstag Mayrs, der am 14. Juni 1763 in Mendorf geboren wurde, mit. Langsam sei bei ihm und weiteren Personen der Entschluss gereift, sich näher mit dem Komponisten und seinen Werken zu beschäftigen und auch einen Freundeskreis Altmannstein-Mendorf zu gründen. Bürgermeister Dierl erinnerte in seinen Ausführungen auch daran, dass die bisherige Organisation von Veranstaltungen, die Simon Mayr betreffen, bei

der Gemeinde und bei einzelnen Personen liege. „Die Marktgemeinde“, so das Gemeindeoberhaupt, „will sich nicht aus dieser Aufgabe herausziehen, aber es sollten die Interessen und Bemühungen gebündelt und mehreren Personen die Möglichkeit gegeben werden, an dieser Aufgabe mitzuarbeiten.“ Dies könne durch einen Freundeskreis geschehen. Dierl ging dann auch auf die Aufgabe eines Freundeskreises ein. So gehöre es zu seinen Aufgaben, das Werk und das Bewusstsein über die Bedeutung dieses großen Künstlers in seiner Heimat und deren Bevölkerung zu bewahren und zu verankern sowie seine Musikwerke durch Chöre und Orchester aufzuführen und die Verbindung nach Bergamo aufrechtzuerhalten. Dierl wies außerdem auf das Jahr 1995 hin, der 150. Todestag des Künstlers und dessen Feierlichkeiten sollten von dem neuen Freundeskreis vorbereitet werden. Nach einer kurzen Aussprache, einigten sich die 72 Anwesenden auf die Gründung des „Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein und Mendorf“ und wählten unter der Leitung von Altlandrat Lang eine Vorstandschaft und einen Beirat. Zum ersten Vorsitzenden wurde Bürgermeister Adam Dierl gewählt. Zu seinen beiden Stellvertretern Margarete Baronin de Bassus und Franz Krupka, Schatzmeisterin wurde die dritte Bürgermeisterin Ida Losert und Schriftführer Nicola Antuzzi und Gustl Hochholzer. Zu Vorstandsbeiräten wurden Josef Pfaffenlehner, Kreisheimatpfleger Karl Müller, Archivar Ferdinand Gschwilm, Chorleiter Max Süß, Chorleiter Josef Pickl, Altlandrat Franz Lang, Ilse Leichtfuß, Rektor Klaus Heining, Sparkassenfilialdirektor Walter Grams, Musiklehrer Armin Rohsmanith, Martin Raufer, Josef Fuchs junior und die beiden Markträte Konrad Meier und Xaver Eichenseer gewählt. Der Freundeskreis hat dann in den letzten 25 Jahren versucht, die Musikwerke von Mayr den Musikfreunden in

\ \ Werbeanlagen
 \ \ LED-Leuchtwerbungen
 \ \ Werbetafeln
 \ \ Pylonen & Fahnen
 \ \ Fahrzeugbeschriftungen
 \ \ Folienbeschriftungen

- \ \ Werbeagentur
 \ \ Werbetechnik
 \ \ Digitaldruck
 \ \ Neue Medien

Praxis für Naturheilkunde Gabi Stark

Untere Ringstr. 1
93336 Schamhaupten
Termine nach Vereinbarung
Tel: 0170/8368010 oder
info@naturheilpraxis-gabistark.de

Meine Leistungen

- Homöopathie, Schüßlersalze
- Bachblüten, Spagyrik
- Entgiftung, Ausleitung
- Laserakupunktur
- Augendiagnose
- Pneumatische Pulsationsmassage
- Antlitzdiagnose
- Orthomolekulare Therapie
- Mykotherapie
- Psychosomatische Behandlung
- Hilfe bei Erschöpfungs- und Müdigkeitssyndrom, wichtigen Entscheidungen und Lebenszielverwirklichungen
- Emotionales Taping

der näheren und weiteren Umgebung anzubieten und den Komponisten bekannt zu machen.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

2017 kann der Freundeskreis sein 25-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass hat das derzeitige Vorstandstrio mit der zweiten Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher, Raiffeisendirektor a.D. Georg Halbritter und Roland Wolfsfellner sowie Kassier Josef Schneider, Schriftführer Johannes Kammerl und den Mitgliedern des Beirates ein Jubiläumsprogramm geplant. Es wird am Freitag, 19. Mai, mit der Eröffnung einer Ausstellung über „25 Jahre Arbeit des „Freundeskreises der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf“ im Marktuseum von Altmannstein beginnen. Am Samstag, 1. Juli, ist auf der Burg Altmannstein ein Konzert mit dem Ensemble „Il Gruppo Fiat Musica Apperta“ aus Bergamo mit Werken von Johann Simon Mayr und seinem Lieblingsschüler Gaetano Donizetti geplant. Am Samstag, 2. September, wird sich der Schlosshof in Sandersdorf wieder in eine malerische Opernkulisse verwandeln, denn die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft Ingolstadt wird die im vergangenen Jahr verschobene Mayr-Farsa „Belle ciarie e tristi fatti“ mit dem Georgischen Kammerorchester und Gesangssolisten zur Aufführung bringen. Die heitere Oper wird zusätzlich auch am Freitag, 22. September, als Schüleraufführung in der Mehrzweckhalle der Ignaz-Günther-Volksschule Altmannstein präsentiert, um Kinder und Jugendliche neugierig auf das Genre Musiktheater und den Komponisten Johann Simon Mayr zu machen. Dazu sollen auch die benachbarten Schulen von Beilngries, Riedenburg, Mindelstetten, Pondorf, Pförring und Sandersdorf eingeladen werden. Am 172. wiederkehrenden Todestag von Johann Simon Mayr, am Samstag, 2. Dezember, wird das Jubiläumsprogramm mit dem Gedenkgottesdienst in der Sankt Leodegar-Kirche in Mendorf und dem anschließenden Ehrenabend im Johann Simon Mayr-Dorf-gemeinschaftshaus abgeschlossen.

Anton Wagner, ein Urgestein des ehrenamtlichen Engagements, tritt schrittweise von seinen Ehrenämtern zurück. So hat der 86-Jährige bei der jüngsten Versammlung des Förderkreises Altmannstein zur Unterstützung der ARGE Caritas-Sozialstation Kösching aus Altersgründen sein Amt als Kassenprüfer niedergelegt. Der Vorsitzende des Fördervereins Josef Schneider (links), Pfarrer Wolfgang Stowasser (rechts) und die neue Kassensführerin Yvonne Schambeck (2. von links) besuchten Anton Wagner und bedankten sich mit einem Geschenkkorb für seinen Einsatz.



Foto: Krupka

Alois Nigl, gebürtige Rieder, feierte am 3. März seinen 100. Geburtstag. Geistig ist er noch topfit und er genießt seine täglichen Spaziergänge rund um das Seniorenheim Maria Rast. Gerne besucht er jeden Freitag seinen Stammtisch und auch bei den Spielen seines Heimatvereins, dem FC Laimerstadt, ist er gerne mit dabei. Seinen 100. Geburtstag feierte er mit knapp 100 Gästen in seinem Stammlokal. Neben vielen Verwandten kamen auch viele Vereine, wie die Krieger- und Soldatenkameradschaft Laimerstadt/Ried, der FC Laimerstadt, die Freiwillige Feuerwehr und seine Stammtischfreunde. Bei der Feuerwehr war Nigl einst zweiter Kommandant, bei den anderen Vereinen ist er immer ein gern gesehenes Mitglied.

Foto: Waltinger





Kochschule

SUCHEN SIE EIN EINZIGARTIGES GESCHENK ... ODER MÖCHTEN SIE SICH SELBST ETWAS GUTES TUN?
- BESUCHEN SIE UNS AUF UNSERER WEBSITE. HIER FINDEN SIE SICHER DAS FÜR SIE PASSENDE ANGEBOT.



www.kostprobe-bayern.de



KELHEIMER STR. 2, 93336 PONDORF

RTECHEN - SCHMECKEN - FÜHLEN

Kochkurse
Team-Events
Genuß-Club
Kochkurs-Gutscheine

Tel. 0177. 410 1059
info@kostprobe-bayern.de
www.kostprobe-bayern.de
facebook.com/kostprobe1

Kochkurspreise 85 € oder 90 € direkt buchen auch über Regiondo.de

Georg Schmailzl neuer Vorstand

Jahreshauptversammlung der Schambachtaler Blaskapelle

Steinsdorf (waf) Im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung der Schambachtaler Blaskapelle standen die turnusmäßigen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Vorstand Ludwig Maier aus Steinsdorf berichtete in seinen Ausführungen von soliden Finanzen und über die gesellschaftlichen Veranstaltungen der Blaskapelle. Neben dem Konzert im April standen dabei das Jahrhundertudfest, das Jubiläumswochenende Ende Juli und die Fahrt nach Hüttenberg im Fokus der Musiker.

Jugendleiterin Rebekka Wibmer berichtete in ihrem Bericht über die Aktivitäten der Jungmusiker. Neben der Durchführung eines Sommerfestes und einer Weihnachtsfeier standen natürlich die Vorbereitungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen und auch für das Konzert im Vordergrund. Sie bedankte sich auch bei allen Jungmusikern, die alle sehr fleißig beim Jahrhundertudfestival und Jubiläumswochenende gearbeitet haben. Dirigent Hans Kuffer aus Steinsdorf führte in seinem Bericht aus, dass momentan ca. 100 Musiker bei der Schambachtaler Blaskapelle in 3 Gruppen (Bläserbande, das sind die Anfänger, Jugendkapelle und Blaskapelle) musizieren. Kuffer dankte dabei den Musiklehrern und seinem Stellvertreter Christian Winkler. Es wurden in der Probenarbeit und bei den Auftritten die am Beginn des Jahres gesetzten Ziele alle erreicht. Der Einzugsbereich der Musiker geht im Süden von Kösching/Kasing bis im Norden Riedenburg, und vom Westen Zandt bis Neustadt/Donau im Osten.

Er ging bei seinen Ausführungen detailliert auf den musikalischen Bereich ein. Neben einer Vielzahl an Proben standen auch sehr viele Auftritte auf dem Programm. Bei seinem Ausblick auf 2017 wies Kuffer auf das Konzert Ende April hin.



Die frisch gewählte Vorstandschaft (von links): Marktrat Stefan Seidel, die Besitzer Stefan Felbermeir, Johannes Osterrieder, Diana Frank, Ludwig Maier, Stellvertretender Vorstand Sebastian Förstl, neuer Vorstand Georg Schmailzl, Dirigent Hans Kuffer und Musiklehrer Viktor Bode.

Foto: Waltinger

Hans Kuffer bedankte sich bei allen Musiker/-innen für die gezeigten Leistungen und bei den Eltern für die Unterstützung. Er dankte auch allen Steinsdorfer Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Dorfgemeinschaftshaus.

Bei den anschließenden Neuwahlen gab es auch Veränderungen im Vorstand. Der langjährige Vorstand Ludwig Maier, der sein Amt seit 2011 innehat, gab seine Aufgabe ab.

Die Neuwahlen, die Marktrat Stefan Seidel leitete, ergab folgendes Ergebnis: Zum ersten Vorstand wurde Georg Schmailzl aus Schafshill gewählt. Sein Stellvertreter ist Sebastian Förstl aus Marching, Kassier Florian Ferstl aus Riedenburg und Schriftführer Diana Frank aus Kösching. Zu Beisitzer wurden Kristina Straßburger, Johannes Osterrieder, Stefan Felbermeir und Ludwig Maier

**Sanitär- und
Solarinstallationen**

MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629
Fax 09446/918819

Mobil 0171/7784707

**Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau**

gewählt. Kraft ihres Amtes gehören die Dirigenten der Vorstandschaft an. Der neue Vorstand Georg Schmailzl und Dirigent Hans Kuffer bedankten sich beim scheidenden Vorstand Ludwig Maier mit stählernen Posaunisten als Geschenk.

Strahlende Gesichter gab es bei der Versammlung der Schambachtaler Blaskapelle im Steinsdorfer Dorfgemeinschaftshaus. Katrin Schmailzl und Manuel Ergler durften aus den Händen von Marktrat Stefan Seidel und Dirigent Hans Kuffer die Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber in Empfang nehmen. Hans Kuffer lobte bei seiner Ansprache, dass für die beiden Jungmusiker heute „Erntedank“ ist und das Silberabzeichen, wenn man es mit dem Sport vergleicht, in etwa dem Leistungsstand der Fußball-Bezirksliga entspricht. „Die Jugendarbeit ist ein Markenkern der Schambachtaler Blaskapelle“, so Kuffer. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Lehrer Viktor Bode sowie den Eltern der Jungmusiker. Das Bestehen dieser Prüfung hat für die Jungmusiker zur Folge, dass sie ab Januar dann in der Blaskapelle mit musizieren dürfen. Die beiden Jungmusiker hatte die Prüfung vor Kurzem erfolgreich in Aschheim bei München abgelegt.

Im April Konzert zum Dirigentenjubiläum

Die Schambachtaler Blaskapelle e.V. veranstaltet am Samstag, 29. April, ein Konzert in der Schulturnhalle Altmannstein. Beginn ist 19 Uhr. Im Fokus steht dabei das 25-jährige Dirigentenjubiläum von Hans Kuffer. Es werden dabei rund 100 Musikerinnen und Musiker zu hören sein. Den Auftakt gestaltet die Bläserbande unter der Leitung von Franziska Kirschke, im Anschluss haben die „Anfänger“ ihren ersten Auftritt, dann die Jugendkapelle unter der Stabführung von Hans Kuffer. Die Liebhaber klassischer Musik kommen beim Auftritt des Bläserensembles auf ihre Kosten. Nach dem umjubelten Auftritt beim Altmannsteiner Weihnachtskonzert hat der Leiter Viktor Bode neue Stücke des Mendorfer Heimatkomponisten Johann Simon Mayr für Bläserorchester instrumentiert.



Die Steuerkanzlei Mühl hat den E-Junioren für die aktuelle Saison einen neuen Satz Trikots und für die Trainer T-Shirts gesponsert hat. Hinten von links: Steuerberaterin Sandra Mühl (Steuerkanzlei Mühl) Anika Konrad, Niklas Mühl, Schneider Simon, Lisa Friedl, Hammerer Markus, Louis Kraus, Christoph Schweiger, Friedl Andre. Vorne von links: Schneider Florian, Sophie Mühl, Timo Friedl, Jakob Wurzenberger, Niklas Kreuzer, Jakob Konrad. Foto: az



Simon Gottsmich vom Stockverein Hagenhill hat sich am Samstag, 7. Januar, im Oberpfälzischen Altronsberg, den Titel Bayerischer Meister, Eisstock Weitschießen U14 gesichert. Er gewann mit einer Weite von 76,79 Metern. Foto: Stockverein Hagenhill

Schloßgaststätte Hexenagger

Metzgerei, Wildhandel + Partyservice

Talstraße 16 – 93336 Hexenagger – Telefon 09442/1322

- Gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten
- deftige Brotzeiten und hausgemachte Kuchen
- Saal für verschiedene Veranstaltungen
- Jeden Sonntag ein Gericht unter 5,- €

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schmid

FRISÖR KREUTZER

DAMEN- UND HERRENSALON

RIEDENBURGER STR. 3
ALTMANNSTEIN

TEL. 094 46/1313

FAX 094 46/919956

YOGI.KREUTZER@WEB.DE

Bayerischer Abend als Höhepunkt

Jahreshauptversammlung des Freizeit- und Kulturvereins Hagenhill

Hagenhill (waf) Bei der Jahreshauptversammlung des Freizeit- und Kulturvereins Hagenhill erinnerte man sich besonders gerne an den Höhepunkt im vorangegangenen Vereinsjahr, den Bayerischen Abend mit den Hundskrippeln und das Beachvolleyballturnier. Der Verein steht für Erhaltung und Förderung der bayrischen Kultur, Integration und Förderung der Jugend sowie für gemeinsame Freizeitgestaltung.

Die Vorstandschaft um die Vorsitzenden Peter Angerer und Markus Petz, Kassier Thomas Kudernatsch, Schriftführer Johannes Pöppel und die Beisitzer Matthias Schels, Martin Zeitler und Thomas Zeitler hatte im abgelaufenen Jahr viel zu tun. In sechs Vorstandssitzungen wurden Entscheidungen getroffen und Veranstaltungen geplant. Die Anzahl der Mitglieder des Vereins hat sich seit der Gründung 2014 auf 38 erhöht. Engagiert organisierten die Mitglieder ein Wattturnier, ein Beachvolleyballturnier und einen Bayerischen Abend mit den Hundskrippeln und bayrischen Wettkämpfen. Im abgelaufenen Kalenderjahr beteiligte man sich jeweils mit einer Mannschaft am Stockturnier des Stockklubs Hagenhill, am Beachvolleyballturnier der KLJB Of-

fendorf und am Schießen der Vereine. Hier war man besonders erfolgreich und belegte in der Gesamtwertung den ersten Platz. Zwölf Personen nahmen am Erste-Hilfe-Kurs teil. Darüber hinaus beteiligten sich die Mitglieder unter anderem beim Aufstellen des Mai- baums und unternahmen einige Ausflüge. Ein weiterer Höhepunkt war die Weihnachtsfeier.

Eine erneute Auflage des Wattturniers soll es am 8. April im Landgasthof Wild geben. Für die Mitglieder ist am 26. Mai ein Grillfest vorgesehen. Das Beachvolleyballturnier ist im Juni und der Bayerische Abend wird am 19. August im Landgasthof Wild veranstaltet.

Kassier Thomas Kudernatsch konnte über ein gutes Finanzpolster und ein erfolgreiches Jahr berichten. Kassenprüfer Maria Gschlössl und Christian

Besel bestätigten eine hervorragende Kassenführung.

Nun hatten die Mitglieder das Wort und konnten Wünsche, Anregungen und Anträge vorbringen. So wurde viele Vorschläge laut, was man 2017 noch alles unternehmen könnte. Teilnehmen werde man unter anderem am Bubbleballturnier des TSV Altmannstein und am Mund-Art-Festival in Oberdolling.



Zu den Höhepunkten des Freizeit- und Kulturvereins gehörte im vergangenen Jahr der bayerische Abend mit einem Auftritt der „Hundskrippeln“.

Foto: Waltinger



Brot- und Feinbäckerei

Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Einer der größten Fanclubs in der Umgebung

FC Bayern Stammtisch wählt Vorstandschaft

Sandersdorf (waf) Im Vereinslokal, der Schloßgaststätte in Sandersdorf, fand die Jahreshauptversammlung des FC Bayern Stammtisches Sandersdorf mit den turnusmäßigen Neuwahlen statt. Nach der Begrüßung durch Vorstand Jürgen Kleibl wurde den zahlreich erschienenen Bayern-Fans eine Brotzeit spendiert. Im Anschluss an das Essen fasste Kleibl in einem kurzen Jahresrückblick die Geschehnisse der letzten beiden Jahre zusammen. Neben dem Besuch aller Heimspiele des FC Bayern München, sowohl in Bundesliga, Champions League als auch im DFB-Pokal bekam man trotz zunehmend schwieriger werdender Kartensituation Eintrittskarten für mehrere Auswärtsspiele des Rekordmeisters, darunter Dortmund, Köln und Hamburg. Neben den Fahrten kam auch das gesellschaftliche Leben nicht zu kurz. So lud der Fanclub wie jedes Jahr zum Weißwurstfrühschoppen am Palmsonntag, es wurde zum Saisonende jeweils der Saisonabschluss bzw. die Deutsche Meisterschaft gefeiert, und zum Ende des Jahres fanden die Jahresabschlussfeiern mit großer Versteigerung statt, bei denen die Erlöse jeweils an karitative Zwecke gespendet wurden. Nach dem Bericht des 1. Vorstandes verlas Kassier Rainer Pichl die Geschäftszahlen des Fanclubs in den vergangenen beiden Jahren und konnte von soliden Finanzen berichten. Der aktuelle Mitgliederstand des FC Bayern Stammtisches beträgt 413 Mitglieder und ist somit einer der größten Fanclubs in der Umgebung. Im Anschluss an die Rückblicke fanden die Neuwahlen statt. Bereits vor der Wahl hatten Kassier Rainer Pichl und Schriftführer Jürgen Knödl verlauten lassen, dass sie sich nicht mehr zur Wiederwahl stellen würden. Vorstand Kleibl dankte den beiden Vorstandsmitgliedern für die vergangenen Jahre und die hervorragend geleistete Arbeit.

Nun wurde das Wort an den Wahlleiter Christian Riegler übergeben, der die Wahl souverän leitete und ohne Gegenstimmen der neuen Vorstandschaft zur Wiederwahl gratulieren durfte.

Erster Vorsitzender bleibt Jürgen Kleibl aus Altmannstein und sein Stellvertreter Zdravo Zanic.

Zur neuen Schatzmeisterin wurde Anke Dierl aus Sandersdorf gewählt und Max Forchhammer wird den Posten des Schriftführers übernehmen. Unterstützt wird die gewählte Vorstandschaft von den Beisitzern Heinrich Mayer, Wolfgang Reich, Thomas Lang, Manfred Schöls, Alfred Fischer und Stefan Eisenschank.

Nach den Wahlen dankte Kleibl im Namen der neu gewählten Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und blickte zum Schluss noch auf bevorstehende Veranstaltungen. Die nächste davon ist der traditionelle Weißwurstfrühschoppen am Palmsonntag, 9. April. Am Freitag, 26. Mai, findet voraussichtlich die 40-Jahr-Feier des Stammtisches statt.

Auch 2017 werden wieder alle Heimspiele des FC Bayern München besucht. Anmeldungen hierfür sind auch wieder bei Wolfgang Reich möglich.



Die neue Vorstandschaft des FC Bayern Stammtisches Sandersdorf. Foto: Waltinger

Xaver Eichenseer

Bauunternehmen

Planung
Rohbau
Umbau
Sanierung
Verleih von Schalung
& Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmannstein

Tel.: 094 46/1207, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/3 16 06 29

Frühlingserwachen

- Schöne Frühlingsvorboten wie Ranunkel, Primel, Narzissen etc.
- Salatpflanzen

- Tolle Geschenkideen für das Osterfest

Neu eingetroffen: Gärtner-Spezialerden

(- Bio-Gemüseerde, ideal für das Hochbeet oder Gewächshaus

- Spezial-Grabpflanzeerde, natürlich schwarz mit hohem Tonanteil und Dünger)



Altmannstein außer Rand und Band

Farbenprächtiger Gaudiwurm mit 30 Faschingswagen und Umtrunk der Damischen Ritter

Altmannstein (waf) Altmannstein außer Rand und Band. Tausende Zuschauer und Maschkerer waren begeistert vom diesjährigen Faschingsumzug der Marktgemeinde Altmannstein, der schon weit über 50-jährige Tradition hat und nicht mehr wegzudenken ist. Knapp 30 Fußgruppen und Faschingswägen stellten sich in der Bahnhofsstraße traditionell auf, bevor um 13.30 Uhr die drei Zuganführer Jutta Nachreiner, Manuela Häckl und Traudl Weigl bei kaiserlichem Wetter den Startschuss gaben. Am Marktplatz herrschte schon vorher große Stimmung. Faschingsmoderator und Lokalmatador Andi Winkler aus Steinsdorf heizte auf der Bühne den Faschingsfreunden mit heißer Musik ein. Aus den

Boxen dröhnte Faschingsmusik, aber auch die Hundskrippeln mit „Gloana Bauer“ durften nicht fehlen. Vizebürgermeisterin Hannelore Eichenseer und 3. Altmannsteiner Bürgermeister Josef Wagner warfen fleißig Bonbons zu den in verschiedensten Kostümen verkleideten Kindern herunter. Auch Mindelstettens Bürgermeister Alfred Paulus sowie die Bundestagsabgeordnete Tanja Schorer-Dremel und Eichstätts Landrat Anton Knapp machten in Altmannstein ihre Aufwartung und feierten mit. Nachdem der farbenprächtige Zug über die Engstelle am „Prössberg“ dann end-



Gasthaus „Zur Klause“

- **Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr geöffnet**
- **Sonn- und feiertags ab 10 Uhr geöffnet**
- **Mittagstisch • Kaffee und Kuchen**

Einfach bayrisch, einfach guad!

Wir haben am Ostersonntag, 16. April 2017, und am Ostermontag, 17. April 2017, für Sie geöffnet!

Auch am 1. Mai sind wir für Sie da!

Familie Faulstich freut sich auf Ihre Reservierung!

- **Muttertagsbuffet**
- **Christi Himmelfahrt, 25. Mai, geöffnet**

Heinrich Faulstich

Am Steinertal 6 • 93336 Sollern/Altmannstein
Tel.: 0151/4231 1799 • E-Mail: zur-Klause-sollern@web.de



seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

Info unter 09446/1030

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neumayer



lich am Marktplatz angekommen war, stellte „Sud-Spezialist“ Andi Winkler – der Thomas Gottschalk aus dem Schambachtal – die Gruppen mit lustigen und witzigen Sprüchen vor. Zu den Faschingsthemen der einzelnen Gruppen gab es dann auch die passende Musik dazu. Nachdem der komplette Faschingszug das erste Mal durch war, hatte die Silbania Altmanntein am Marktplatz vor dem Rathaus ihren Auftritt. Auch heuer schenkte die Marktgemeinde vor dem Rathaus gegen eine Spende einen eigens nach geheimem Rezept gebrauten Rittertrunk aus. Nach dem Umzug ging es für viele mit dem Feiern noch bis in die Nacht hinein weiter.

Impressionen von Frank Waltinger



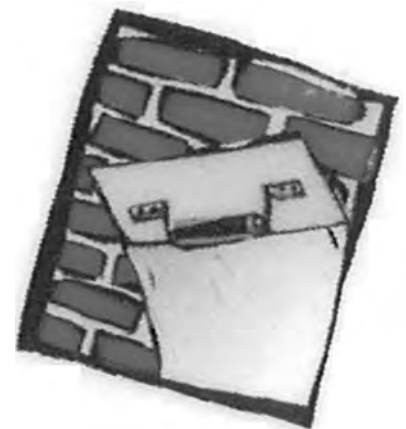
JM-PUTZ

**Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz**

J. Mazreku

Hienheimer Str. 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com

Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646



Flower Power hoch drei

Gemütlichkeitsball in Neuenhinzenhausen/
Sollern mit Zeitreise in die wilden 70er

Sandersdorf (waf) Der Gemütlichkeitsball des Gemütlichkeitsvereins Neuenhinzenhausen/Sollern gilt schon seit mehreren Jahrzehnten als Höhepunkt der Altmannsteiner Faschingszeit. Weit über die Gemeindegrenzen hinaus ist der Ball bekannt und lockt zahlreiche Maschkerer nach Sandersdorf. Auch alljährlich denken sich die Verantwortlichen des Vereins, allen voran ihr langjähriger Vorsitzender Michael Reichmann, ein neues Motto für den Verein aus. Für dieses Jahr blickten sie auf

die Hippiezeit „Flower Power – die wilden 70er“ zurück. Entsprechend waren auch die über 200 Gäste verkleidet. Weite Schlaghosen, blumenbunte Hemden und knallige Perücken waren zu sehen. Als größte Gruppe marschierten nach Musik der 70er-Jahre die Schindbergler aus Neuenhinzenhausen gemeinsam in den Saal und führten einen Hippietanz auf. Die Tanzfläche war von der ersten bis zur letzten Tanzrunde meist stark belagert. Für Stimmung sorgte die Hauskapelle „Die Wolpertinger“, die schon seit vielen Jahren am Gemütlichkeitsball spielt.



Als großes Finale präsentierte Dieter Thomas Mike die Popgruppe Les Humphries Singers mit ihrem Frontman Les Humphrie. Foto: Waltinger

Leidet Ihr Hund oder Ihre Katze an Juckreiz? Allergien? Übergewicht? Chronischen Erkrankungen? Durchfall? Häufigem Erbrechen? Phlegmatischem oder hyperaktivem Verhalten?

Oftmals stehen die Beschwerden in engem Zusammenhang mit der Ernährung und können mit einer Umstellung behoben werden.

Mein Therapie- und Beratungsspektrum umfasst u.a.:

- 🐾 Testen von Futtermittelunverträglichkeiten per Bioresonanzanalyse: 35,00 €
- 🐾 Bedarfsberechnung / Rationsüberprüfung / Ernährungsempfehlung: 45,00 €
- 🐾 Erstellen von Fütterungsplänen (auch BARF): 45,00 €

Ferner besteht die Möglichkeit, mit naturheilkundlichen Behandlungsmethoden (Bioresonanz-Therapie, klassischer Homöopathie, Bachblüten etc.) zu unterstützen.

**Ich würde mich freuen,
Ihrem Tier helfen zu dürfen!**



Tierheilpraxis Heidi Edelmayer
Metzstraße 2, 93336 Steinsdorf
Tel. 01 76/36 91 31 61
E-Mail: heidi.edelmayer@gmx.de

Zimmerei **KK** Holzbau

**Altdach-
sanierung**

Neubau

Holzbau

**Photovoltaik-
Anlagen**



**Karl Kernl
GmbH**

Kelheimer Str. 26
93336 Pondorf

Tel. 0 84 68/6 57 • Fax 0 84 68/5 69
karl.kernl.holzbau@t-online.de
www.zimmerei-kernl.de

Galaktische Kostüme beim Gartlerball in Tettenwang

Tettenwang (hhe) Am Faschingssamstag lud der Obst- und Gartenbauverein Tettenwang traditionell zum Gartlerball ein. Dass sich ein Verkleiden und Schminken im Faschingsoutfit durchaus lohnt, stellt die OGV-Jury bei der Maskenprämierung unter Beweis. Sieben Gruppen zeichnete die OGV-Jury für die grandiose Ideenvielfalt aus: Ausgerüstet mit Astronautenhelmen und Glitzerglamour eroberte die 14-köpfige Gruppe junger Feuerwehrleute die Herzen der Jury und damit den 1. Preis. Ein schönes Highlight des Abends war der Auftritt des Tettenwanger Frauenbunds: In der Showeinlage präsentierten sie die Show „Shopping Queen“. Krönender Abschluss war die mit 250 tollen Preisen bestückte Tombola, bei der so mancher Maschkerer eine freudige Überraschung mit nach Hause brachte.



Ausgerüstet mit Astronautenhelmen und Glitzerglamour eroberte die 14-köpfige Gruppe junger Feuerwehrleute die Herzen der Jury.
Foto: Hegenberger

Cowboys, Prinzessinnen und Schlümpfe beim Kinderball



Mit Indianern, Cowboys, Prinzessinnen, Schlümpfen, Clowns und Feuerwehrmännern war der Saal des Dorfgemeinschaftshauses ziemlich voll gefüllt.
Foto: Waltinger

Steinsdorf (waf) Im Dorfgemeinschaftshaus in Steinsdorf fand am Rosenmontag ein Kinderfasching statt. Organisiert hatte diesen der Dachverein Steinsdorf, allen voran das neue Orga-Team. Clown Winnie (Erwin Lintl) und sein Orga-Team sorgten für Stimmung, unterhielten die vielen Kinder mit lustigen Spielen, wie Luftballon-Ballancieren, Schaumkusswettessen, Autorennen, Tanzspielen. Auch eine Glücksrad mit vielen tollen Preisen war aufgebaut. Während sich die Kinder austoben, konnten es sich die vielen mitgekommenen Eltern bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen. Für Faschingsmusik aus der Dose sorgte am Mischpult DJ Ludwig Maier. Gast im Steinsdorfer Kinderfasching war auch noch die Bambini- und Kindergruppe der Silbania aus Altmannstein mit Auftritten.



Raiffeisen Ware

RAIFFEISEN-BAYWA WAREN GMBH LOBSING



Zur Aussaat und zum Pikieren Ihrer Pflanzen haben wir für Sie

HÖFTER – PIKIERERDE.

Zur Auffrischung des Bodens im Garten und Treibhaus

HÖFTER - KULTURERDE auch im **Bigbag** erhältlich.

Achtung Waldbesitzer !

zur Erstellung von Wildschutzzäunen bieten wir Ihnen

„Z-PROFILPFOSTEN“ 2,10 m verzinkt, passend für Knotengeflecht 1,50 m und 1,60 m an.

Achtung Bauherren ! Sie wollen bauen, renovieren oder pflastern?
Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie, erstellen ein konkretes Angebot und liefern Qualität
wunschgemäß auf Ihre Baustelle.

BESUCHEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.

**SIE ERREICHEN UNS UNTER FOLGENDER
TEL-NR.: 08403/9276-0**

Unsere Homepage
www.raibay.de



Traumreise, Baustelle und Dorfratschen

Viele Einlagen beim LaimersRieder Dorffasching



Joe Steinbichler bestätigte, warum LaimersRied das Beste Dorf sei

Ried (waf) Der absolute Höhepunkt der diesjährigen LaimersRieder Faschingsaison war der Dorffasching des Obst- und Gartenbau-

vereins Laimerstadt/Ried. Bereits kurz nach Öffnung des Saals war dieser bis auf den letzten Platz mit vielen Maschkerern, Jung und Alt, gefüllt. Neben Tanz und Musik gab es wieder zahlreiche lustige Einlagen – von den Feuerwehrmitgliedern, den Dorfratschen Beate und Renate, vom Feuerwehr-Einzelkämpfer Joe und natürlich vom Gartenbauverein selbst. Auch der Auftritt der Silbania Jugendgarde durfte nicht fehlen.

Durch den lustigen Faschingsabend führte die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Jutta Besl aus Laimerstadt. Bereits zur festen Einrichtung des Dorffaschings gehört die Einlage der Feuerwehr Laimerstadt/Ried, die sich jedes Jahr etwas Neues einfallen lässt. Diesmal bauten sie eine Baustelle auf die Tanzfläche und zeigten so den Alltag, wie es zugeht oder besser nicht zugehen sollte.

Auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Laimerstadt/Ried hatten ebenfalls eine Einlage vorbereitet: Eine Reise durch verschiedene Himmel mit dem Boandlkramer. Auch die beiden Dorfrat-



Im Himmel für Führungskräfte: Burgi Weiß als Queen und Jutta Besl als Angela Merk. Foto: Waltinger



professioneller Klavier- und Gesangsunterricht

- moderne Ausbildungsmethoden
- Für Anfänger und Fortgeschrittene
- von staatlich geprüfter Lehrerin (Abschluss: Künstlerische Reife)
- kostenlose Schnupperstunde

Eva Maria Avril
Megmannsdorfer Weg 7
93336 Pondorf
Tel. 01 60-186 55 59
avrileva@yahoo.de

EIN STARKES TEAM.



Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.

Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur.

A. Schneider

Kfz-Landtechnik
Berghausen 5, 93336 Altmannstein
Tel.: 094 46/3 80
www.schneider-autoservice.de

Steinsdorf sucht den Sud-Star

Weiberball am Ruaßigen Freitag im Dorfgemeinschaftshaus

Steinsdorf (waf) Am Ruaßigen Freitag hatten in Steinsdorf die Frauen das Sagen und die Männer mussten zu Hause bleiben. Seit es das Dorfgemeinschaftshaus in Steinsdorf gibt, feiern an dem Tag die Frauen dort ihren Weiberball. Nicht fehlen darf natürlich ein umfangreiches Programm. Diesmal bot sich eine Castingshow an, bei der Steinsdorf den Sud-Star für das nächste große Sud Event suchte.

Über 120 Frauen kamen ins Dorfgemeinschaftshaus, die älteste Besucherin war 78 Jahre alt und feierte als Indianerin noch ausgelassen mit.

Gleich zu Beginn des Abends zeigte die Jugendgarde der Silbana Altmanntein mit ihren Hebefiguren und dem Gardetanz ihr



Auch die Gruppe Voxxclub bewarb sich beim Weiberball für den Sud Star. Foto: Waltinger

Können. Nach mehreren Tanzrunden mit der Partyband Steierer-Men-Duo aus Ingolstadt und dem Genuss des reichhaltigen Buffets, das von den Dorffrauen gespendet wurde, kam man zum Höhepunkt des Abends.

In der Casting-Show „Steinsdorf sucht den SUD-STAR“ (SSDSS) bewertete die Jury die Künstler, die sich für das nächste große Sud-Festival, das eventuell 2018 stattfinden sollte, bewarben. Zum Abschluss der amüsanten Casting-Show wurde Andreas Gabalier (Julia Kürzinger) zum Sud-Star für 2018 gewählt. Fester Bestandteil des Weiberballs ist eine große Verlosung von über 500 Preisen.

Der Erlös des Abends kommt wieder einem guten Zweck zugute und wird gespendet.

Andreas Gabalier (Julia Kürzinger) gewann das Casting für SSDSS. Seine Backgroundtänzerinnen waren Berverly Schmailzl, Corina Haunschild und Jing Schmailzl.



EU-Neufahrzeuge zu TOP-Konditionen

bis zu 35 % Rabatt

günstige Finanzierung und Leasing



- Neuwagen aller Fabrikate
- Kundendienst aller Fabrikate

- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Garantieleistungen

- Reparaturen aller Fabrikate

Beilngrieser Str. 21 - 93336 Pondorf/B299 - Telefon 08468-804740 - info@msautoservice.de



www.msautoservice.de

Hammerschmiede Hexenagger eröffnet Saison

Vor 50 Jahren begann die Restaurierung der historischen Schmiede / Saisonöffnung im April

Hexenagger (az) Die Waffen-, Huf- und Hammerschmiede Hexenagger ist ein wahres Kleinod, sie zu besichtigen, ist ein Erlebnis. Sie ist die einzige Hammerschmiede, die in der Art voll funktionsfähig der Nachwelt erhalten blieb. Aber nicht die Schmiede alleine, auch das dazugehörige Museum ist eine geschichtliche Kostbarkeit und Attraktion von Rang. Bereits Anfang April beginnt dort die Saison 2017. Geöffnet ist dann bis 15. Oktober täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Gruppenführungen sind ganzjährig



Auch die große Esse ist noch voll funktionsfähig und der Schmiedemeister selbst hat von seinem Handwerk natürlich nichts verlernt.

Foto: az

nach Vereinbarung möglich. Nähere Informationen beim Ehepaar Huber unter der Telefonnummer 09442/1386.

Wäre da nicht die erklärende Stimme von Norbert Huber, Besitzer der „Waffen-, Huf- und Hammerschmiede“, könnte man meinen, die Zeit sei vor Jahrhunderten stehen geblieben. Nämlich zu der Blütezeit der „eisernen Opferpfalz“ im 17. Jahrhundert, als Handelsbeziehungen bis nach Frankreich und an die Ostsee bestanden. So wie hier, wenn Huber die wuchtigen schweren Fallhämmer in Bewegung setzt und es weit dröhnt, ging es in den Hammerschmieden zu. Die Schmiede in Hexenagger wurde dank der Eheleute Norbert und Wilhelmine Huber der Nachwelt erhalten. Die beiden hoffen auf viele Gäste in diesem Jahr. Vom Hinweisschild an der Ortsdurchfahrt bis zur Mühle sind es nur rund 100 Meter. Bis vor 55 Jahren war die Waffen- und Hammerschmiede noch in Betrieb. Dann wurde sie vom Besitzer in ein Museum umgewandelt. In vierjähriger Arbeit haben Norbert und Wilhelmine Huber mit viel Idealismus aber auch erheblichen Kosten die Schmiede an der Schambach zu einer Attraktion weithin ausgebaut. Natürlich alles voll funktionsfähig. Die neue Schmiedewerkstatt befand sich in unmittelbarer Nähe.

Die Familie Huber war, als sie die Hammerschmiede als Arbeitsstätte aufgab, bemüht, von den historischen Anlagen und Gerätschaften möglichst viel zu erhalten. So kann der Besucher nicht nur das große Wasserrad und das Rad für die Hammerschmiede sowie die Schmiede selbst besichtigen, sondern auch eine Menge alter Werkzeuge und Hausrat, auch auf dem Außengelände, wo alte Kutschen, Pflüge und vieles mehr zu besichtigen ist. Eine absolute Rarität ist die nach wie vor funktionstüchtige Schmiede im Garten mit einem sogenannten „Fußtrethammer.“ Auch das „Ritterstüberl“ ist voll von Raritäten der vergangenen Jahrhunderte, die in der Schmiede entstanden, wie

Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen,
oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen,
stimmt die Statik der Füße nicht,
sind Folgeerscheinungen, dass es im Knie,
der Hüfte oder im Rücken schmerzt und sticht.

Völlig treu, ganz ohne Geld, tragen sie uns bis zu dreimal um die Welt.
Nun sagt dieses Gedicht, denkt an Eure Füße und vergesst sie nicht!

Staatlich geprüfte Podologin und medizinische Fußpflegerin

Bettina Petsch mit Team
mit Kassenzulassung

Podologische Praxis
Medizinische
Fußpflege

Bettina Petsch



Am Gewerbepark 2 b
85104 Pförring
Tel. 0 84 03/9 39 24 99



Typografie, Grafik, Layout
Schrift, Bild, Drucksachen, Media
Text, Gestaltung, Textiles

Übersetzung von Sütterlin-Schriften

Bild-Kalender

mit verschiedenen Themen und Motiven

VEIT-DESIGN

Gabriele Veit
Schriftsetzerin
Industriemeisterin

Telefon 09446/9193030
Mobil 0171/2173623
gabriele.veit@t-online.de

zum Beispiel die vielen Deko-Waffen. In einem weiteren Raum stehen dann plötzlich an die 50 alte Schreibmaschinen und einige alte Telefone. Diese sammelt Wilhelmine Huber. Im nächsten Raum liegt das Gästebuch. Die Eintragungen zeugen von Begeisterung. An der Wand hängt ein Wening-Stich aus dem Jahr 1701 von Schloss Hexenagger. Im Tal sind nur wenige Gebäude zu sehen. Aber links unten deutlich die Hammerschmiede, daneben das Wasserwerk, dann die Brauerei und die Wirtschaft.

Was hier neben der Waffen- und Hammerschmiede zu sehen ist, ist direkt eine Art Heimatmuseum. Für die Instandsetzung der Schmiede bekamen die Hubers keine Zuschüsse – sie zahlten alles aus eigener Tasche. Wer die Hammerschmiede besucht, wird für ihre viele Mühe und den Idealismus, die sie aufgewendet haben und weiter aufwenden, dankbar sein.

Geschichte der Schmiede

Den Unterlagen nach gehörte die Schmiede seit dem 15. Jahrhundert zum Schloss Hexenagger. Um 1470 muss hier an der Schambach die Staustufe und das Hammerwerk entstanden sein. Die beste Zeit der Hexenaggerer Hammerschmiede war die unter den Herren von Muggenthal, als gegen Ende des 17. Jahrhunderts Max Albrecht von Muggenthal auf Sandersdorf und Hexenagger residierte. Dieser hatte im nahen Schafshill die alten Erzgruben wieder in Betrieb genommen. Die Ausbeute war so groß, dass Muggenthal sogar Erzüberschüsse erzielte. In erster Linie jedoch versorgte er seine eigenen Schmelzen und Hämmer. Eine der wichtigsten scheint die Huf-, Hammer- und Waffenschmiede in Hexenagger gewesen zu sein. An vermutlich sieben Essen gleichzeitig wurden Waffen, Werkzeuge, Ackergeräte und Hufe geschmiedet. Zur Schmiede gehörte auch eine benachbarte Nagelschmiede. Für 7.000 Gulden wurde damals ein Wasserhebewerk für die Versorgung des Schlosses hoch oben auf dem Berg über dem Ort gebaut. Die jetzige Anlage, die besichtigt werden kann, stammt aus dem Jahr 1856. Als Reichsherr Max Albrecht von Muggenthal 1724



Wening-Stich aus dem Jahr 1701 von Schloss Hexenagger. Ganz unten links das letzte Gebäude ist die Hammerschmiede.

Repro: az

starb, wechselten in den folgenden Jahren Schloss und Schmiede immer wieder den Besitzer. Am 1. April 1894 pachtete der aus Gunzenhausen stammende Schmied Karl Kleiß vom Schlossherrn Julius von Weidenbach die Schmiede. Sein Sohn Johann Kleiß kaufte 1954 die Schmiede. Als sein Schwiegersohn Norbert Huber 1962 das Anwesen übernahm, befand sich die Schmiede schon in einem bedenklichen baulichen Zustand. So begann er die alte Schmiede vorsichtig und fachgemäß an seine neue Werkstatt anzubinden. Die Schmiede bietet mit den zwei Hämmern, einer großen und einer kleinen Feuerstelle, dem riesigen Abschrecktrog und den beiden ebenso seltenen wie alten Handbohrmaschinen einen kompletten Eindruck. Auch der Blasebalg für das große Feuer ist noch vorhanden.

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 7 40 25 · Fax (0841) 7 78 29

E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de

Jetzt auch unter
www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

Wir führen auch Doppelstabmatten.

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.

Historisches Schaubergwerk von Altmannsteins Partnergemeinde Hüttenberg ausgezeichnet

Museumsgütesiegel von Kärnten überreicht / Hiesiger Künstler Werner Engelmann vor Ort dabei

Altmannstein/Hüttenberg (az) Altmannsteins Partnergemeinde Hüttenberg in Kärnten ist für seine Kultur und Kunst bekannt. Dazu gehören neben dem tibetischen Pilgerpfad „Lingkor“ vor allem die Museen und hier wiederum das Heinrich-Harrer-Museum gegenüber dem Pilgerpfad sowie das Schaubergwerk mit Bergbaumuseum in Knappenberg auf 1.000 Meter Höhe hoch über Hüttenberg gelegen. Das Schaubergwerk wurde nunmehr sogar mit dem Museumsgütesiegel ausgezeichnet. Mit dabei der in Sollern vor den Toren Altmannsteins wohnende Künstler Werner Engelmann. Vor allem durch das künstlerische Wirken von Werner Engelmann kamen die Kontakte zwischen Altmannstein und Hüttenberg zustande, die 2010 in eine offizielle Partnerschaft mündete. Engelmann ist auch seitdem noch oft in Hüttenberg künstlerisch tätig wie am tibetischen Pilgerpfad Lingkor an steiler Felswand oder auch im Harrer-Museum, wo er ebenfalls die künstlerische Konzeption übernommen hatte. Engelmann wurde aufgrund seiner Verdienste mit der silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde Hüttenberg ausgezeichnet.

Da war es nahezu selbstverständlich, dass Werner Engelmann als Ehrengast geladen wurde, als Hüttenberg nunmehr für sein Schaubergwerk in Knappenberg hoch oberhalb des Ortes das Museumsgütesiegel erhielt. Die Ehrung nahm unter anderem Bürgermeister Josef Ofner (BZÖ) entgegen. Das Hüttenberger Schaubergwerk ist eines von 20 Museen in Kärnten, das mit dieser Auszeichnung werben kann. Die Verleihung bedeutet auch einen öffentlichen Nachweis, dass das Museum eine Verantwortung zur Be-



Blick auf das Gebäude mit dem Bergbaumuseum.



450 Jahre alt ist der Schaubergwerk aus dem Jahr 1567. Hier ein Abschnitt kurz nach dem Beginn.

Fotos: az

wahrung des kulturellen Erbes übernimmt, die Besucher eine qualitätsvolle Präsentation und an Serviceleistungen erwartet und dass das Museum, sein Träger und seine Mitarbeiter die „Ethischen Richtlinien für Museen“ anerkennen.

Schaustollen genau 450 Jahre alt

Im Schaubergwerk Hüttenberg-Knappenberg werden im unverfälschten, naturbelassenen Schaubergwerk aus dem Jahr 1567, also genau 450 Jahre alt!, die Arbeitsmethoden wie Abbau- und Förderungsmethoden gezeigt. Natürlich kommen dabei die Sagen, Geschichten und Legenden der alten Bergleute nicht zu kurz. Original Werkzeug, Lampen und Arbeitskleidung längst vergangener Zeit sind im dazugehörigen Bergbaumuseum ausgestellt. Damit verbunden ist eine große Mineralienschau. Hüttenberg ist der drittgrößte Mineralienfundort der Welt. Weit über 200 farbenprächtige und seltene Steine werden hier gezeigt.



Überreichung der Auszeichnung an Altmannsteins Partnergemeinde Hüttenberg. Zweiter von links Hüttenbergs Bürgermeister Josef Ofner, in der Mitte Künstler Werner Engelmann aus Altmannstein.

HEIZUNG SANITÄR

Bogenberger

Solar- & Lüftungstechnik

- Gas-/Ölheizung
- Wärmepumpe
- Scheitholz-/Hackgutheizung
- Pelletheizung
- Solaranlage
- Installation bei Neu- und Altbauten
- Badsanierung
- Wohnraumlüftung
- Wasseraufbereitung

Mendorf-Altmanstein ☎ (09446) 91 08 66



RESTAURANT DELPHI



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Guten Appetit wünschen Xenia & Kostas

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 09446/918858

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

**Wir sind im Urlaub
vom 19. Juni bis
einschließlich 27. Juli 2017.**

**Ab dem 28. Juli 2017
sind wir wieder für Sie da!**

IHR EU-FAHRZEUG- SPEZIALIST IN DER REGION Abbildungen beispielhaft!



Ford B-MAX 1.0 EcoBoost Trend Winterpaket, Garantie

13.980 Euro



Volkswagen T6 Kombi 2.0 TDI Langversion

30.480 Euro



Volkswagen Passat Variant Highline 2.0 TDI DSG

32.480 Euro



Volkswagen Polo 1.0 Marathon Edition

12.980 Euro



Volkswagen Touran 1.4 TSI Comfortline, NAVI

25.980 Euro

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

**SPAREN
SIE BIS ZU 40%** unter UPE



Seat Ateca Xcellence 1.4 TSI 4x4 DSG, elektr. Heckklappe

27.980 Euro



Seat Alhambra Style 2.0 TDI DSG, 7-Sitzer, Copa Plus

34.980 Euro



Skoda Rapid Spaceback Monte Carlo Plus 1.2 TSI, NAVI

17.980 Euro



Skoda Octavia Combi RS 2.0 TSI neues Modell 2017

27.980 Euro



Volvo XC60 AWD D4 6-Gang, Geartronic, Leder

37.480 Euro

autohaus busch

Max-Pollin-Str. 2 · 85104 Pförring
Tel. 08403 92780
www.autohausbusch.de
f/AutohausBusch

**Autohaus · Werkstatt
Waschcenter · Tankstelle**





Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein

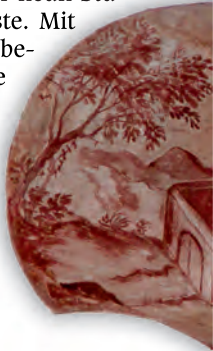


Hagenhill – ein Juradorf wie aus dem Bilderbuch

Wasser – früher immer ein Problem

Schon der Name verrät die Lage auf der Jurahochfläche: Die Vorsilbe „Hag“ bedeutet Wald, die Nachsilbe „-hill“ deutet auf eine Wasserstelle, einen Weiher ohne ständigen Zufluss, nur von Regenwasser gespeist, früher kurz „Hule“ oder „Hülle“ genannt. Wasser war, bis in den 1930er-Jahren die Wasserleitung gebaut wurde, auf den Jurahochflächen immer ein Problem. Einerseits, wenn es bei heißen Sommern ausblieb, andererseits aber auch, wenn es starke Gewitter oder lang anhaltenden Regen gab. Dann liefen nämlich die tiefer gelegenen Stellen der Ortschaft voll Wasser. Da es durch Lehmschichten und das Juragestein nicht so schnell ablaufen konnte, gab es kurioserweise, ohne dass ein Fluss in der Nähe war, Überschwemmungen. Das war auch der Grund, warum im Jahr 1885 die alte Hagenhiller Kirche abge-

rissen wurde. Sie stand nämlich oft unter Wasser, besonders im Herbst und auch im Frühjahr bei der Schneeschmelze. Die Kirche war so tief in eine Senke gebaut, dass man über neun Stufen in den Gottesdienstraum hinuntersteigen musste. Mit dem Bauschutt wurde der Kirchengrund aufgefüllt, bevor man die neue Kirche 1888 darauf baute. So wurde künftigen Wassereinbrüchen vorgebeugt. Gebaut wurde dieses Gotteshaus unter Pfarrer Johann Haberländer, nach dem auch die Straße bei der Kirche benannt ist. Die Hagenhiller Pfarrgemeinde brachte damals, in einer schwierigen Zeit, 11000 Mark an Spenden auf. Der gesamte Kirchenneubau kostete 22170 Mark. Das neue Gotteshaus wurde, wie schon das vorhergehende, den Apostelfürsten Peter und Paul geweiht.



Postkarte um 1950



Ein Dorf mit bewegter Geschichte

Hätte man damals, im Jahr 1888, etwas tiefer gegraben, hätte man eine alte Sage, die sich hartnäckig in Hagenhill hielt, bestätigen oder auch als falsch entlarven können. Es wurde nämlich immer wieder behauptet, dass die Kirche auf den Resten eines römischen Tempels errichtet sei. Grund für diese unbewiesene Überlieferung ist sicher, dass etwa 400 m nördlich der Ortschaft der römische Limes verläuft. Somit lag das heutige Ortsgebiet von Hagenhill auf römischem Territorium und gab deshalb Anlass zu Spekulationen. Aber römische Funde konnte man auf dem Gebiet von Hagenhill bisher noch keine machen.

Keine römischen Funde! Dafür aber war Hagenhill im Mittelalter eine Hofmark mit einem Schloss, das vermutlich mit einem Wassergraben umgeben war. Es war dort, wo heute das Anwesen „Zum Schlosskramer“, Schlossstraße Nr. 8, steht. In dem Buch „Bur-

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG

IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: lackiererei@kryschak.com

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 084 68/258 ♦ Telefax 084 68/623



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



*Deckengemälde der inkorporierten Kirche von Hagenhill in einer Stichkappe der Kirchen-
decke von Essing, gemalt um 1718*



gen und Schlösser im unteren Altmühltal“ von J. Lehner-Burgstall, das 1920 erschien, schreibt der Verfasser, dass noch „unbedeutende Bruchstücke von Mauerwerk und Überreste der einstigen U m w a l l u n g“ des Schlosses zu sehen seien. Sie lassen den Bau als

„eine ehemalige Weiherhausanlage“ erkennen. Eine kleine, vereinfachte Miniaturabbildung des Schlosses findet sich auf einer Landkarte von Phillip

Apian aus dem Jahr 1568. Danach kann man auf eine Dreiflügelanlage mit Toranlage und Innenhof schließen, die damals scheinbar noch intakt war. Dagegen spricht aber eine Besitzübertragungsurkunde aus dem Jahr 1557, in der das Schloss als „Steinhauffen“ bezeichnet wurde und nicht mehr bewohnt war.

Als Michael Wening 1701 die Kupferstiche von Altmannstein, Sandersdorf, Hexenagger und Neuenhinzenhausen anfertigte, war das Hagenhiller Schloss jedenfalls schon länger eine Ruine, weshalb er auch keine Ansicht davon anfertigte, sondern nur einen Text über den Ort schrieb.

Wie gewöhnlich erscheint auch bei Hagenhill zuerst das Geschlecht, das dem Dorf seinen Namen gab. In der Zeit von 1095 bis 1304 sind in Urkunden ein Altmann von Hagenhoul und ein Otto der Hagenhule genannt. Danach wechselten die Familien und Adelsgeschlechter, die die Hofmark Hagenhill besaßen: Die Pförringer, von Geben, von Egloffstein, Berghauser, von Abensberg, Fraß, Dürndl, Grumbach, Pränzl und noch die Muggentha-

ler zu Hexenagger. Nach deren Aussterben kam Hagenhill 1724 an den Kurfürsten Karl Albrecht.

Diese sich wandelnden Besitzverhältnisse waren für so kleine Orte und Adelsitze nichts Ungewöhnliches und hatten vielfältige Gründe: keine Nachkommenschaft in der Familie, Besitzwechsel durch Heirat, Kriege, Verarmung und letztendlich Verkauf.

Bestand Hagenhill ursprünglich aus zwei Orten?

Auffällig ist der Grundriss von Hagenhill: Die Luftaufnahme aus dem Jahr 1960 zeigt es noch besser als heute: Zwischen den Teilen des Ortes im Norden mit dem ehemaligen Schloss und der Besiedelung im Süden mit der Pfarrkirche sind große freie Flächen. Auch wenn in den letzten Jahren etliche davon zugebaut wurden, ist auch heute noch diese Zweiteilung gut zu erkennen. Richard Kürzinger, der Archivverwalter der Marktgemeinde Altmannstein, sieht die Begründung im Kirchenwesen des Mittelalters (vgl. Zei-



Landkarte von Phillip Apian aus dem Jahr 1568 mit der Miniaturabbildung des Hagenhiller Schlosses

Max
Zehentbauer
GmbH

93336 Schafshill

Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



tungsartikel Donaukurier vom 29.09.2016). Die Adeligen unterhielten bei ihren Ansitzen eigene Kirchen, die so genannten Burg- oder Schlosskapellen mit eigenen Geistlichen, den Schlosskaplänen, die dem Schlossherrn, nicht den Bischöfen, verpflichtet waren. Bei den Bauern war dies ebenso, sie hatten ihre Höfe zum einen Teil auf dem Gebiet des Schlossherrn, zum anderen Teil auf dem Territorium der Kirche. Erst mit dem Niedergang der Dorfadelssitze wurde diese Zweiteilung aufgehoben, das „Eigenkirchentum“ der Schlossherren verschwand und die kleinen Dorfkirchen wurden zu stattlichen Pfarrkirchen vergrößert.

Kürzingers These wird im Fall von Hagenhill noch dadurch bestärkt, dass die Kirche von Hagenhill seit dem 16. Jahrhundert eine inkorporierte Pfarrei des Stiftes Essing war. In der Stiftskirche von Essing findet sich an der Decke eine Darstellung von mehreren inkorporierten Kirchen, darunter auch Hagenhill. Dieses Deckenbild wurde kurz nach der Fertigstellung des Neubaus der Essinger Kirche 1717 gemalt. Geschaffen hat es Valentin

Reischl aus Waldmünchen. Es ist damit das zweitälteste bildnerische Zeugnis von Hagenhill. Die Inkorporation von Hagenhill ging auf die Schutzherren des Stiftes Essing, die Abensbergern zurück, die viele Jahre großen Einfluss in unserem Gebiet hatten. Die Geistlichen von inkorporierten Pfarreien waren an sich selbstständig, wählten ihren Dekan, dem sie unterstanden. Sie hatten die Baulast ihrer Kirchen aus dem Kirchenvermögen zu tragen. An das Stift in Essing aber hatten sie jährlich ein „Inkorporationsgeld“ zu zahlen. Ein inkorporierter Pfarrherr machte in der Regel Dienst bis ins Grab, damit niemand mit der Pensionslast behelligt war.

Hagenhill heute

Heute ist Hagenhill ein blühender Ortsteil der Marktgemeinde Altmannstein. Wie Ludwig Kraus für ein Kurzreferat vor dem Seniorenkreis Altmannstein-Hagenhill-Tettenwang eruierte, hat Hagenhill zurzeit 147 Anwesen und 429 Einwohner. Die Gemarkung Hagenhill umfasst 659 Hektar landwirtschaftliche Fläche, die von 9 Haupterwerbslandwirten und 19 Nebenerwerbslandwirten bewirtschaftet werden. 3 Haupterwerbsbetriebe haben insgesamt 120 Milchkühe, in 2 Betrieben werden jeweils 25 Mastschweine gehalten. Außerdem arbeitet im Dorf eine weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus bekannte Schreinerei. Vorbildlich ist Hagenhill auf der Vereinsebene. In einem oder mehreren Vereinen sind fast alle Einwohner eingebunden. Der größte und älteste ist die freiwillige Feuerwehr, die 1885 gegründet wurde und derzeit 180 Mitglieder zählt. Der Schützenverein, der seit 1975 besteht, folgt gleich dahinter mit 179 Mitgliedern. Außerdem gibt es eine aktive Landjugend, den Stockverein, die Wild-Runners sowie den Freizeit- und Kulturverein.

Was in anderen Dörfern seit einiger Zeit fehlt, hat in Hagenhill noch Bestand: Im Dorf gibt es noch zwei hervorragende, beliebte Gasthöfe, die auch über Fremdenzimmer verfügen. Das alte Schulhaus, in dem bis 1967 noch Kinder unterrichtet wurden, wurde von Katharina Weber, einer gebürtigen Hagenhillerin, saniert und zur florierenden Seniorentagespflegestätte „Pausenhof“ umgestaltet.

So kann mit Fug und Recht gesagt werden, Hagenhill ist für alle, egal ob alt oder jung, ein prima Ort zum Leben, in dem die Welt noch größtenteils in Ordnung ist.



Die Luftaufnahme aus der Zeit um 1960 zeigt deutlich die Zweiteilung des Ortes. Die neue Siedlung „Am Limes“ existierte damals noch nicht.



Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Die Kramerin von Hagenhill

Vor etwas mehr als 225 Jahren, am 17. Juli 1791, wurde Johanna Eichinger, die „Kramerin von Hagenhill“, wegen der Ermordung ihres Ehegatten Adam Eichinger zum Tod verurteilt.

Wohl kaum ein anderes Frauenschicksal bewegte in der Vergangenheit und auch noch heute die Menschen in unserer Marktgemeinde so wie das der „Kramerin von Hagenhill“. Als der Verfasser dieser Zeilen in einer 5. Klasse der Ignaz-Günther-Schule vor Jahren die Hausaufgabe stellte, eine „alte Geschichte“ zu erzählen, wurde gleich mehrmals über die Tat der Johanna Eichinger geschrieben – ein Zeichen dafür, dass auch nach so langer Zeit die Erinnerung an dieses lang zurückliegende Ereignis lebendig ist.

Ihr Leben – Stoff für zwei Romane

In zwei Romanen wurde ihr tragisches Leben beschrieben. Der erste Roman stammt aus dem Jahr 1850, 60 Jahre nach dem Mord an ihrem zweiten Ehegatten. Geschrieben wurde er von dem katholischen Pfarrer Corbinian Lohmayer. Etwas mehr als 100 Jahre später, in den 1970er-Jahren, schrieb der Schriftsteller und gelernte Journalist Josef Ludwig Hecker seinen Roman über dieses Frauenschicksal. Als Fortsetzungsroman wurde er 1975 auch im Donaukurier veröffentlicht.

Das Leben der Kramerin von Hagenhill

Am 27. Juli 1748 wurde Johanna als zweites Kind des Ehepaars Georg und Therese Fischer in Vohburg geboren. Ihr Vater, der aus Schönach stammte, hatte als Schuhmachermeister zwei Jahre vorher die Werkstatt seines Schwiegervaters übernommen. Johanna wird als „liebes, gutes Kind, fromm, tugendhaft und unbescholten“ beschrieben. Als junge Frau rettete sie einen Buben aus der Donau unter Einsatz ihres eigenen Lebens. Mehrere Heiratsanträge gut situierten junger Männer aus ihrer Heimatstadt und der Umgebung lehnte sie ab, da sie ihren Eltern, die inzwi-



Titelkupferstich des Romans von 1850: Der Finkensepp überfällt Johanna Roßhofer, Adam Eichinger kommt ihr zu Hilfe

Auto **Hammerer**
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 35 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/7388 • Fax 09446/91 8637



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



schen nicht mehr recht gesund waren, beistehen wollte und den Haushalt führte.

Als ihr Vater 1775 starb, übernahm Johannas Bruder Anton, der bei den Großeltern in Aibling aufgewachsen war, die Werkstatt und wollte kurze Zeit später heiraten. Damit war eine Frau zu viel im Haus und für die 27-jährige Johanna der Abschied aus ihrem Elternhaus gekommen. Bei ihrer Mutter hielt gerade zu dieser Zeit der Kramer von Hagenhill, Anton Roßhofer, um Johannas Hand an. Roßhofer war Witwer, kinderlos, in den besten Jahren und hatte in Hagenhill ein kleines Anwesen. Sein Geld aber verdiente er meist mit dem Verkauf seiner Waren auf Märkten, die es in jener Zeit sehr oft im Jahr gab. So war er nach einem Markttag auch Kunde in der Schusterwerkstatt der Fischers geworden.

Am 18. Mai 1775 gab es in der Pfarrkirche von Vohburg eine Doppelhochzeit. Johanna Fischer heiratete den Anton Roßhofer, ihr Bruder Anton Fischer die aus Rottenburg stammende Margarethe Pfitzner. Da Johanna eine ordentliche Mitgift mit in die Ehe brachte, konnten die Roßhofers ihren Besitz in Hagenhill um ein paar Grundstücke erweitern. Wichtig aber war Anton Roßhofer, dass er seine Waren nun mit Pferd und Wagen, nicht mehr wie vorher mit dem Schubkarren, transportieren konnte. Damit war er auf den Märkten zu den „besseren“ Händlern aufgestiegen.

So waren die beiden ersten Ehejahre recht glücklich. Eine entscheidende Wende aber brachte das Jahr 1778, in dem der Bayerische Erbfolgekrieg ausbrach. Während andere Landesteile ganz von Kriegshandlungen verschont blieben, gab es um Altmannstein zwar keine Kämpfe, dafür aber wiederholt Einquartierungen von Soldaten. Davon war auch

das Schloss Sandersdorf betroffen. In so einem vornehmen Haus ging es aber dabei relativ gesittet zu. Bei der sonstigen Landbevölkerung aber tobte sich das Soldatenvolk ungehemmt aus. So verloren die Roßhofers all ihre Handelsware, Lebensmittel, Haustiere, Pferd und Wagen. Die zu Beginn ihrer Ehe erworbenen Grundstücke mussten danach mit Verlust verkauft werden und Anton Roßhofer brachte seine Waren nun wieder mit dem Schubkarren zu den Märkten.

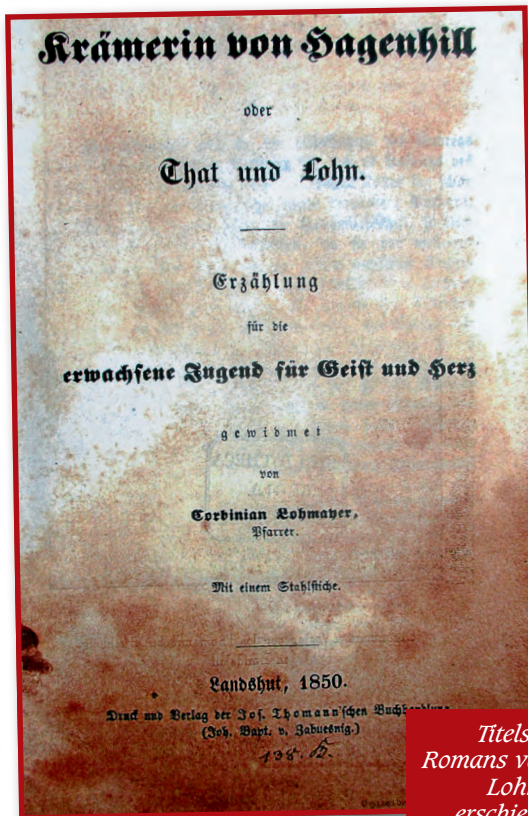
Dabei blieben Spott und Hänseleien der Marktbetreiber, die vom Krieg verschont geblieben waren, nicht aus. Roßhofer wurde immer verbitterter, wurde zum Trinker und ließ seinen Ärger und seine üble Laune mit Schlägen, Quälereien und Demütigungen an Johanna aus. Trotz dieser Erniedrigungen war die Ehe mit einem Söhnchen, dem Anton, gesegnet.

Roßhofer aber, in schlechte Gesellschaft geraten, begann mit dem Handel von gestohlenem Holz und vor allem der Wilderei. Dabei wurde er in der Nähe von Rohr von einem Jäger angeschossen, konnte sich zwar noch mühsam nach Hagenhill schleppen, starb aber neun Tage später.

Johanna, jetzt Witwe geworden, gelangte mit Hilfe ihres Bruders wieder zu bescheidenem Wohlstand und verkaufte ihre Waren auf verschiedenen Märkten in der Umgebung. Am 27. März 1790 hatte sie den Rupertmarkt in Reichertshofen besucht. Auf dem Heimweg lauerte ihr bei einer Martersäule ein als Bettler verkleideter Räuber auf. Es war der in ganz Bayern

gesuchte „Finkensepp“, der kurz vorher aus dem Burgenfängnis in Burghausen ausgebrochen war. Zufällig hatte der junge Schneidergeselle Adam Eichinger aus Regens-

burg diesen Überfall bemerkt und konnte den Angreifer mit einem Schlag außer Gefecht setzen. Da auf die Ergreifung des Finkensepp auch eine Belohnung ausgesetzt war, mussten Adam Eichinger und



Titelseite des
Romans von Corbinian
Lohmayer,
erschienen 1850

Tolle Fotos
aus Liebe zum Bild.

FOTOMAYER
Professionelle Fotografie

Stadtplatz 14
93333 Neustadt
Tel.: 09445-2888
www.fotomayer.de



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmanntein



Johanna einige Tage in Reichertshofen bleiben, um als Zeugen auszusagen. In dieser Zeit kamen sich der 28-jährige Eichinger und die 42-jährige Johanna näher und heirateten schließlich am 4. Mai 1790 in Hagenhill.

Es schien nun eine glückliche Zeit für Johanna anzubrechen. Adam Eichinger war dem kleinen Anton ein guter Stiefvater und ihr ein liebevoller Ehemann. Aber schon bald kamen wieder finanzielle Sorgen und Adam Eichinger konnte als Schneider kaum Aufträge bekommen. Als er dann heimkam und berichtete, dass er wegen eines Auftrags für einen Anzug im Wirtshaus gewesen sei, kamen bei Johanna all die furchtbaren Erinnerungen an die Leidenszeit in ihrer ersten Ehe wieder zum Vorschein. Es wurde in ihr zur fixen Idee, zum Trauma, dass dies auch nun wieder passieren würde. Um dies zu vermeiden, hegte sie ab diesem Zeitpunkt Mordgedanken. Verstärkt wurden diese noch durch eine Wahrsagerin, die ihr einen Mann mit einem hohen Geldvermögen in Aussicht stellte. Für Johanna war Geld gleichbedeutend mit harmonischem Eheleben ohne tätliche Übergriffe.

Am 30. August, die Ehe war noch nicht einmal 17 Wochen vorher geschlossen worden, erschlug sie ihren jungen Ehemann und versteckte den Leichnam im Stall. Im Dorf erzählte sie, ihr Mann sei nach Regensburg, um Stoffreste für die so genannten Fleckerlschuh zu kaufen, die er fertigen wollte. Als er nach Wochen immer noch nicht auftauchte, erfand sie die Geschichte, dass er sich zur österreichischen Armee anwerben hätte lassen. Da sie im Ort beliebt war und jeder nur Gutes über sie zu sagen hatte, glaubte man ihr.

Der Leichengeruch um das Kramerhaus wurde mit der Zeit aber immer stärker und so wickelte Johanna die sterblichen Überreste ihres Gatten in Lumpen ein, brachte sie ins Saulachholz nahe der Ortschaft und stopfte sie am Steinbuckel in Fuchsbauten.

Als der Mord offenbar wurde, setzte sie sich in das Eichstätter Gebiet ab. Zu der damaligen Zeit wäre sie dort vor Verfolgung sicher gewesen und wäre aus juristischen Gründen auch nicht ausgeliefert worden. Sie kam aber, wahrscheinlich wegen ihres kleinen Sohnes, nach einer Woche wieder zurück und wurde nun festgenommen. In der Eisenfronteste in Abensberg setzten nun die Vernehmungen ein, die dann zum Todesurteil führten. Selbst die Richter konnten kaum glauben, dass diese Frau zur Mörderin geworden war. Am 21. Juli 1791 wurde sie in Abensberg im Beisein von vielen Schaulustigen und Gaffern, die auch aus weiter entfernten Städten gekommen waren, mit dem Schwert hingerichtet.

Versuch der Wertung der beiden Romane

Beide Romane sind natürlich heute in Buchform vergriffen und tauchen auch kaum auf dem Markt mehr auf. Der Roman von 1850 kann aber im Internet unter [http:// books.google.com](http://books.google.com) gelesen und heruntergeladen werden. Er ist in deutscher Frakturdruckschrift geschrieben, was jüngeren Leuten beim Lesen anfangs leichte Schwierigkeiten bereiten kann. Der Autor Pfarrer Corbinian Lohmayer schreibt seinen Roman ganz im Stil seiner Zeit. Er webt in die Handlung einige fromme Geschichtchen, Gedichte und Ratschläge mit ein und vergisst auch nicht, auf die christlich-katholischen Regeln des Ehestands ausführlich hinzuweisen. So ist das Buch beinahe ein „Erbauungsbuch“, eine Buchform, die im 19. Jahrhundert recht beliebt war. Mit prachtvollen Einbänden versehen, in der Größe von Gebetbüchern, wurden Erbauungsbücher damals zu Anlässen wie Kommunion, Firmung, Konfirmation, Eheschließung usw. gerne verschenkt. Pfarrer Lohmayers Devise ist dabei „Recht thun und Gott vertrauen“ und lässt damit die psychologischen Aspekte der Tat größtenteils außer Acht.

Ganz anders liest sich der Roman von Josef Ludwig Hecker (1910–2000). Bekannt wurde Hecker über unsere Gegend hinaus durch seine historischen, hochwertigen Heimatromane wie z.B. „Das Wirtshaus an der Gabel“ oder „Die Nonnen von Marienstein“. Hecker beginnt seinen Roman mit den Vernehmungen Johannas in der Eisenfeste Abensberg und baut so den Spannungsbogen auf, in dem sich der Leser immer wieder fragt: Wie konnte es zu dieser Tat kommen? Er geht einfühlsam auf die wechselnden, verzweifelten Gemütslagen von Johanna Eichinger ein, die in ihrer ersten Ehe so viel ertragen musste. Sein Roman ist auch ein Plädoyer gegen die Todesstrafe. Am Ende des Buches lässt er den Karmeliterprior, der Johanna auf ihrem letzten Weg geistlichen Beistand leistete, sagen: „Ich frag mich seit Tagen und erst recht in dieser Stunde, ob die Johanna Eichinger eine Mörderin gewesen ist, für die es nur den Tod durchs Schwert gab. Ist der wahrhaft Schuldige nicht jener gewesen, der sie jahrelang in entwürdigendster Weise behandelt hat? Der Mann hat in ihrem Inneren etwas zerbrochen, sie ist mit einem seelischen Defekt in ihre zweite Ehe getreten... Musste sie mit letzter Strenge gerichtet werden, weil ein anderer sie seelisch getötet hat, bevor sie selbst tötete.“



Traum-Ambiente

**Wohnaccessoires – Gartendeko
Geschenke – antike Möbel**

Riedenburger Str. 1 · 93336 Altmanntein

Tel. 0173/850 0879

Öffnungszeiten: Do. 14–18 Uhr, Fr. 9–12 und 14–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

www.Traum-Ambiente.info



**Die neue Frühlings- und Osterware mit traumhaften Gartenartikeln in Rost ist eingetroffen.
Besuchen Sie uns auch am „Riedenburger Lenz“, bei den Gartentagen in Riedenburg am 8. und 9. April**

Oberfläche unseres Planeten	Main-Zufluss	ugs.: innerhalb	besprechen	chines. Provinz (Seide)	emsig streben	Vorname der Will	Wasserstands-messer	Bergstock bei St. Moritz	Pilzbelag im Mund	Würfelspiel
						ungebundene Dichtung				Zuruf an Zugtiere
fränk.: Hausflur				Südasiat				Ausruf Antennenanordnung		6
Steppenhuffier						schweizerisch: Speiseeis	ugs. kurz für: Dokumentation			
			5	britische Münze	Gruppe von Bergen					
nicht außen	fettig, tranig		straff gefüllt				Republik in Nordostafrika	das Meer betreffend		Bewohner einer oberbayer. Gemeinde
Gemeinde im Bayerischen Vogtland					kräftig	Fluss in der Picardie				
				ehem. dt. Fußballspieler (Miroslav)	Lehraufsichtsbehörde				2	
foppen, hänseln	Schwanzwurzel von Vögeln		Lederpeitsche			Wurst-haut	Farbe von Blut			
Vorname d. amerik. Regisseurs Wilder †					Flugzeugführer	Edelrost auf Kupfer				
		3	Isarzufluss	Kurort am Chiemsee			Hafenstadt in Niedersachsen	Beweis-zettel, Quittung		
Kfz-Z. Weißenburg	Speise in Gelee					ugs.: Gewehr	Nadelbaum			
				Marderart	zangenartiges Gerät				4	
ugs.: Stechfliege	kugel-, kreisförmig		an der Frontseite				unbest. Fürwort	deutscher Maler † (Franz)		weidm.: frisch gefallener Schnee
Ein-siedler, Klausner					wohl-schmeckend	Staat in Süd-arabien				
	9			Fluss zum Rhein	Bodenentwässerung					
Diele, Korridor	Telefonat		Fußballstrafstoß (Kurzw.)	8		Satz zusammengehör. Dinge	Enterich	Windstille (Meteorologie)		
deutscher Schauspieler (Mario)					Teil eines Bibliothekssaals					
weibl. Vorname	Gebirge auf Kreta	ungebunden	Männerkurzname			Reifeprüfung (Kurzw.)	Nebenfluss d. Rheins	Kanton der Schweiz		Karteikartenkennzeichen
					Wurf-, Schleudergerät					
Vorname des Rockmusikers Lindenberg			Stange, Stecken			weibl. Vorname (Kurzw.)	1			
prächtig, ausgezeichnet					freundlich zu best. Lebewesen	7				

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

		8	3	2				
		2				1	6	9
4			9	5				
	4	9		8		3	6	
6	9					7	1	
8	5	3		1	4			
		2	8				5	
1	8	6				3		
		7	1	9				

Leichtes Sudoku

		4	5	7				
5			2					4
	7				6			
2	9	4		1				
1	5			8	7			
9	1	8		6				
	1			2				
8		4						1
		6	5	3				

Schweres Sudoku

Witze

„Herr Direktor, darf ich heute früher nach Hause gehen?“
 „Warum?“ „Ich will meiner Frau beim Frühjahrsputz helfen.“ „Kommt gar nicht in Frage!“ „Danke Herr Direktor, ich wusste doch, dass Sie mich nicht im Stich lassen.“

Ein Schwabe breitet im Winter Mist aus auf dem gefrorenen Bodensee. Kommt ein Schweizer und sagt: „Ja du Depp, im Frühjahr tau’s und dein Mist versinkt im See!“ Darauf der Schwabe: „Halts Maul, nochher kommt en Öschderreicher, der will den Acker kauft.“

3	2	5	1	6	7	8	9	4
6	9	2	4	7	8	3	5	1
1	4	8	9	7	6	3	2	5
9	1	6	8	5	3	7	4	2
7	5	3	1	2	4	8	6	9
8	6	4	2	9	7	1	5	3
2	7	9	3	8	6	5	4	1
5	3	1	4	2	7	8	6	9
4	8	7	5	3	2	9	1	6
9	6	2	8	5	4	7	3	1
7	1	4	3	6	9	2	8	5
8	5	2	8	3	1	7	4	6
6	9	8	7	1	5	4	2	3
2	7	5	4	3	6	9	1	8

Hier finden Sie die Lösungen:

▶ Das können Sie gewinnen ◀



- 1. PREIS: Schambachtaler im Wert von 100 Euro**
- 2. PREIS: Schambachtaler im Wert von 50 Euro**
- 3. PREIS: Schambachtaler im Wert von 30 Euro**

Senden Sie das richtige Lösungswort an Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Altmannsteiner Anzeiger Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt*
 Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Preise, die in Schambachtalern ausgezahlt werden und in den teilnehmenden Altmannsteiner Geschäften eingelöst werden können. Einsendeschluss ist der 5. Mai 2017.
 *Adresse und Telefonnummer nicht vergessen!

UNSER BIER
meint's gut mit dir ...



Zur Fastenzeit haben wir wieder
für Sie unseren dunklen Bock

BARON THEODOR

im Programm.

**Für Ihr Starkbierfest
ist dieses süffige Bier
auch im Faß erhältlich**

***In vielen Getränkemärkten
auch in Ihrer Nähe erhältlich.***

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da –
auch bei der Getränkeplanung für Ihr Fest!

**de Bassus – Schloßbrauerei
zu Sandersdorf Schambachtal GmbH**

Nürnberger Straße 13,
93336 Altmannstein-Sandersdorf
Telefon (094 46) 902930,
Telefax (094 46) 902939





Frischemärkte

Kubitzky

Wir Lebensmittel.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6.⁵⁵ bis 20.⁰⁰ Uhr
Ostersamstag von 6.⁵⁵ bis 20.⁰⁰ Uhr

Wir wünschen Ihnen
allen ein frohes und
erfrischendes Osterfest!



Ihre Qualitätsmetzgerei vor Ort!

Osterschinken-Probiertag

Kommen und probieren Sie kostenlos! Siehe Aushang im Markt

ab 5. April erhältlich



Schulter-Osterschinken

roh geräuchert,
zum Selberbacken
mit Schwarte 100g

0,75 €



Keulen-Osterschinken

roh geräuchert
zum Selberbacken
mit Schwarte

100g 0,99 €



Schweinehüfte

roh geräuchert
zum Selberbacken
mit Schwarte

100g 0,99 €



Schulter-Osterschinken

gegart mit Schwarte,

100g 0,99 €



Beinschinken

geräuchert und gegart,
ohne Bein

100g 1,09 €



Keulen-Osterschinken

gegart, mit Schwarte,

100g 1,09 €



VORANKÜNDIGUNG! AB 5. APRIL IN UNSEREN MÄRKTEN

Frisches irisches

Ochsenfilet

Rotes zartes Fleisch
von der Insel

100g 4,99 €



Frisches

Lammfilet

oder Lachse

100g 4,29 €



Zartes

Hirschsteak

oder Braten

100g 1,99 €



Zarter

Kalbsrücken

o. Bein, o. Kette

100g 2,99 €



Wir halten eine große
Auswahl an Oster-
und Geschenkartikel
für Sie bereit!

BIO-FLEISCH

vom Rind, Schwein und Geflügel

Altmühltaler BIO-LAMM

Marke „Coburger Fuchs“

Lammteile der
Kloster-Metzgerei
Benediktinerabtei
Kloster Plankstetten
in Bioland-Qualität.



Gönnen Sie sich einen besonderen Genuss
Frische Lammfleisch oder Lammfilet

NEU!

Frische Forellen, Saiblinge und Lachsforellen



Jede Woche
ab Mittwochnachmittag frisch

ganze Fische, Fischfilets
und geräucherte Fische

Fischzucht
Tyroller

Frische Qualität direkt vom Erzeuger



Aus Pförring

SERVICE
bei



Frischemärkte
Kubitzky

Wir fertigen für Karfreitag, für das Osterfest, für private Feiern
oder Partys zu Hause wunderschöne Fisch-Wurst-Käse-
Obstplatten oder warme Gerichte für jeden Anlass.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das
Metzgerei-Team oder an die Marktleitung.

Wir beraten und
beliefern Sie gerne!



Frischemärkte
Kubitzky

93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 85 47
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de
Internet: www.edeka-kubitzky.de



Sehr geehrte Kunden!

Gerne nehmen wir
Ihre Vorbestellungen
auch für die kommenden
Feiertage entgegen.

